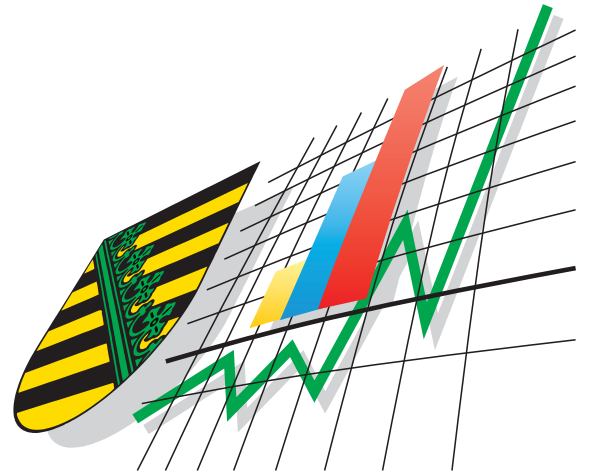


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Organisation, Personal
und Geschäftsanfall
bei den Gerichten und
Staatsanwaltschaften
im Freistaat Sachsen

2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Justizbehörden des Freistaates Sachsen	8
Sächsische Organe der Rechtsprechung	9
Ergebnisdarstellung	10

Tabellen

1.	Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2007	13
2.	Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2001 bis 2007	14
3.	Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2007	16
4.	Zivilgerichte	
4.1	Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2007 nach Landgerichtsbezirken	18
4.2	Zivilverfahren vor den Landgerichten 2007	20
4.3	Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2007	23
5.	Familiengerichte	
5.1	Familiensachen vor den Amtsgerichten 2007 nach Landgerichtsbezirken	25
5.2	Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2007	26
6.	Strafgerichte	
6.1	Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2007 nach Landgerichtsbezirken	28
6.2	Strafverfahren vor den Landgerichten 2007	31
6.3	Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2007	35
6.4	Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2007	37
6.5	Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2007	38
7.	Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2007	39
8.	Staatsanwaltschaften	
8.1	Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2007	40
8.2	Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2007	42
9.	Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2007	43
10.	Verwaltungsgerichte	
10.1	Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2007	45
10.2	Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2007	47
11.	Sozialgerichte	
11.1	Verfahren vor den Sozialgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2007	50
11.2	Verfahren vor dem Landessozialgericht 2007	52
12.	Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2002 bis 2007	
12.1	Zivilverfahren vor den Amtsgerichten	54
12.2	Zivilverfahren vor den Landgerichten	55
12.3	Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht	56
13.	Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2002 bis 2007	
13.1	Familiensachen vor den Amtsgerichten	57
13.2	Familiensachen vor dem Oberlandesgericht	58

14.	Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2002 bis 2007	
14.1	Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten	59
14.2	Strafverfahren vor den Landgerichten	60
14.3	Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	61
14.4	Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten	63
14.5	Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht	63
15.	Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2002 bis 2007	
15.1	Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften	64
15.2	Ermittlungsverfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft	64
16.	Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2002 bis 2007	
16.1	Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten	65
16.2	Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht	66
17.	Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2002 bis 2007	
17.1	Verfahren vor den Verwaltungsgerichten	67
17.2	Verfahren vor dem Obergericht	69
18.	Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2002 bis 2007	
18.1	Verfahren vor den Sozialgerichten	71
18.2	Verfahren vor dem Landessozialgericht	72
19.	Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2002 bis 2007	73
20.	Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2007	74
21.	Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2007	76
22.	Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2007	77
23.	Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2007	80
24.	Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2007	81
25.	Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2007	83
26.	Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2007	86
27.	Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2007	87

Abbildungen

Abb. 1	Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 1999 bis 2007 Zivilgerichtsbarkeit – Zivilverfahren	88
Abb. 2	Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 1999 bis 2007 Zivilgerichtsbarkeit – Familiensachen	89
Abb. 3	Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 1999 bis 2007 Strafgerichtsbarkeit – Strafverfahren	90
Abb. 4	Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 1999 bis 2007 Strafgerichtsbarkeit – Bußgeldverfahren	91
Abb. 5	Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2007 nach Sachgebieten	92
Abb. 6	Hauptverfahren vor dem Obergericht 2007 nach Sachgebieten	92
Abb. 7	Klagen vor dem Finanzgericht 2007 nach Sachgebieten	92
Abb. 8	Klagen vor den Sozialgerichten 2007 nach dem Verfahrensgegenstand	93
Abb. 9	Berufungen vor dem Landessozialgericht 2007 nach dem Verfahrensgegenstand	93
Abb. 10	Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2007 nach dem Verfahrensgegenstand	93

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Justizgeschäftsstatistiken, die zu den koordinierten Länderstatistiken gehören und bundeseinheitlich durchgeführt werden. Um die Organe der Justizverwaltung, die gesetzgebenden Körperschaften und die Öffentlichkeit mit den notwendigen Informationen versorgen zu können, werden ausgewählte Daten über die ordentliche Gerichtsbarkeit, Fachgerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften monatlich erhoben und aufbereitet. Dabei werden der Geschäftsanfall (Neuzugänge), die Geschäftsentwicklung und bei den Erledigungen detaillierte Angaben zum Verfahren erfasst. Die dargestellten Ergebnisse enthalten bei Neuzugängen und erledigten Verfahren keine Abgaben innerhalb des Gerichts. Seit 1993 bzw. 1994 liegen in Sachsen verlässliche Jahresergebnisse vor.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung statistischer Daten bei den Staatsanwaltschaften (VwV StA -Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBI. SDr. Nr. 2 S. 1)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Zivilsachen (VwV ZP-Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBI. SDr. Nr. 1 S. 1)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Familiensachen (VwV F-Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBI. Nr. 1 S. 2)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in Strafsachen und Bußgeldsachen (VwV StP/OWi-Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBI. SDr. Nr. 2 S. 44)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwV VwG-Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBI. SDr. Nr. 3 S. 90)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die statistische Erhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (VwV FG-Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBI. SDr. Nr. 3 S. 38)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung von statistischen Daten in der Arbeitsgerichtsbarkeit (VwV ArbG-Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBI. SDr. Nr. 3 S. 1)
- Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (VwV SG-Statistik) vom 17. Dezember 2007 (SächsJMBI. SDr. Nr. 3 S. 67)
- Regelung über die Statistik der Rehabilitierungsverfahren nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG), hier: Anordnung der Zählkartenerhebung gemäß Justizministerialschreiben vom 18. Dezember 1992, AZ 1441-1.3-1062/92 (unveröffentlicht), zuletzt verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 6. Dezember 2002 (SächsABl. S. 1278)

Erläuterungen

Justizgeschäftsstatistiken der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Zivil-, Familien- und Strafgerichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Gerichten erfolgt monatlich auf Zählkarten und Monatsübersichten. Die Familiengerichte liefern ihre Daten vollständig und die Zivilgerichte teilweise in elektronischer Form.

Zivilverfahren

Die Erhebung erstreckt sich in allen Instanzen auf Verfahren der streitigen Zivilgerichtsbarkeit und in der Rechtsmittelinstanz auch auf die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Die Zivilgerichte entscheiden in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (§ 13 GVG). Aufgaben der **streitigen Zivilgerichtsbarkeit** sind die Durchsetzung bürgerlich-rechtlicher Ansprüche sowie die Feststellung von Rechten und Rechtsverhältnissen zwischen zwei oder mehreren Personen. Darunter fallen z. B. Streitigkeiten aus Kauf-, Miet-, Werk- oder Dienstverträgen, Unterlassungsansprüche, Schadensersatzforderungen, Erbschaftsangelegenheiten, Nachbarschaftsstreitigkeiten. Die Rechtsbeziehungen von Personen untereinander, die sich als Parteien (Kläger und Beklagter) gleichberechtigt bei den ordentlichen Gerichten gegenüberstehen, werden im BGB geregelt.

Der Zivilprozess gliedert sich in das **Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren**. Im Erkenntnisverfahren hat das Gericht auf Klage desjenigen, der Rechtsschutz begehrt, dessen behauptetes Recht nachzuprüfen und durch Urteil auszusprechen, was rechtens ist. Das Vollstreckungsgericht dient der Verwirklichung der festgestellten Ansprüche durch die Zwangsvollstreckung. Daneben gibt es das Verfahren des Arrestes und der einstweiligen Verfügung, durch das gefährdete Rechte auf Grund bloßer Glaubhaftmachung einstweilen gesichert werden können, ohne dass das gefährdete Recht abschließend festgestellt wurde.

Der Zivilstreit wird beim **Amtsgericht** durch den **Einzelrichter** allein entschieden. Das zivilprozessuale Verfahren richtet sich nach der Zivilprozessordnung. Im streitigen Zivilverfahren besteht die sachliche Zuständigkeit der Amtsgerichte für Zivilprozesse bis zu einem Streitwert von 5 000 €. Unabhängig vom jeweiligen Streitwert kommen Mietstreitigkeiten, Mahnverfahren, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzverfahren vor das Amtsgericht.

Für alle übrigen Zivilsachen entscheiden die **Zivilkammern** der **Landgerichte** als erste Instanz. Die Zivilkammern sind, soweit nicht nach den Vorschriften der Prozessgesetze an Stelle der Kammer der Einzelrichter zu entscheiden hat, mit drei Mitgliedern einschließlich des Vorsitzenden besetzt.

Neben den Zivilkammern gibt es in Sachsen die Kammern für Handelssachen sowie Kammern für Baulandsachen. Als Handelssachen gelten gemäß § 95 GVG u. a. Klagen gegen einen Kaufmann aus beiderseitigen Handelsgeschäften, aus Wechseln und Schecks, Warenzeichen- und Wettbewerbsstreitigkeiten sowie Börsensachen. Baulandsachen sind Verfahren, in denen über Enteignung und enteignungsähnliche Eingriffe (z. B. Umlegung) entschieden wird, um die städtebauliche Entwicklung in Stadt und Land zu ordnen (§§ 217 ff. BauGB).

Über Berufungen gegen Urteile des Amtsgerichts entscheidet das Landgericht, wenn der Beschwerdewert höher als 600 € ist. Ein weiteres Rechtsmittel ist nicht gegeben. Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen des Landgerichts gibt es Berufungen an das Oberlandesgericht und gegen dessen Entscheidungen die Revision an den Bundesgerichtshof.

Die Verfahren der **freiwilligen Gerichtsbarkeit** sind auf Rechtsgestaltung, die Fürsorge für Personen und die Sicherung bestehender Rechte gerichtet. Den in der freiwilligen Gerichtsbarkeit allein zuständigen Amtsgerichten obliegen die Regelungen von Vormundschafts- und zum Teil von Familiensachen (Versorgungsausgleich), von Nachlasssachen sowie die Registerführung (z. B. Grundbuch, Güterrechts-, Vereins- und Handelsregister). Die Verfahren werden teils von Amts wegen (z. B. Bestellung eines Vormundes) und teils auf Antrag (z. B. Eintragung ins Handelsregister) eingeleitet. Das gerichtliche Verfahren richtet sich nach dem Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und nach der Grundbuchordnung. Es gibt keine Parteien, sondern Beteiligte. Das Amtsgericht entscheidet durch Beschluss oder Verfügung. Gegen seine Entscheidung gibt es die Beschwerde an das Landgericht und gegen dessen Entscheidung die weitere Beschwerde an das Oberlandesgericht.

Familiensachen

Statistisch erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen, Kindschaftssachen und andere Familiensachen (§ 23 b GVG). Zu den Scheidungsfolgesachen gehören das Sorge- und Umgangsrecht für Kinder, die Regelung über den Versorgungsausgleich, der Unterhalt für Kinder und Ehegatten, die Rechtsverhältnisse an der Ehemwohnung und am Hausrat sowie die Ansprüche aus dem ehelichen Güterrecht. Entscheidungen in Familiensachen werden im Rahmen der Zivilgerichtsbarkeit getroffen. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte. Jedes Familiengericht ist mit einem **Einzelrichter** besetzt. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die **Familiensenate** bei dem Oberlandesgericht.

Straf- und Bußgeldverfahren

Erhoben werden bei den ordentlichen Gerichten anhängige Strafverfahren und Bußgeldverfahren. Bei den über Zählkarten erfassten Strafverfahren werden Strafbefehlsverfahren nur berücksichtigt, wenn Einspruch eingelegt wurde und eine strafgerichtliche Hauptverhandlung stattgefunden hat.

Rechtsgrundlage des deutschen Strafrechts ist das Strafgesetzbuch. Es ist am 13. November 1998 nach einer Reihe von grundlegenden Reformen neu bekannt gemacht worden. Das Strafprozessrecht ist im Wesentlichen in der Strafprozessordnung geregelt. Weitere Bestimmungen enthalten u. a. das Jugendgerichtsgesetz, die Abgabenordnung und das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

Das **Strafverfahren** verläuft in zwei Hauptabschnitten – das Vorverfahren bei der Staatsanwaltschaft und das gerichtliche Strafverfahren. Nach Abschluss der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft kann Anklage beim zuständigen Gericht erhoben werden. Das Gericht entscheidet im Zwischenverfahren über die Eröffnung eines Hauptverfahrens. Liegt ein hinreichender Tatverdacht vor, so lässt es in dem Eröffnungsbeschluss die Anklage zur Hauptverhandlung zu. Die **Hauptverhandlung** ist das Kernstück des Strafprozesses.

Bei bestimmten Delikten, z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch kann **Privatklage** erhoben werden, ohne vorher die Staatsanwaltschaft angehen zu müssen. Die Strafprozessordnung lässt für leichtere Vergehen eine Bestrafung ohne Hauptverhandlung zu. In diesem summarischen Strafverfahren ergehen **Strafbefehle** und diese erhalten die Wirkung eines rechtskräftigen Urteils, wenn nicht innerhalb einer Frist von einer Woche Einspruch erhoben wird.

Bei Strafsachen hängt die Regelung der **Zuständigkeit der Gerichte** zur Entscheidung in der ersten Instanz vor allem von dem Tatvorwurf ab.

Die **Amtsgerichte** sind bei Straftaten geringerer Schwere und Bedeutung für die leichte und mittlere Kriminalität gemäß § 24 GVG zuständig. Der Richter beim Amtsgericht entscheidet als Strafrichter (**Einzelrichter**) bei Vergehen, wenn sie im Wege der Privatklage verfolgt werden oder wenn eine höhere Strafe als Freiheitsstrafe von zwei Jahren nicht zu erwarten ist. Wenn keine höhere Freiheitsstrafe als vier Jahre zu erwarten ist, entscheidet das **Schöffengericht** (ein Berufsrichter, zwei Schöffen). In besonderen Fällen kann das Schöffengericht als „Erweitertes Schöffengericht“ (zwei Berufsrichter, zwei Schöffen) tätig werden.

Die **Landgerichte** sind für die schwere Kriminalität zuständig. Die Entscheidung fällt die Große Strafkammer mit zwei oder drei Berufsrichtern, soweit die Strafkammer als Schwurgericht oder der erstinstanzliche Strafsenat des Oberlandesgerichts nicht tätig wurde. Die Große Strafkammer entscheidet als Schwurgericht (drei Berufsrichter, zwei Schöffen) bei bestimmten Straftaten der schwersten Kriminalität, nämlich bei vorsätzlich begangenen Tötungsdelikten

(Mord, Totschlag usw.). Bei den Landgerichten sind als besondere Strafkammern die Wirtschaftsstrafkammer und die Staatsschutzkammer eingerichtet.

Die **Zuständigkeit der Gerichte in der Rechtsmittelinstanz** wird in Abhängigkeit der Vorinstanz und des Spruchkörpers geregelt.

Gegen die Urteile der erstinstanzlichen Gerichte können im Allgemeinen folgende Rechtsmittel eingelegt werden.

- Gegen Urteile der Amtsgerichte (Einzelrichter und Schöffengericht) sind Berufung an das Landgericht (Kleine Strafkammer) und Sprungrevision an das Oberlandesgericht zulässig.
- Gegen die Urteile der Landgerichte und des Oberlandesgerichtes:
Erstinstanzliche Urteile der Großen Strafkammer und des Oberlandesgerichts können nur mit der Revision angefochten werden. Über die Revision entscheidet der Bundesgerichtshof in Karlsruhe.
- Gegen die Urteile der Strafkammern in der zweiten Instanz ist Revision beim Oberlandesgericht zulässig.

Zuständig für Jugendstrafsachen sind bei den Gerichten die Jugendrichter und das Jugendschöffengericht, bei den Landgerichten die Jugendkammern.

Das **Bußgeldverfahren** richtet sich nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG). Es ist am 19. Februar 1987 neu bekannt gemacht worden. Das Ermittlungsverfahren wird von der Verwaltungsbehörde geführt. Sie kann einen Bußgeldbescheid erlassen. Gegen ihn kann der Betroffene binnen zwei Wochen Einspruch erheben und dadurch die Entscheidung des Amtsgerichtes herbeiführen. Dieses entscheidet wie im Strafverfahren auf Grund einer Hauptverhandlung durch Urteil oder, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft nicht widersprechen, im Beschlussverfahren. Gegen die Entscheidung ist Rechtsbeschwerde zulässig. Über sie entscheidet das Oberlandesgericht.

Rehabilitierungsverfahren

Statistisch erfasst werden die Verfahren, die nach dem Gesetz über die Rehabilitation und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2665), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2834), anhängig sind. Zuständig in erster Instanz sind die Strafabteilungen der Landgerichte. Gegen deren Entscheidung ist die Beschwerde vor dem Oberlandesgericht zulässig.

Justizgeschäftsstatistik der Staatsanwaltschaften

Die Erhebung erstreckt sich auf Daten über Ermittlungsverfahren und über sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaften. Die Daten werden in elektronischer Form an das Statistische Landesamt übermittelt.

Der **Staatsanwaltschaft** obliegt als Strafverfolgungsbehörde die Leitung des Ermittlungsverfahrens, die Erhebung und Vertretung der Anklage und die Strafvollstreckung. Bei Anwendung des Jugendstrafrechts ist nicht die Staatsanwaltschaft, sondern der Jugendrichter die Vollstreckungsbehörde.

Die **Generalstaatsanwaltschaft** mit Sitz in Dresden ist die oberste Staatsanwaltschaft in Sachsen. Als erstinstanzliche Strafsachen erhob die Generalstaatsanwaltschaft bis 2001 auch Verfahren, die Straftaten nach § 261 StGB (Geldwäsche) verfolgten. Bundesweit werden die gemäß § 145 GVG übernommenen Verfahren gesondert ausgewiesen.

Ermittlungsverfahren

Statistisch erfasst werden alle Ermittlungsverfahren, die bei der Staatsanwaltschaft im Register für Strafsachen und Bußgeldsachen (Js-Register) einzutragen sind. Ausgenommen sind Anträge der Finanzbehörden auf Erlass eines Strafbefehls in Steuerstrafsachen, Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitenrecht (Bußgeldverfahren), Verfahren zur Vollstreckbarerklärung im Ausland verhängter Sanktionen sowie Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt, und zwar auch dann, wenn der Staatsanwalt eigene Ermittlungen betreibt. Ermittlungsverfahren werden erst einbezogen, wenn gegen den namentlich bezeichneten Beschuldigten ermittelt wird.

Justizgeschäftsstatistiken der Fachgerichtsbarkeiten

Das Statistische Landesamt führt Erhebungen in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit durch. Die Übermittlung der Daten von den Fachgerichten erfolgt in elektronischer Form.

Bis 2006 wurden die aggregierten Landesergebnisse der Geschäftsstatistiken der Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit jährlich vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz zur Verfügung gestellt. Ab 2007 werden diese nach elektronischer Übermittlung ebenfalls durch das Statistische Landesamt erfasst.

Arbeitsgerichtsverfahren

Die Arbeitsgerichte befassen sich mit Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Grundlage der Arbeitsgerichtsbarkeit ist das Arbeitsgerichtsgesetz.

Die Streitverfahren werden in drei Komplexe eingeteilt. Das sind u. a. Klagen von Arbeitnehmern gegen ihren Arbeitgeber auf Bezahlung von Gehalt oder Lohn, Streitigkeiten über Urlaubsansprüche oder Klagen, mit denen sich der Arbeitnehmer gegen eine Entlassung oder Kündigung wehrt. Ein zweiter Komplex sind die Klagen zwischen den Tarifparteien, z. B. kann streitig sein, ob ein Tarifvertrag Gültigkeit besitzt. Bei diesen beiden Komplexen entscheiden die Gerichte im **Urteilsverfahren**, aber bei betriebsverfassungsrechtlichen Angelegenheiten im **Beschlussverfahren**.

Betriebsverfassung ist der Rechtsbereich, in welchem es um die Stellung und Aufgaben des Betriebsrates in einem Unternehmen geht.

Das Verfahren vor einem Arbeitsgericht entspricht einem gewöhnlichen Zivilprozess. Durch gesetzliche Sondervorschriften ist geregelt, dass das Verfahren schnell und kostensparend sein soll. Die gütliche Einigung der Beteiligten wird angestrebt. Bei den Arbeitsgerichten bestehen **Kammern** mit je einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Richtern.

Der Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit ist dreistufig:

- Erste Instanz für alle Streitigkeiten sind die **Arbeitsgerichte**;
- zweite Instanz ist das **Sächsische Landesarbeitsgericht**;
- dritte Instanz ist das Bundesarbeitsgericht, das seinen Sitz seit dem 22. November 1999 in Erfurt hat.

Gegen die erstinstanzlichen Entscheidungen ist **Berufung** oder **Beschwerde** zum Landesarbeitsgericht sowie **Sprungrevision** oder **Sprungrechtsbeschwerde** zum Bundesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren

Die Verwaltungsgerichte entscheiden Streitigkeiten auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts. Zur verwaltungsgerichtlichen Zuständigkeit gehören zum einen die Streitigkeiten zwischen dem Bürger und einer Verwaltungsbehörde und – unter bestimmten Voraussetzungen – Streitigkeiten zwischen den Trägern der öffentlichen Verwaltung selbst. Aufbau, Zuständigkeit und Verfahren der Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit ergeben sich aus der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit ist dreistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheiden die **Verwaltungsgerichte**;
- in zweiter Instanz das **Sächsische Oberverwaltungsgericht**;
- dritte Instanz ist das Bundesverwaltungsgericht, das seinen Sitz seit dem 26. August 2002 in Leipzig hat.

Bei den Verwaltungsgerichten bestehen **Kammern**, die meist mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern, in einigen Fällen auch nur mit drei Berufsrichtern, besetzt sind. In Ausnahmefällen können auch **Einzelrichter** entscheiden. Die Spruchkörper des Oberverwaltungsgerichts heißen **Senate**. Sie entscheiden in der Besetzung von drei oder fünf Berufsrichtern.

Vor den Verwaltungsgerichten kann im Wege der **Klage** die Aufhebung eines Verwaltungsaktes (Anfechtungsklage), der Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes (Verpflichtungsklage), die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder der Nichtigkeit eines Verwaltungsaktes begehrt werden (Feststellungsklage). Der Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage geht in der Regel ein **Vorverfahren** (Widerspruchsverfahren) voraus. Es beginnt damit, dass gegen den Verwaltungsakt einer Behörde Widerspruch eingelegt wird. Hält die Behörde den Widerspruch für begründet, hilft sie ihm ab. Ansonsten ergeht ein Widerspruchsbescheid, den regelmäßig die nächsthöhere Behörde nach erneuter Prüfung erlässt. Nach Zustellung des Widerspruchsbescheides kann **Klage** erhoben werden.

Über die Klage entscheidet das Verwaltungsgericht. Dies geschieht regelmäßig auf Grund mündlicher Verhandlung durch Urteil. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts kann **Berufung** beim Oberverwaltungsgericht eingelegt werden, wenn sie vom Oberverwaltungsgericht zugelassen wird. Gegen Urteile des Oberverwaltungsgerichts ist bei Zulassung durch das Oberverwaltungsgericht oder auf Beschwerde durch das Bundesverwaltungsgericht die **Revision** zum Bundesverwaltungsgericht möglich. Gegen Urteile eines Verwaltungsgerichts steht den Beteiligten die **Sprungrevision** an das Bundesverwaltungsgericht zu, wenn das Gericht sie nach Zustimmung von Kläger und Beklagten zulässt.

Finanzgerichtsverfahren

Die Finanzgerichtsbarkeit ist eine besondere Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie dient der Entscheidung aller öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten aus dem Bereich der Finanzbehörden. Maßgebliche Rechtsgrundlage ist die Finanzgerichtsordnung.

In Sachsen gibt es nur das **Sächsische Finanzgericht** in Leipzig. Es ist zuständig für alle **Klagen** und Anträge gegen Finanzämter und über Zölle, die von den Hauptzollämtern in Sachsen festgesetzt worden sind. Für gewisse Bereiche des Abgabenrechts, vor allem die von den Gemeinden erhobenen Steuern und Gebühren sind die allgemeinen Verwaltungsgerichte zuständig. Steuerstraf- und Bußgeldverfahren fallen in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte.

Die Finanzgerichtsbarkeit ist im Gegensatz zu anderen Gerichtszweigen nur zweistufig aufgebaut:

- In erster Instanz entscheidet das Finanzgericht als Landesgericht.
- Zweite (und letzte) Instanz ist der Bundesfinanzhof in München.

Das Finanzgericht ist in **Senate** aufgeteilt, die jeweils in der Besetzung von drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheiden. Es besteht die Möglichkeit, dass der Senat einfache Streitigkeiten einem seiner Mitglieder zur alleinigen Entscheidung überträgt (**Einzelrichter**). Das Finanzgericht kann auch Gerichtsbescheide erlassen, die wie Urteile wirken, wenn nicht mündliche Verhandlung vor dem Senat beantragt wird. Bei den Gerichtsbescheiden wirken die ehrenamtlichen Richter nicht mit.

Das finanzgerichtliche Verfahren entspricht weitgehend dem Verfahren vor den Verwaltungsgerichten. Mit einer Anfechtungsklage wird die Aufhebung oder Änderung eines Steuer- oder Zollbescheides begehrt. Eine

Verpflichtungsklage wird erhoben, wenn die Verurteilung der Finanzbehörde zum Erlass eines Verwaltungsaktes (z. B. Stundung einer Steuerschuld) begehrt wird.

Vor der Anrufung des Finanzgerichts ist ein außergerichtliches **Vorverfahren** bei den Verwaltungsbehörden durchzuführen. So kann z. B. beim Finanzamt Einspruch gegen einen Einkommensteuerbescheid eingelegt werden. Nach Überprüfung der angefochtenen Entscheidung und Zurückweisung des Einspruchs ist Klage beim Finanzgericht möglich.

Gegen die Urteile des Finanzgerichts kommt nur das Rechtsmittel der **Revision** vor dem Bundesfinanzhof in Betracht. Die Revision ist an eine Zulassung durch das Finanzgericht oder auf Beschwerde durch den Bundesfinanzhof gebunden. Die Revision ist nur zuzulassen bei grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache, wenn die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Bundesfinanzhofes erfordert oder wenn ein Verfahrensmangel geltend gemacht wird und vorliegt, auf dem die Entscheidung beruhen kann.

Sozialgerichtsverfahren

Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit sind besondere Verwaltungsgerichte und entscheiden über Rechtsstreite öffentlich-rechtlicher nichtverfassungsrechtlicher Art, die die soziale Sicherheit betreffen. Dies sind insbesondere Angelegenheiten der gesetzlichen Renten-, Unfall- und Krankenversicherung, der Pflegeversicherung, der Arbeitsförderung und der übrigen Aufgaben der Bundesagenturen für Arbeit, des sozialen Entschädigungsrechts, des Schwerbehindertenrechts, des Bundeserziehungsgeldes, des Vertragsarztrechts sowie Angelegenheiten, die durch Gesetz den Sozialgerichten zugewiesen wurden. Zuständigkeiten und Verfahren ergeben sich aus dem Sozialgerichtsgesetz.

Das **Sozialgericht** entscheidet in **Kammern**, die für die einzelnen Fachgebiete eingerichtet sind. Jede Kammer ist mit einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Beisitzern besetzt.

Gegen Urteile der Sozialgerichte kann im Regelfall **Berufung** eingelegt werden, über die das **Sächsische Landessozialgericht** in der Besetzung mit drei Berufsrichtern und zwei ehrenamtlichen Richtern entscheidet. Bei Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung, der Abweichung von einer Entscheidung des Landessozialgerichts, des Gemeinsamen Senats der obersten Gerichtshöfe des Bundes oder des Bundesverfassungsgerichts sowie bei einem wesentlichen Verfahrensmangel ist darüber hinaus die **Revision** zum Landessozialgericht (Kassel) möglich. Im Unterschied zu anderen Gerichtszweigen wirken in der Sozialgerichtsbarkeit in allen Instanzen ehrenamtliche Richter mit, um deren besondere Kenntnisse der sozialen Wirklichkeit für die Rechtsfindung zu nutzen.

Das Verfahren hat große Ähnlichkeit mit den Verfahren vor den Gerichten der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Es gibt auch hier ein behördliches **Vorverfahren**.

Abkürzungen

AG	Amtsgericht
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGInsO	Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit
FGO	Finanzgerichtsordnung
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GewSchG	Gewaltschutzgesetz
InsO	Insolvenzordnung
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen
JGG	Jugendgerichtsgesetz
KostO	Kostenordnung
LG	Landgericht
NC	Numerus-Clausus
OLG	Oberlandesgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung

Justizbehörden des Freistaates Sachsen

Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen
 Sächsisches Staatsministerium der Justiz
 Sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
 Leitstelle für Informationstechnologie der sächsischen Justiz
 Ausbildungszentrum Bobritzsch
 Fachbereich Rechtspflege der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen

Staatsanwaltschaften

Generalstaatsanwaltschaft Dresden
 Entschädigungsstelle bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden
 Führungsaufsichtsstelle des Freistaates Sachsen
 Staatsanwaltschaft Bautzen mit Zweigstelle Hoyerswerda
 Staatsanwaltschaft Chemnitz
 Staatsanwaltschaft Dresden mit Zweigstellen Meißen und Pirna
 Staatsanwaltschaft Görlitz mit Zweigstelle Zittau
 Staatsanwaltschaft Leipzig mit Zweigstellen Grimma und Torgau
 Staatsanwaltschaft Zwickau mit Zweigstelle Plauen

Ordentliche Gerichtsbarkeit

Oberlandesgericht Dresden
 Landesjustizkasse in Chemnitz
 Landgerichte Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig, Zwickau
 30 Amtsgerichte im:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Landgerichtsbezirk Bautzen <ul style="list-style-type: none"> • Amtsgericht Bautzen • Amtsgericht Hoyerswerda • Amtsgericht Kamenz - Landgerichtsbezirk Chemnitz <ul style="list-style-type: none"> • Amtsgericht Annaberg • Amtsgericht Chemnitz • Amtsgericht Freiberg • Amtsgericht Hainichen • Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal • Amtsgericht Marienberg • Amtsgericht Stollberg - Landgerichtsbezirk Dresden <ul style="list-style-type: none"> • Amtsgericht Dippoldiswalde • Amtsgericht Dresden • Amtsgericht Meißen • Amtsgericht Pirna • Amtsgericht Riesa | <ul style="list-style-type: none"> - Landgerichtsbezirk Görlitz <ul style="list-style-type: none"> • Amtsgericht Görlitz • Amtsgericht Löbau • Amtsgericht Weißwasser • Amtsgericht Zittau - Landgerichtsbezirk Leipzig <ul style="list-style-type: none"> • Amtsgericht Borna • Amtsgericht Döbeln • Amtsgericht Eilenburg • Amtsgericht Grimma mit Zweigstelle Wurzen • Amtsgericht Leipzig • Amtsgericht Oschatz • Amtsgericht Torgau - Landgerichtsbezirk Zwickau <ul style="list-style-type: none"> • Amtsgericht Aue • Amtsgericht Auerbach • Amtsgericht Plauen • Amtsgericht Zwickau |
|--|---|

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Sächsisches Oberverwaltungsgericht mit zehn Senaten in Bautzen und Verwaltungsgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

Arbeitsgerichtsbarkeit

Sächsisches Landesarbeitsgericht mit neun Kammern in Chemnitz und Arbeitsgerichte in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig und Zwickau

Sozialgerichtsbarkeit

Sächsisches Landessozialgericht mit sieben Senaten in Chemnitz und Sozialgerichte in Chemnitz, Dresden, Leipzig

Finanzgerichtsbarkeit

Sächsisches Finanzgericht mit acht Senaten in Leipzig

Justizvollzug

10 Justizvollzugsanstalten in Bautzen, Chemnitz, Dresden, Görlitz, Leipzig mit Krankenhaus, Regis-Breitungen, Torgau, Waldheim, Zeithain und Zwickau

Sächsische Organe der Rechtsprechung

Verfassungsgerichtsbarkeit		Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen				
Ordentliche Gerichtsbarkeit		Arbeitsgerichtsbarkeit	Verwaltungsgerichtsbarkeit	Sozialgerichtsbarkeit	Finanzgerichtsbarkeit	
Zivilgerichtsbarkeit	Strafgerichtsbarkeit					
Oberlandesgericht		Landesarbeitsgericht Kammer	Oberverwaltungsgericht Senat	Landessozialgericht Senat	Finanzgericht Senat	
Zivilsenat	Strafsenat					
Landgerichte		Arbeitsgerichte Kammer	Verwaltungsgerichte Kammer	Sozialgerichte Kammer		
Zivilkammer Kammer für Handelssachen Kammer für Baulandsachen	Schwurgericht Große Strafkammer Kleine Strafkammer Große Jugendkammer Kleine Jugendkammer					
Amtsgerichte						
Einzelrichter Rechtspfleger Mahnabteilung Zivilgericht Familiengericht Grundbuchamt Vormundschaftsgericht	Einzelrichter Schöffengericht Erweitertes Schöffengericht Jugendrichter Jugend-schöffengericht Nachlassgericht Registergericht Insolvenzgericht Vollstreckungsabteilung					

Ergebnisdarstellung

Die Geschäftsentwicklung 2007 in der ordentlichen Gerichtsbarkeit war uneinheitlich. So sanken die Neuzugänge und Erledigungen bei den Zivilverfahren. Die Familiensachen wiesen steigende Erledigungen bei gleichbleibenden bzw. leicht sinkenden Neuzugängen aus. Nur bei den Straf- und Bußgeldverfahren erhöhte sich der Geschäftsanfall, wobei die Verfahren in der I. Instanz bei den Landgerichten die Ausnahme bildeten.

Amtsgerichte

Bei den **Zivilsachen** sank die Zahl der Neuzugänge gegenüber dem Vorjahr um 2 663 bzw. 4,8 Prozent auf 52 650. Im Vergleich zum Höchststand 1997 (86 711) waren es 39,3 Prozent weniger Verfahren. 2007 wurden insgesamt 52 276 Verfahren erledigt. Das waren 4 338 Erledigungen bzw. 7,7 Prozent weniger als 2006. Der Bestand am Jahresende an unerledigten Verfahren stieg aber um 2 Prozent auf 20 600 Verfahren. Damit erreichten 2007 die Zahl der Neuzugänge und der Erledigungen jeweils einen neuen Tiefstand seit Einführung der Statistik (Tabellen 12.1 und 20). Wie in den letzten Jahren entschieden die Amtsgerichte mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 4 Monaten schneller als der Durchschnitt der neuen Länder (2006: 4,8 Monate) und Deutschlands (2006: 4,5 Monate).

Der Geschäftsanfall an **Mahnsachen** wurde in Sachsen nur noch bis April 2007 erfasst. Seit Mai gibt es ein gemeinsames Mahngericht für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Staßfurt, das alle eingehenden Verfahren registriert. Beim Geschäftsanfall der **Zwangsversteigerungen an unbeweglichen Gegenständen** und der **Zwangsverwaltungen** gingen die Eingänge im Vergleich zum Vorjahr zurück. Die Zahl der Zwangsversteigerungen sank um 7 Prozent auf 7 371 und die der Zwangsverwaltungen um 14,9 Prozent auf 3 852 Verfahren (Tabelle 12.1).

Die Amtsgerichte meldeten 2007 bei den **Familiensachen** insgesamt 19 645 neu anhängige Verfahren, 3 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der erledigten Verfahren stieg um 235 Verfahren bzw. 1,2 Prozent auf 20 009. Gleichzeitig verringerte sich aber die Zahl der Scheidungsverfahren um 0,7 Prozent auf 8 556. Somit ging der Anteil der Scheidungsverfahren an der Gesamtzahl der Erledigungen in Familiensachen auf 42,8 Prozent zurück. Der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende sank um 2,5 Prozent auf einen neuen Tiefstand von 13 941 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer aller Familiensachen lag bei 8,6 Monaten (Tabellen 13.1 und 21) und damit unter dem Durchschnitt 2006 der neuen Länder (9,7 Monate) und Deutschlands (9,1 Monate).

Die Arbeitsbelastung bei den **Strafsachen** nahm gegenüber dem Vorjahr leicht zu. 44 127 Strafverfahren wurden 2007 neu anhängig. Das waren 118 Verfahren bzw. 0,3 Prozent mehr als 2006. Die Strafrichter erledigten 44 039 Verfahren und damit ein Prozent mehr Verfahren als im Jahr zuvor. Trotzdem stieg der Bestand an alten Verfahren am Jahresende um 0,7 Prozent auf 13 637 an (Tabellen 14.1 und 22). Eine Strafsache dauerte 2007 in Sachsen durchschnittlich 3,6 Monate, 2006 in den neuen Ländern 4,1 Monate und in Deutschland 4 Monate. Der Bestand an offenen Verfahren war mit 31 Prozent, bezogen auf die Neuzugänge, niedriger als im Durchschnitt der neuen Länder (2006: 32,6 Prozent) und Deutschlands (2006: 33,4 Prozent).

Die Zahl der Anträge auf Entscheidung im **beschleunigten Strafverfahren** verringerte sich 2007 im Vergleich zum Vorjahr weiter. 2000 wurden bisher die meisten Anträge (1 650) von der Staatsanwaltschaft gestellt, 2007 waren es nur noch 126 und machte damit 0,3 Prozent aller Verfahren aus. Ein beschleunigtes Verfahren kann nach § 417 der Strafprozessordnung durchgeführt werden, wenn die Fälle einfach liegen und die Beweislage klar ist sowie das zu erwartende Strafmaß ein Jahr Haft nicht übersteigt. Ebenso war ein Rückgang bei den Anträgen auf Entscheidung im **vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)** gegenüber 2000 (1 132) auf rund ein Viertel zu verzeichnen. 2007 wurden 276 der genannten Anträge gestellt.

Bei den **Bußgeldsachen** stieg der Geschäftsanfall im Vergleich zum Vorjahr um 309 Verfahren bzw. 1,9 Prozent auf 16 696 Neuzugänge. Die Zahl der Erledigungen verringerte sich um 941 Verfahren bzw. 5,5 Prozent auf 16 057. Folglich nahm der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um ein Fünftel auf 3 853 Verfahren zu (Tabelle 14.1).

Landgerichte

Bei den **erstinstanzlichen Zivilverfahren** wurden 2007 ebenso wie bei den Amtsgerichten neue Tiefstände registriert. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 14 263 Neuzugänge und somit 646 bzw. 4,3 Prozent weniger Verfahren. Die Erledigungszahl sank um 2 122 Verfahren bzw. 12,9 Prozent auf 14 352. Damit verringerte sich der Bestand um weitere 0,8 Prozent auf 9 851 anhängige Verfahren, so wenige wie noch nie seit Beginn der Erhebung 1994. In Sachsen dauerten 2007 die Zivilprozesssachen in erster Instanz bei den Landgerichten durchschnittlich 7,5 Monate, 2006 in den neuen Ländern 8,4 Monate und bundesweit 8 Monate (Tabellen 12.2 und 20).

Auch die Fallzahlen in der **Berufungsinstanz in Zivilsachen** verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Neuzugänge sank um 101 Verfahren bzw. 4,1 Prozent auf 2 365, die der erledigten Verfahren um 334 Verfahren bzw. 12,9 Prozent auf 2 248. Da die Zahl der Neuzugänge die der Erledigungen übertraf, erhöhte sich der Jahresendbestand um 121 Verfahren bzw. 11,7 Prozent auf 1 157 Verfahren. Die durchschnittliche Dauer der Berufungsverfahren lag bei 5,4 Monaten. Damit lag Sachsen über dem 2006 registrierten bundesweiten Niveau von 5,3 Monaten und unter dem der neuen Länder von 5,5 Monaten (Tabelle 12.2).

Die Landgerichte meldeten 2007 insgesamt 557 neu anhängige **Strafverfahren in erster Instanz**. Damit waren 9 Verfahren weniger eingegangen als im Jahr zuvor. Es wurden 578 erstinstanzliche Verfahren von den Strafkammern erledigt, das waren 25 Verfahren bzw. 4,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Bestand verringerte sich um 22 Verfahren

auf 272 am Jahresende 2007. Die durchschnittliche Verfahrensdauer sank auf einen Wert von 6,3 Monaten, der dem 2006 registrierten Bundesdurchschnitt entsprach, aber unter dem Durchschnitt der neuen Länder von 6,8 Monaten lag (Tabelle 14.2).

Die Zahl der eingehenden **Berufungen in Strafsachen** stieg gegenüber dem Vorjahr wieder an. Gab es im Jahr 2006 noch 3 127 Neuzugänge, so waren es im Berichtsjahr 3 215, 88 Verfahren bzw. 2,8 Prozent mehr. Die Erledigungszahl der Berufungen sank dagegen um 82 Verfahren bzw. 2,6 Prozent auf 3 109. Der Bestand an unerledigten Verfahren zum Jahresende erhöhte sich um 10,7 Prozent auf 1 180 Verfahren. Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4 Monate. Damit wurden in Sachsen 2007 die Verfahren schneller entschieden als in den neuen Ländern (4,5 Monate) und Deutschland 2006 mit 4,1 Monaten (Tabelle 14.2).

Seit 1994 verlief die Entwicklung des Geschäftsanfalls der **Rehabilitierungsverfahren** ungleichmäßig. Ursache waren die mehrfachen Verlängerungen der Antragsfristen. In den ersten Jahren gab es eine Antragsflut. Nachdem die Rehabilitierungsanträge sich in den Jahren 1995 bis 1997 verringerten, kam es 1998 zu einer geringen und 1999 zu einer drastischen Steigerung um mehr als ein Drittel. 2000 war wieder ein erhöhter Antragseingang bei den Gerichten mit 2 140 Verfahren zu verzeichnen. Mit erneuter Fristverlängerung bis zum 31. Dezember 2007 ging die Anzahl der Neuzugänge von 2001 bis 2005 weiter zurück. Im Berichtsjahr gab es noch einmal eine Antragsflut. 1 445 Verfahren wurden neu anhängig, 746 Verfahren mehr als im Vorjahr (Tabelle 22).

Die Erledigungszahl hat mit der ungleichmäßigen Entwicklung des Geschäftsanfalls Schritt gehalten. Im Jahr 1994 erreichte sie den Höchststand von 6 013 Verfahren. Sie nahm in den folgenden Jahren bis 1998 um das 4,4-fache auf 1 369 Verfahren ab. Mit dem erhöhten Bestand der anhängigen Verfahren verstärkte sich die Arbeit der Rehabilitierungskammern in der Folgezeit bis auf 2 337 Erledigungen im Jahr 2000. Danach sank die Zahl der Erledigungen mit einer Ausnahme 2003 stetig bis 2006. Durch den erhöhten Eingang wurden 2007 mit 986 Verfahren 42,9 Prozent mehr erledigt als im Jahr zuvor. Infolge der hohen Arbeitsbelastung bei den Rehabilitierungskammern betrug die durchschnittliche Verfahrensdauer 1994 noch 16,4 Monate. Sie verringerte sich in den folgenden Jahren und schwankte zwischen sieben und zwölf Monaten. 2007 betrug sie nur noch 6,1 Monate (Tabellen 14.4 und 22).

Oberlandesgericht

Die Arbeitsbelastung der **Zivilsenate** war 2004 bis 2006 nahezu konstant. 2007 verringerte sie sich gegenüber dem Vorjahr auf 2 177 Berufungen. Das waren 296 Verfahren bzw. 12 Prozent weniger. Auch die Erledigungen sanken um 238 Verfahren bzw. 9,7 Prozent auf 2 204. Deshalb konnte der Jahresendbestand an unerledigten Berufungen um 2,5 Prozent auf 1 035 Verfahren gesenkt werden. Mit einer durchschnittlichen Verfahrensdauer von 5,6 Monaten nahm Sachsen nach wie vor im bundesdeutschen Vergleich (2006: 7,3 Monate) eine Spitzenposition ein (Tabellen 14.4 und 22).

Bei den **Familiensachen** wurde 2002 ein Höchstwert von 937 neu eingegangenen Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen registriert. Seitdem ging die Zahl der Neuzugänge zurück. Nachdem 2006 ein leichter Anstieg registriert wurde, sank 2007 der Geschäftsanfall auf 845 Verfahren, was einer Verringerung um 36 Verfahren bzw. 4,1 Prozent entspricht. Mit 817 beendeten Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen wurden 7 bzw. 0,9 Prozent mehr Verfahren als 2006 erledigt. Trotzdem erhöhte sich der Bestand an unerledigten Verfahren am Jahresende um 8,7 Prozent auf 338. Die durchschnittliche Verfahrensdauer verlängerte sich um einen Monat und betrug 4,1 Monate und war damit um knapp 1 Monat kürzer als der Bundesdurchschnitt 2006 (Tabellen 13.2 und 21).

Nach dem Rückgang der Eingänge 2006 bei den **Strafsenaten**, stiegen diese 2007 wieder an. Der Geschäftsanfall an Revisionen belief sich insgesamt auf 367 Fälle. Damit gab es 29 Verfahren bzw. 8,6 Prozent mehr Revisionen als im Vorjahr. Die Erledigungen erhöhten sich um 0,9 Prozent auf 345 Verfahren. Damit wurde der offene Bestand bei Revisionsverfahren am Jahresende um 68,8 Prozent auf 54 Verfahren vergrößert (Tabellen 14.3 und 22).

Nachdem der Geschäftsanfall der Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz seit 1999 ständig angestiegen war und sich 2006 gegenüber dem Vorjahr verringerte, so war er im Berichtsjahr erneut höher als im Jahr zuvor. Mit 490 Rechtsbeschwerden gingen 28 bzw. 6 Prozent mehr Neuzugänge ein. Im Berichtszeitraum wurden 30 bzw. 6,6 Prozent mehr Rechtsbeschwerden als 2006 erledigt. Da die Zahl der Neuzugänge um 3 größer als die Zahl der erledigten Verfahren mit 487 war, erhöhte sich der Jahresendbestand der Rechtsbeschwerden um diese 3 Verfahren auf 34. Bei den Strafsenaten wurden die Revisionsverfahren 2007 nach durchschnittlich 1,4 Monaten erledigt, die Rechtsbeschwerden nach der Hälfte der Zeit. Bundesweit lag der Durchschnitt 2006 bei 1,5 bzw. 1,4 Monaten.

Der Geschäftsanfall der **Rehabilitierungsverfahren** vor dem Oberlandesgericht erhöhte sich 2007 gegenüber dem Vorjahr. Kamen 2006 noch 35 Anträge neu hinzu, so waren es im Berichtsjahr 53 und damit 51,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Es wurden 43 Beschwerden innerhalb des Jahres erledigt, so dass der Bestand am Jahresende auf 15 unerledigte Verfahren anstieg (Tabelle 14.5).

Staatsanwaltschaften

Die **Staatsanwaltschaften** leiteten 2007 insgesamt 222 922 Ermittlungsverfahren neu ein. Das waren 2 849 Verfahren bzw. 1,3 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Ebenso sank die Zahl der Erledigungen um 5 488 bzw. 2,4 Prozent auf 220 956 Verfahren. Da die Zahl der Neuzugänge über der der Erledigung lag, kam es zu einer Bestandszunahme am Jahresende um 7,1 Prozent auf 29 416 Verfahren. Die Ermittlungsverfahren dauerten durchschnittlich 1,7 Monate und waren damit um 0,1 Monate kürzer als im Bundesdurchschnitt 2006 (Tabellen 15.1 und 23).

Die Anzahl der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren bei der **Generalstaatsanwaltschaft** verringerte sich 2007. Insgesamt wurden nur 3 Ermittlungsverfahren erledigt, wobei es in einem Verfahren zu einer Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO kam, die anderen wurden auf sonstige Art erledigt. Am Berichtsjahresende wurde ein Bestand von 7 offenen Verfahren verzeichnet (Tabelle 15.2).

Die Geschäftsentwicklung 2007 in den **Fachgerichtsbarkeiten** war gekennzeichnet durch weitere Zunahmen des Geschäftsanfalles bei den Sozialgerichts- und Finanzgerichtsverfahren und durch Rückgänge bei den Arbeits- und Verwaltungsgerichtsverfahren.

Fachgerichte

Die Belastung **der Arbeitsgerichte** hat sich weiter verringert. 2007 wurden bei den Kammern der Arbeitsgerichte 19 675 Urteilsverfahren neu eingereicht. Das waren 2 019 Verfahren bzw. 9,3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der erledigten Klagen fiel im Jahr 2007 um 2 881 bzw. 12,9 Prozent auf 19 399. Unerledigt blieben am Jahresende 5 568 Klagen, 1,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Mit 9 514 wurde knapp die Hälfte der Verfahren durch gerichtlichen Vergleich abgeschlossen, jedes Fünfte endete durch Urteil. Streitgegenstände waren hauptsächlich Kündigungen und Zahlungsklagen (Tabellen 16.1 und 24).

Bei den Beschlussverfahren erhöhte sich der Geschäftsanfall gegenüber dem Vorjahr um 4 Verfahren auf 314. Mit 277 Verfahren wurden 8,6 Prozent weniger Verfahren als 2006 erledigt. Der Jahresendbestand stieg auf 100 Verfahren.

Bei den **Verwaltungsgerichten** nahmen 2007 die Neuzugänge bei den Hauptverfahren weiter ab und erreichten den bisher niedrigsten Wert. Es wurden 4 949 Verfahren neu anhängig, im Vergleich zum Vorjahr 301 Verfahren bzw. 5,7 Prozent weniger. Die Zahl der erledigten Hauptverfahren sank um 679 bzw. 10,4 Prozent auf 5 839. Damit konnte ein weiterer Bestandsabbau erreicht werden. Die Zahl der anhängigen Hauptverfahren am Jahresende 2007 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 9,7 Prozent auf 8 101. Der Bestand an offenen Hauptverfahren am Jahresende bezogen auf die Neuzugänge befand sich nach wie vor mit 164 Prozent auf einem hohen Niveau. Bei den Asylverfahren, die 23,3 Prozent der Hauptverfahren ausmachten, verlängerte sich die durchschnittliche Verfahrensdauer und betrug 22 Monate. Die durchschnittliche Verfahrensdauer aller Hauptverfahren stieg 2007 auf 21,5 Monate und liegt damit über dem im Jahr 2006 registrierten Bundesdurchschnitt von 14 Monaten, aber unter dem Durchschnitt der neuen Länder von 22,9 Monaten (Tabellen 15.1 und 23).

Die Zahl der Neuzugänge bei den drei sächsischen **Sozialgerichten** nahm gegenüber dem Vorjahr erneut um 4 349 Verfahren bzw. 20,2 Prozent zu und erlangte einen neuen Höchstwert von 25 868. Damit stieg im Vergleich zu 1994 (9 670 Neuzugänge) die Belastung der Sozialgerichte um 168 Prozent. Die Zahl der Erledigungen erhöhte sich 2007 auf 22 388 Verfahren. Das waren 2 000 Klagen bzw. 9,8 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Unerledigt blieben am Jahresende 29 655 Klagen, 12,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Bestand an offenen Verfahren am Jahresende, bezogen auf die Neuzugänge, sank trotzdem um weitere 7 Prozentpunkte auf 115 Prozent.

Bei knapp einem Viertel der Klagen ging es um Ansprüche aus der Rentenversicherung und bei 18,2 Prozent der Klagen um Streitigkeiten in Angelegenheiten mit der Bundesagentur für Arbeit. Die meisten erledigten Klagen mit 27,8 Prozent betrafen Streitfälle in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Im Jahr der Einführung der Hartz -IV- Gesetze gab es 816 Klagen, 2006 schon 3 417 und 2007 bereits 6 214, was einer Steigerung auf 762 Prozent entspricht. 37,8 Prozent aller Klagen endeten im Jahr 2007 durch Zurücknahme und 19,7 Prozent durch eine gerichtliche Entscheidung (Tabellen 18.1 und 26).

Nachdem der Geschäftsanfall des Sächsischen **Finanzgerichts** 2004 das erste Mal seit Beginn der Erhebung gesunken war, konnte sich diese Entwicklung 2007 nicht fortsetzen. Es wurden insgesamt 1 907 Klagen eingereicht. Das waren 67 Verfahren bzw. 3,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Ebenso stieg die Zahl der Erledigungen um 111 bzw. 6,4 Prozent auf 1 848. Da die Zahl der Neuzugänge die Zahl der erledigten Verfahren übersteigt, nahm der Bestand um 2 Prozent auf 3 004 Verfahren zu. Die durchschnittliche Dauer der Klageverfahren sank weiter auf einen Wert von 18,6 Monaten, der unter dem 2006 registrierten Durchschnitt der neuen Länder von 19,9 Monaten und dem Bundesdurchschnitt von 19 Monaten lag (Tabellen 19 und 27).

1. Struktur der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2007

Merkmal	Oberlandes- gerichtsbezirk	Landgerichtsbezirke					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Gemeinden	499	64	119	79	61	94	82
Einwohner in 1 000	4 220	333	901	1 025	289	1 070	602
Amtsgerichte	30	3	7	5	4	7	4
Einwohner je Amtsgerichtsbezirk in 1 000	141	111	129	205	72	153	151
Landgerichte	6	1	1	1	1	1	1
Zivilkammern	67	4	10	15	3	24	11
darunter							
Kammern für Handelssachen	17	1	2	4	1	7	2
Kammern für Baulandsachen	3	-	1	1	-	1	-
Strafkammern	67	8	10	16	10	16	7
darunter							
Jugendkammern ¹⁾	12	2	2	3	2	2	1
Wirtschaftsstrafkammern	7	-	2	2	1	1	1
Strafvollstreckungskammern	10	1	2	1	1	3	2
Rehabilitierungskammern	3	-	1	1	-	1	-
Oberlandesgericht	1	-	-	-	-	-	-
Zivilsenate	20	x	x	x	x	x	x
darunter							
Senate für Familiensachen	4	x	x	x	x	x	x
Senate für Baulandsachen	1	x	x	x	x	x	x
Strafsenate	3	x	x	x	x	x	x
darunter							
Senate für Bußgeldsachen	1	x	x	x	x	x	x
sonstige besondere Senate	3	x	x	x	x	x	x
Staatsanwaltschaften	6	1	1	1	1	1	1

1) soweit diese nach dem Geschäftsverteilungsplan (zumindest auch) für Jugendsachen zuständig sind

2. Gemeinden und Einwohner in den Gerichtsbezirken 2001 bis 2007¹⁾

Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk	2001		2002		2003	
	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner
Bautzen	30	155 487	30	153 897	30	152 391
Hoyerswerda	11	85 880	11	84 024	11	82 316
Kamenz	26	116 991	26	116 099	26	115 370
LG-Bezirk Bautzen	67	358 358	67	354 020	67	350 077
Annaberg	17	87 200	17	86 285	17	85 225
Chemnitz	1	255 798	1	252 618	1	249 922
Freiberg	29	151 560	28	149 804	27	148 322
Hainichen	25	136 684	24	135 257	24	133 881
Hohenstein-Ernstthal	15	139 814	15	138 259	15	137 053
Marienberg	24	93 483	23	92 417	23	91 548
Stollberg	15	93 041	15	92 167	15	91 273
LG-Bezirk Chemnitz	126	957 580	123	946 807	122	937 224
Dippoldiswalde	19	124 763	18	124 155	17	123 408
Dresden	1	478 631	1	480 228	1	483 632
Meißen	17	152 044	16	151 204	15	150 550
Pirna	26	145 373	26	143 677	26	142 662
Riesa	23	120 539	21	118 927	21	117 606
LG-Bezirk Dresden	86	1 021 350	82	1 018 191	80	1 017 858
Görlitz	10	83 872	10	82 746	10	81 807
Löbau	22	75 067	21	74 054	21	72 934
Weißwasser	20	79 861	20	78 150	20	76 754
Zittau	15	77 237	14	75 977	14	74 913
LG-Bezirk Görlitz	67	316 037	65	310 927	65	306 408
Borna	25	152 687	25	151 244	24	150 376
Döbeln	14	76 681	14	75 523	13	74 342
Eilenburg	19	127 162	19	125 923	19	124 874
Grimma	23	135 459	23	134 351	23	133 401
Leipzig	1	493 052	1	494 795	1	497 531
Oschatz	8	45 437	8	44 692	8	44 348
Torgau	13	55 048	13	54 617	13	54 069
LG-Bezirk Leipzig	103	1 085 526	103	1 081 145	101	1 078 941
Aue	22	138 331	22	136 245	22	134 291
Auerbach	22	123 844	21	122 349	21	120 820
Plauen	26	147 699	26	146 359	26	145 138
Zwickau	18	235 467	18	233 016	18	230 680
LG-Bezirk Zwickau	88	645 341	87	637 969	87	630 929
OLG-Bezirk Dresden	537	4 384 192	527	4 349 059	522	4 321 437

1) jeweils am 31. Dezember mit Gebietsstand vom 1. Januar des darauf folgenden Jahres

2004		2005		2006		2007		Amtsgerichtsbezirk Landgerichtsbezirk Oberlandesgerichtsbezirk
Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	Ge- meinden	Ein- wohner	
30	151 520	30	150 002	30	147 994	30	146 197	Bautzen
10	80 426	10	78 778	8	77 124	8	75 503	Hoyerswerda
26	114 894	26	113 932	26	112 938	26	111 770	Kamenz
66	346 840	66	342 712	64	338 056	64	333 470	LG-Bezirk Bautzen
17	84 299	17	83 407	17	82 383	17	81 438	Annaberg
1	248 365	1	246 587	1	245 700	1	244 951	Chemnitz
27	146 747	26	144 954	25	143 343	25	141 622	Freiberg
24	132 505	24	131 226	24	129 586	24	127 960	Hainichen
15	135 923	15	134 539	15	133 014	15	131 431	Hohenstein-Ernstthal
22	90 549	22	89 439	22	88 030	22	86 667	Marienberg
15	90 483	15	89 499	15	88 259	15	87 237	Stollberg
121	928 871	120	919 651	119	910 315	119	901 306	LG-Bezirk Chemnitz
17	122 892	17	122 036	17	121 239	17	120 645	Dippoldiswalde
1	487 421	1	495 181	1	504 795	1	507 513	Dresden
15	150 304	15	150 054	15	148 840	15	148 268	Meißen
26	141 450	26	140 046	26	138 486	25	137 010	Pirna
21	116 229	21	114 668	21	112 855	21	111 075	Riesa
80	1 018 296	80	1 021 985	80	1 026 215	79	1 024 511	LG-Bezirk Dresden
10	81 143	10	80 342	10	79 524	10	78 951	Görlitz
21	72 089	21	70 996	21	69 785	20	68 721	Löbau
20	75 402	20	74 060	20	72 337	19	71 012	Weißwasser
13	73 906	13	72 387	12	71 197	12	70 051	Zittau
64	302 540	64	297 785	63	292 843	61	288 735	LG-Bezirk Görlitz
23	149 049	22	147 894	22	146 816	22	145 366	Borna
13	73 379	13	72 545	13	71 528	13	70 533	Döbeln
17	124 271	17	123 192	17	122 004	16	120 775	Eilenburg
23	132 590	22	131 564	21	130 297	21	129 166	Grimma
1	498 491	1	502 651	1	506 578	1	510 512	Leipzig
8	43 811	8	43 219	8	42 586	8	42 021	Oschatz
13	53 611	13	53 004	13	52 314	13	51 388	Torgau
98	1 075 202	96	1 074 069	95	1 072 123	94	1 069 761	LG-Bezirk Leipzig
21	132 683	20	130 880	19	129 246	17	127 229	Aue
21	119 392	21	117 835	21	116 074	21	114 448	Auerbach
26	143 766	26	142 375	26	140 924	26	139 224	Plauen
18	228 694	18	226 462	18	223 978	18	221 516	Zwickau
86	624 535	85	617 552	84	610 222	82	602 417	LG-Bezirk Zwickau
515	4 296 284	511	4 273 754	505	4 249 774	499	4 220 200	OLG-Bezirk Dresden

3. Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften am 31. Dezember 2007

Personalgruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Oberlandes- gericht	Land- gerichte	Amts- gerichte	General- staatsan- waltschaft	Staats- anwalt- schaften
Richter/Staatsanwälte	i	1 387	88	241	434	16	327
	w	565	32	88	180	7	141
darunter							
Präsidenten und Vorsitzende							
Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt	i	182	19	85	.	3	40
bei den Staatsanwaltschaften	w	46	4	21	.	-	7
Richter/Staatsanwälte auf Probe	i	39	-	2	12	-	8
	w	20	-	1	7	-	3
Sonstiger höherer Dienst	i	11	1	2	3	-	3
	w	4	1	-	-	-	2
Gehobener Dienst	i	1 046	100	59	729	17	83
	w	889	83	44	637	11	65
Gehobener Sozialer Dienst	i	109	x	109	x	-	-
	w	75	x	75	x	-	-
Wirtschaftsfachkräfte	i	12	x	x	x	x	12
	w	9	x	x	x	x	9
Gerichtsvollzieher	i	217	x	x	217	x	x
	w	83	x	x	83	x	x
Mittlerer und Schreibdienst	i	2 699	168	275	1 476	24	440
	w	2 585	161	263	1 419	22	415
davon							
Beamte	i	998	70	131	616	7	117
	w	929	65	122	572	6	109
Angestellte ohne Schreibdienst	i	1 241	77	86	605	16	266
	w	1 198	75	83	592	15	251
Angestellte im Schreibdienst	i	460	21	58	255	1	57
	w	458	21	58	255	1	55
Einfacher Dienst (einschließlich Justizaushelfer und Kraftfahrer)	i	374	20	128	157	1	42
	w	93	2	21	48	-	14
Personal in Ausbildung	i	742	-	615	127	-	-
	w	433	-	336	97	-	-
darunter							
höherer Dienst	i	615	-	615	-	-	-
	w	336	-	336	-	-	-
Insgesamt	i	6 597	377	1 429	3 143	58	907
	w	4 736	279	827	2 464	40	646
darunter							
Teilzeitbeschäftigte	i	1 003	113	119	511	22	146
	w	921	96	104	490	16	132

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Landes- arbeits- gericht	Arbeits- gerichte	Oberver- waltungs- gericht	Ver- waltungs- gerichte	Landes- sozial- gericht	Sozial- gerichte	Finanz- gericht	Personalgruppe
							i = insgesamt w = weiblich
9	48	16	70	26	90	22	i Richter/Staatsanwälte
2	20	5	31	11	40	8	w darunter Präsidenten und Vorsitzende Richter sowie Generalstaatsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt und Oberstaatsanwalt
-	.	4	18	6	-	7	i bei den Staatsanwaltschaften
-	.	1	8	3	-	2	w Richter/Staatsanwälte auf Probe
-	-	-	3	-	14	-	i
-	-	-	1	-	8	-	w
-	-	1	-	1	-	-	i Sonstiger höherer Dienst
-	-	1	-	-	-	-	w
6	17	2	9	4	17	3	i Gehobener Dienst
3	17	2	8	2	15	2	w
x	x	x	x	x	x	x	i Gehobener Sozialer Dienst
x	x	x	x	x	x	x	w
x	x	x	x	x	x	x	i Wirtschaftsfachkräfte
x	x	x	x	x	x	x	w
x	x	x	x	x	x	x	i Gerichtsvollzieher
x	x	x	x	x	x	x	w
13	73	12	56	25	122	15	i Mittlerer und Schreibdienst
12	73	12	56	24	113	15	w davon
1	17	2	9	5	21	2	i Beamte
1	17	2	9	5	19	2	w
10	33	5	27	19	89	8	i Angestellte ohne Schreibdienst
9	33	5	27	18	82	8	w
2	23	5	20	1	12	5	i Angestellte im Schreibdienst
2	23	5	20	1	12	5	w
-	6	2	7	3	7	1	i Einfacher Dienst (einschließlich
-	2	-	3	-	3	-	w Justizaus Helfer und Kraftfahrer)
-	-	-	-	-	-	-	i Personal in Ausbildung
-	-	-	-	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	i darunter
-	-	-	-	-	-	-	w höherer Dienst
28	144	33	142	59	236	41	i Insgesamt
17	112	20	98	37	171	25	w darunter
3	12	5	22	8	39	3	i Teilzeitbeschäftigte
2	10	4	21	8	35	3	w

4. Zivilgerichte

4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2007 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	20 226	1 374	3 710	5 395	1 108	6 111	2 528
Neuzugänge	52 650	2 957	10 070	14 148	2 467	16 704	6 304
Erledigte Verfahren	52 276	3 049	10 094	13 767	2 432	16 804	6 130
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	22 313	1 497	4 462	6 035	1 261	6 194	2 864
ohne Vollstreckungsbescheid	18 521	1 224	3 619	5 004	1 003	5 389	2 282
mit Vollstreckungsbescheid	3 792	273	843	1 031	258	805	582
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	1 553	86	251	531	58	410	217
Verkehrsunfallsachen	5 293	341	1 281	1 300	214	1 245	912
Kaufsachen	6 399	662	1 199	1 190	286	2 090	972
Arzthaftungssachen	130	1	28	52	6	25	18
Reisevertragssachen	194	10	31	61	8	67	17
Kredit-/Leasingsachen	1 176	95	207	319	52	324	179
Nachbarschaftssachen	580	27	155	121	28	159	90
Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtsachen der neuen Länder	42	-	9	13	4	12	4
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	13 414	567	2 375	3 963	486	4 638	1 385
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	2 144	154	400	473	147	662	308
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	203	3	33	46	61	37	23
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	376	11	67	110	40	110	38
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	455	34	86	89	33	140	73
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 993	129	412	612	65	546	229
sonstiger Verfahrensgegenstand	18 324	929	3 560	4 887	944	6 339	1 665
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	10 655	776	2 509	2 687	633	2 998	1 052
Vergleich	8 090	400	1 478	2 076	323	2 742	1 071
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	16 648	864	2 911	4 588	626	5 767	1 892
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	510	20	78	130	51	174	57
Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321a Abs. 4 ZPO	36	3	12	4	1	8	8
Beschluss gemäß § 91a ZPO	1 831	101	301	555	112	529	233
sonstiger Beschluss	552	48	101	119	26	172	86
Zurücknahme der Klage/des Antrages	6 949	444	1 345	1 793	357	2 119	891
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1 286	76	275	294	65	397	179
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	185	9	42	48	7	65	14
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 979	107	363	521	97	613	278
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 656	135	490	748	107	895	281
Verbindung mit einem anderen Verfahren	248	8	61	43	8	106	22
sonstige Erledigungsart	651	58	128	161	19	219	66

Noch: 4.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten 2007 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	28 837	1 425	5 902	7 500	1 198	9 534	3 278
4 bis 6 Monate	12 775	791	2 240	3 496	619	4 065	1 564
7 bis 12 Monate	7 837	596	1 372	2 131	392	2 480	866
13 bis 24 Monate	2 475	195	524	572	185	648	351
25 Monate und mehr	352	42	56	68	38	77	71
Unerledigte Verfahren am Jahresende	20 600	1 282	3 686	5 776	1 143	6 011	2 702
Sonstiger Geschäftsanfall							
bei dem Prozessgericht							
Mahnsachen ¹⁾	43 829	1 748	9 154	15 720	1 686	10 965	4 556
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	636	30	113	133	42	251	67
bei dem Vollstreckungsgericht							
Verteilungsverfahren	1	-	-	1	-	-	-
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	7 371	512	1 440	1 680	450	2 006	1 283
Zwangsverwaltungen	3 852	126	598	766	178	1 510	674
Vollstreckungssachen	163 099	11 284	33 669	37 585	9 710	49 003	21 848
darunter							
Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung gemäß § 758a ZPO	7 759	456	1 413	1 840	291	2 582	1 177
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	46 937	2 855	8 778	11 859	3 261	13 977	6 207
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	24 821	1 709	4 954	6 025	643	7 575	3 915
an Insolvenzverfahren							
Anträge auf Eröffnung des							
Insolvenzverfahrens	6 080	-	2 353	1 937	-	1 790	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	6 157	-	1 937	1 567	-	2 653	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (Art. 102 Abs. 3 EGIInsO, §§ 343-358 InsO)	32	-	31	1	-	-	-
eröffnete							
Insolvenzverfahren	2 755	-	1 013	915	-	827	-
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren	5 658	-	1 797	1 274	-	2 587	-
Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht	4	-	4	-	-	-	-
Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung (§§ 290, 303 InsO)	76	-	46	30	-	-	-

1) nur vom Januar bis April 2007, danach gemeinsames Mahngericht in Sachsen-Anhalt

4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
erstinstanzliche Verfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	9 940	518	2 094	2 574	434	3 081	1 239
Neuzugänge	14 263	741	2 674	3 868	608	4 771	1 601
darunter bei den Zivilkammern	12 750	682	2 416	3 419	559	4 196	1 478
Kammern für Handelssachen	1 489	59	253	443	49	562	123
Erledigte Verfahren	14 352	725	2 633	3 871	606	4 849	1 668
darunter durch Zivilkammern	12 857	662	2 389	3 432	553	4 278	1 543
Kammern für Handelssachen	1 476	63	240	435	53	560	125
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	3 596	206	743	885	142	1 090	530
ohne Vollstreckungsbescheid	3 216	190	666	783	129	974	474
mit Vollstreckungsbescheid	380	16	77	102	13	116	56
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architekten- honorarsachen)	2 092	87	284	762	74	631	254
Verkehrsunfallsachen	656	30	132	175	34	175	110
Kaufsachen	1 358	68	212	309	67	558	144
Arzthaftungssachen	157	9	20	43	10	55	20
Reisevertragssachen	12	1	1	6	-	2	2
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	2 330	80	431	611	92	821	295
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorar- forderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	423	12	62	145	19	129	56
Auseinandersetzungen von Gesellschaften gewerblicher Rechtsschutz	224	17	21	98	30	33	25
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteig- nungsentschädigung)	262	-	2	36	-	222	2
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grund- stücksrecht betreffend die neuen Länder	314	21	75	73	24	77	44
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	52	3	9	13	1	24	2
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutz- gesetz	397	20	56	119	19	148	35
Handelsvertretersachen	5	2	-	1	-	2	-
Markensachen	36	2	7	14	1	8	4
Wettbewerbssachen	22	-	-	2	-	20	-
Baulandsachen nach dem BauGB	271	2	12	101	3	149	4
sonstiger Verfahrensgegenstand	19	-	4	4	-	11	-
	5 722	371	1 305	1 359	232	1 784	671

Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	3 630	195	712	988	208	1 123	404
Vergleich	3 448	163	606	1 035	115	1 103	426
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 522	135	457	651	113	860	306
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	244	11	28	63	4	128	10
Beschluss gemäß § 91a ZPO	196	11	36	60	3	67	19
sonstiger Beschluss	344	21	61	82	27	112	41
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 437	52	244	413	54	507	167
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	196	10	39	52	7	54	34
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	89	2	18	25	5	32	7
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 024	51	246	235	32	325	135
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	994	56	143	186	34	474	101
Verbindung mit einem anderen Verfahren	91	7	18	32	-	28	6
sonstige Erledigungsart	137	11	25	49	4	36	12
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	5 081	273	894	1 297	181	1 926	510
4 bis 6 Monate	3 568	164	601	1 069	153	1 170	411
7 bis 12 Monate	3 135	172	564	836	158	991	414
13 bis 24 Monate	1 802	92	402	426	84	554	244
25 Monate und mehr	766	24	172	243	30	208	89
Unerledigte Verfahren am Jahresende	9 851	534	2 135	2 571	436	3 003	1 172
Berufungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 040	92	226	337	36	245	104
Neuzugänge	2 365	151	513	598	111	710	282
davon bei den							
Zivilkammern	2 363	151	513	597	111	709	282
Kammern für Handelssachen	2	-	-	1	-	1	-
Erledigte Verfahren	2 248	137	502	590	91	677	251
davon durch							
Zivilkammern	2 247	137	502	590	91	676	251
Kammern für Handelssachen	1	-	-	-	-	1	-
nach dem Sachgebiet							
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	120	8	18	44	6	28	16
Verkehrsunfallsachen	552	27	146	145	15	140	79
Kaufsachen	161	11	26	52	8	53	11
Arzthaftungssachen	8	1	2	2	-	3	-
Reisevertragssachen	13	-	1	3	-	8	1
Kredit-/Leasingsachen	41	2	1	12	3	20	3
Nachbarschaftssachen	56	4	14	11	2	16	9
Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	11	1	-	5	1	2	2
Wohnungsmietsachen und sonstige Mietsachen	423	27	65	137	20	141	33
Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	31	-	3	7	1	15	5
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	15	-	1	5	1	7	1
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	8	1	-	4	-	3	-
Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	11	-	1	2	1	6	1
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	50	1	7	14	2	17	9
sonstiger Verfahrensgegenstand	748	54	217	147	31	218	81

Noch: 4.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon beim Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
streitiges Urteil	767	43	266	200	18	160	80
davon mit							
Aufhebung und Zurückverweisung	46	-	6	8	-	27	5
Änderung und/oder eigene							
Sachentscheidung	424	27	120	121	10	90	56
voller Zurückweisung der Berufung als							
unbegründet	147	16	2	65	7	38	19
Verwerfung der Begründung als unzulässig	6	-	-	4	-	2	-
einer anderweitigen Entscheidung	144	-	138	2	1	3	-
Vergleich	287	25	49	84	3	105	21
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	35	2	6	8	-	11	8
Beschluss gemäß § 91a ZPO	23	-	3	4	1	12	3
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO							
(Verwerfung)	87	4	18	29	4	24	8
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO							
(Zurückweisung)	243	10	25	68	17	97	26
sonstiger Beschluss	65	4	13	19	5	22	2
Zurücknahme der Klage/des Antrages	21	1	3	5	1	9	2
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2	-	-	1	-	1	-
Zurücknahme der Berufung	641	31	108	160	38	218	86
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	30	4	6	7	3	6	4
Verweisung oder Abgabe an ein anderes							
Gericht	3	-	1	2	-	-	-
Verbindung mit einem anderen Verfahren	2	1	1	-	-	-	-
sonstige Erledigungsart	42	12	3	3	1	12	11
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	660	23	153	124	25	265	70
4 bis 6 Monate	921	37	212	227	28	301	116
7 bis 12 Monate	492	57	82	180	30	91	52
13 bis 24 Monate	153	16	49	54	7	18	9
25 Monate und mehr	22	4	6	5	1	2	4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 157	106	237	345	56	278	135
Beschwerden							
Geschäftsanfall							
Beschwerden insgesamt	4 757	300	1 052	1 404	228	1 276	497
Beschwerden in WEG-Sachen	259	13	26	111	7	84	18
Nachlassbeschwerden	84	6	6	28	-	31	13
Betreuungsbeschwerden	640	45	157	158	39	177	64
Beschwerden in Insolvenzsachen	261	5	101	90	-	64	1
Beschwerden in Kostensachen	316	21	88	28	11	141	27
sonstige Beschwerden in FGG-Sachen	1 091	52	188	509	40	226	76
sonstige Beschwerden	2 106	158	486	480	131	553	298

4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2007

Verfahren	Anzahl
	Berufungsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 062
Neuzugänge	2 177
Erledigte Verfahren	2 204
nach der Vorinstanz des Verfahrens	
Richter beim Amtsgericht	15
Einzelrichter beim Landgericht	1 926
Kammer beim Landgericht	143
Kammer für Handelssachen	120
nach dem Sachgebiet	
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	295
Verkehrsunfallsachen	136
Kaufsachen	145
Arzthaftungssachen	42
Reisevertragssachen	3
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	242
Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	39
Auseinandersetzungen von Gesellschaften	42
gewerblicher Rechtsschutz	56
Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	9
Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	1
sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	104
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzgesetz	-
sonstiger Verfahrensgegenstand	1 090
nach der Art der Erledigung	
streitiges Urteil	541
davon mit	
Aufhebung und Zurückverweisung	44
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	298
voller Zurückweisung der Berufung als unbegründet	185
Verwerfung der Begründung als unzulässig anderweitiger Entscheidung	2 12
Vergleich	550
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	25
Beschluss gemäß § 91a ZPO	16
Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	33
Beschluss gemäß § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	247
sonstiger Beschluss	67
Zurücknahme der Klage/des Antrages	44
Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs	-
Zurücknahme der Berufung	608
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	56
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	1
Verbindung mit einem anderen Verfahren	6
sonstige Erledigungsart	10

Noch: 4.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht 2007

Verfahren	Anzahl
	noch: Berufungsverfahren
Noch: Erledigte Verfahren	
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	690
4 bis 6 Monate	844
7 bis 12 Monate	509
13 bis 24 Monate	123
25 Monate und mehr	38
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 035
	Beschwerden
Geschäftsfall	
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	23
Verfahren nach § 23 EGGVG	8
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	188
sonstige Beschwerden	1 299
	schiedsrichterliche Verfahren
Geschäftsfall	
Anträge auf Vollstreckbarerklärung, Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, Aufhebung von Schiedssprüchen	8
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	-
	Vergaberechtssachen
Geschäftsfall	
Verfahren vor den Vergabesenaten	12

5. Familiengerichte

5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2007 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	14 305	1 275	2 747	3 890	784	3 862	1 747
Neuzugänge	19 645	1 567	3 630	5 074	1 252	5 506	2 616
Erledigte Verfahren	20 009	1 691	3 656	5 097	1 183	5 713	2 669
nach dem Sachgebiet							
Scheidungsverfahren	8 556	704	1 750	2 126	535	2 239	1 202
darunter nur mit Versorgungsausgleich	7 044	571	1 434	1 723	439	1 897	980
andere Eheverfahren	29	1	3	11	3	9	2
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	777	66	99	285	21	203	103
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	10 175	868	1 741	2 563	595	3 087	1 321
Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft	15	1	2	2	1	8	1
sonstige Verfahren nach dem Lebenspartner- schaftsgesetz	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	457	51	61	110	28	167	40
nach der Art der Erledigung							
Urteil	9 075	762	1 818	2 270	564	2 406	1 255
Vergleich	2 565	209	484	551	119	783	419
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	609	49	150	135	30	162	83
Beschluss nach § 91a ZPO	369	33	51	106	39	102	38
Beschluss in Prozesskostenhilfverfahren	159	30	20	27	4	54	24
Beschluss über einstweilige Verfügung	49	12	4	11	-	16	6
Beschluss	2 953	286	397	904	170	897	299
Zurücknahme der Klage/des Antrages	1 685	96	285	397	99	577	231
Nichtbetrieb nach Aussetzung							
gemäß § 614 ZPO	49	4	11	4	2	20	8
Aussetzung gemäß § 53c FGG	134	10	11	28	1	63	21
Ruhen des Verfahrens	366	24	68	82	13	118	61
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	149	6	41	28	22	38	14
Abgabe an das Gericht der Ehesache/Lebens- partnerschaftssache	107	9	26	40	7	19	6
Abgabe an ein anderes Gericht	502	27	93	113	29	181	59
Verbindung mit einer anderen Sache	304	24	56	112	10	74	28
auf andere Weise	934	110	141	289	74	203	117
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	5 532	450	964	1 285	394	1 620	819
4 bis 6 Monate	4 390	356	876	1 021	256	1 279	602
7 bis 12 Monate	6 230	561	1 155	1 606	355	1 784	769
13 bis 24 Monate	2 892	264	525	857	144	729	373
25 Monate und mehr	965	60	136	328	34	301	106
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾							
darunter							
Scheidungsverfahren							
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	587	47	94	154	43	148	101
Regelung des Umgangs	182	23	43	49	10	32	25
Herausgabe des Kindes	4	-	1	1	-	1	1
Unterhalt für das Kind	146	17	35	38	6	33	17
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	540	50	126	151	27	121	65
Versorgungsausgleich	8 485	703	1 734	2 096	533	2 224	1 195
Wohnung und/oder Hausrat	267	25	84	48	8	62	40
Ansprüche aus dem Güterrecht	456	50	123	111	27	91	54

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

Noch: 5.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten 2007 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾							
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen							
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	49	6	9	22	2	2	8
Regelung des Umgangs	26	5	5	12	-	1	3
Herausgabe des Kindes	-	-	-	-	-	-	-
Unterhalt für das Kind	9	-	-	7	-	2	-
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	27	3	6	10	1	4	3
Versorgungsausgleich	636	52	70	224	18	190	82
Wohnung und/oder Hausrat	12	-	3	7	-	1	1
Ansprüche aus dem Güterrecht	46	8	13	12	-	4	9
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen							
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	2 682	216	442	728	163	807	326
Regelung des Umgangs	1 240	91	214	324	68	390	153
Herausgabe des Kindes	59	3	10	22	4	12	8
Unterhalt für das Kind	3 586	296	664	708	207	1 193	518
Unterhalt für sonstige Verwandte	164	24	16	89	1	24	10
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	885	88	166	223	58	221	129
Versorgungsausgleich	123	15	28	41	10	12	17
Wohnung und/oder Hausrat	201	24	43	54	13	44	23
Ansprüche aus dem Güterrecht	174	19	32	45	4	41	33
Kindschaftssachen gemäß § 640 ZPO	1 068	86	159	259	73	356	135
Unterbringung eines Kinde gem. § 1631b BGB	496	57	43	183	43	137	33
sonstiger Gegenstand	145	7	19	35	8	56	20
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz							
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gem. § 1 GewSchG	377	46	50	99	22	129	31
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	219	39	14	73	16	53	24
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13 941	1 151	2 721	3 867	853	3 655	1 694

5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2007

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	310
Neuzugänge	845
Erledigte Verfahren	817
nach dem Sachgebiet	
Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	44
Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	169
andere Eheverfahren mit Anfechtung des Urteils in der Ehesache	26
andere Eheverfahren ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	4
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	71
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	499
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	4

1) Ein Verfahren kann mehrere Gegenstände beinhalten.

Noch: 5.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht 2007

Verfahren	Anzahl
Noch: erledigte Verfahren	
nach der Art der Erledigung	
Urteil	59
Vergleich	182
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	8
Beschluss gemäß § 91a ZPO	5
Beschluss gemäß § 522b ZPO	6
Beschluss in Prozesskostenhilfverfahren	44
Beschluss	285
Zurücknahme der Klage/des Antrages	15
Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	177
Nichtbetrieb nach Aussetzung gemäß § 614 ZPO	1
Aussetzung gemäß § 53c FGG	-
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3
Abgabe an ein anderes Gericht	32
Verbindung mit einer anderen Sache auf andere Weise	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	378
4 bis 6 Monate	276
7 bis 12 Monate	136
13 bis 24 Monate	24
25 Monate und mehr	3
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾	
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	126
Regelung des Umgangs	45
Herausgabe des Kindes	1
Unterhalt für das Kind	239
Unterhalt für sonstige Verwandte	-
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	101
Versorgungsausgleich	215
Wohnung und/oder Hausrat	16
Ansprüche aus dem Güterrecht	24
Kindschaftssache gemäß § 640 ZPO	10
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gem. § 1 GewSchG	2
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	3
Unterbringung eines Kindes nach § 1631b BGB	9
sonstiger Gegenstand	15
Unerledigte Verfahren am Jahresende	338
Sonstiger Geschäftsanfall	
sonstige Beschwerden	
Prozesskostenhilfe	731
einstweilige Anordnung über elterliche Sorge	54
Herausgabe des Kindes	5
Ehewohnung	7
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-
Wert des Verfahrensgegenstandes	57
Kostenangelegenheiten	125
sonstige Angelegenheiten	190

1) Ein Verfahren kann keine oder mehrere Gegenstände beinhalten.

6. Strafgerichte

6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2007 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Strafverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	13 549	769	2 877	2 915	1 257	4 215	1 516
Neuzugänge	44 127	2 654	9 448	10 077	3 222	13 633	5 093
Erledigte Verfahren	44 039	2 791	9 641	9 702	3 282	13 345	5 278
davon beim							
Strafrichter	29 732	1 803	6 001	6 696	2 151	9 738	3 343
Schöffengericht und erweiterten Schöffengericht	1 737	82	417	431	108	424	275
Jugendrichter	9 216	653	2 294	1 923	730	2 400	1 216
Jugendschöffengericht	3 354	253	929	652	293	783	444
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	33 322	2 129	6 789	7 494	2 496	10 263	4 151
Anträge auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	126	3	1	29	2	75	16
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	276	2	85	18	30	74	67
Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 Satz 2 StPO)	670	61	227	98	69	171	44
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl	9 266	546	2 448	1 983	676	2 664	949
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	229	40	59	57	1	71	1
Privatklage	7	-	1	3	1	1	1
in ein Strafverfahren übergegangenes							
Bußgeldverfahren	21	1	8	1	3	6	2
übrige Einleitungsart	122	9	23	19	4	20	47
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	251	24	71	57	15	53	31
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	333	34	86	50	30	98	35
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	5 262	395	1 244	1 077	307	1 495	744
Eigentums- und Vermögensdelikte	14 930	842	3 436	3 832	874	4 389	1 557
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	2 877	6	291	105	307	1 899	269
Straftaten im Straßenverkehr	7 518	787	1 552	1 746	563	2 011	859
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschedelikte	1 381	3	469	325	192	390	2
Straftaten gegen die Umwelt	36	7	17	6	1	3	2
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	38	3	3	7	9	12	4
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	657	45	94	105	164	144	105
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	1 782	103	430	373	182	363	331
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	3	-	1	-	-	2	-
sonstige Straftaten	8 586	522	1 861	1 941	630	2 340	1 292

1) ohne Jugendschutzsachen, Privatklagen und Entscheidungen im beschleunigten Verfahren

Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2007 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Strafverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Erlaß eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 319	125	154	325	94	419	202
Urteil	20 665	1 300	4 521	4 640	1 345	6 547	2 312
Einstellung							
mit Auflage	3 376	219	822	625	273	984	453
nach § 47 JGG	1 794	142	356	375	206	400	315
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 454	132	254	252	186	378	252
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 007	81	380	531	133	540	342
Zurücknahme der Klage/der Anklage/ des Antrages	1 046	126	164	359	56	207	134
Zurücknahme des Einspruchs	2 428	181	503	600	187	652	305
Verbindung mit einer anderen Sache	5 840	304	1 324	1 094	346	2 201	571
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	269	22	62	59	30	75	21
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	25 674	1 864	5 994	5 586	1 574	7 544	3 112
4 bis 6 Monate	11 732	644	2 282	2 642	914	3 643	1 607
7 bis 12 Monate	4 947	222	987	1 088	635	1 578	437
13 bis 18 Monate	1 148	34	268	244	126	389	87
19 bis 24 Monate	321	13	73	85	26	107	17
25 bis 36 Monate	153	7	28	36	4	69	9
37 Monate und mehr	64	7	9	21	3	15	9
Hauptverhandlungen							
davon in							
Anklagesachen	25 891	1 636	5 429	5 632	1 910	8 007	3 277
Privatklagesachen	3	-	1	2	-	-	-
sonstigen Verfahren	7 839	451	2 216	1 558	476	2 345	793
Beschuldigte							
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	49 877	3 260	11 109	10 709	3 705	15 164	5 930
	23 403	1 501	5 198	5 107	1 514	7 485	2 598
Unerledigte Verfahren am Jahresende							
Anträge auf Führung von Bewährungsaufsicht	8 289	585	1 815	1 771	588	2 626	904
Sonstiger Geschäftsanfall							
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	34 548	2 082	7 907	7 809	3 561	9 580	3 609
einzelne richterliche Anordnungen							
richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer oder Entlassung aus der Haft	3 581	186	604	948	474	1 132	237
Anträge auf Maßnahmen der Gewinn- abschöpfung	135	3	76	-	9	22	25
sonstige richterliche Maßnahmen	21 230	910	7 127	4 278	1 587	5 578	1 750
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen							
davon	8 314	686	1 763	1 664	351	2 883	967
Vollstreckungen von Jugendarrest, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	2 055	174	433	266	-	873	309
Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheits- entziehenden Maßregeln, in denen der Jugend- richter als Vollstreckungsleiter tätig wurde	940	-	101	351	4	393	91
sonstige Vollstreckungen	5 319	512	1 229	1 047	347	1 617	567
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 369	64	267	182	467	203	186

Noch: 6.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten 2007 nach Landgerichtsbezirken

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Bußgeldverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 214	187	573	763	172	1 059	460
Neuzugänge	16 696	1 209	3 470	4 074	783	4 946	2 214
Erledigte Verfahren	16 057	1 190	3 341	3 909	798	4 574	2 245
davon beim							
Richter für Bußgeldsachen	15 289	1 120	3 107	3 806	767	4 424	2 065
Jugendrichter für Bußgeldsachen	768	70	234	103	31	150	180
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	43	2	19	3	3	10	6
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	30	2	9	7	1	10	1
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	15 984	1 186	3 313	3 899	794	4 554	2 238
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	3 920	236	963	750	228	1 131	612
darunter auf							
Verurteilung	2 833	172	697	553	167	739	505
Freispruch	450	34	103	66	28	174	45
Beschluss nach § 72 OWiG	457	41	73	89	25	120	109
Einstellung des Verfahrens	3 720	375	632	1 188	128	848	549
Zurücknahme des Einspruchs	7 296	431	1 538	1 697	385	2 341	904
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	4 296	424	1 029	1 037	176	1 025	605
2 Monate	4 627	380	1 213	943	304	1 175	612
3 Monate	3 013	201	540	736	163	860	513
4 bis 6 Monate	3 124	145	429	880	118	1 175	377
7 bis 9 Monate	670	30	82	218	27	219	94
10 bis 12 Monate	172	4	20	56	9	57	26
13 bis 15 Monate	94	4	14	22	1	40	13
16 bis 18 Monate	23	2	2	10	-	7	2
19 bis 24 Monate	12	-	-	3	-	9	-
25 Monate und mehr	26	-	12	4	-	7	3
von den Verfahren betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	14 736	1 084	3 108	3 572	730	4 233	2 009
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 853	206	702	928	157	1 431	429
Sonstiger Geschäftsanfall							
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	61	5	12	11	-	18	15
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	701	26	85	16	1	285	288
Erzwingungshaftanträge	13 749	1 071	2 707	1 990	533	4 588	2 860
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG	586	26	70	221	28	178	63
sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	148	24	17	30	3	44	30
sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	1 489	131	390	93	6	322	547

6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
erstinstanzliche Verfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	293	18	52	90	22	72	39
Neuzugänge	557	26	106	176	45	156	48
Erledigte Verfahren	578	33	119	162	45	152	67
davon bei/m							
der großen Strafkammer	338	24	53	98	27	86	50
der Wirtschaftsstrafkammer	70	-	26	12	5	27	-
der großen Jugendkammer	126	8	27	46	12	24	9
Schwurgericht	44	1	13	6	1	15	8
nach der Art der Einleitung des Verfahrens							
Anklage	471	21	96	134	33	132	55
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	20	3	2	5	1	5	4
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	63	5	17	19	9	10	3
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	1	-	-	-	-	-	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	7	1	1	3	1	-	1
Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	16	3	3	1	1	5	3
Antrag auf Einleitung eines objektiven Ver- fahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	-	-	-
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	9	-	-	9	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	48	6	5	12	2	11	12
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	96	7	21	13	6	32	17
Eigentums- und Vermögensdelikte	31	1	6	13	1	6	4
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	62	2	13	8	9	21	9
Straftaten im Straßenverkehr	4	-	1	1	1	1	-
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschedelikte	65	-	23	12	6	24	-
Straftaten gegen die Umwelt	-	-	-	-	-	-	-
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	4	-	1	1	-	2	-
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	7	-	1	4	1	-	1
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	92	6	7	36	8	16	19
sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Straftaten	113	9	32	28	9	31	4

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: erstinstanzliche Verfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	396	25	86	94	30	110	51
Einstellung							
mit Auflage	11	-	2	4	-	5	-
nach § 47 JGG	-	-	-	-	-	-	-
wegen Geringfügigkeit	5	-	1	-	-	4	-
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	10	-	1	3	1	2	3
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	9	-	1	4	-	3	1
Zurücknahme der Anklage	12	1	3	6	-	2	-
Verbindung mit einer anderen Sache	75	3	15	33	6	17	1
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	231	13	55	77	16	49	21
4 bis 6 Monate	187	12	40	37	15	60	23
7 bis 12 Monate	88	7	16	23	6	27	9
13 bis 18 Monate	30	1	3	9	3	9	5
19 bis 24 Monate	11	-	1	4	1	4	1
25 bis 36 Monate	21	-	1	6	4	2	8
37 Monate und mehr	10	-	3	6	-	1	-
Hauptverhandlungen	433	28	88	106	31	116	64
davon in							
Anklagesachen	365	17	73	94	25	105	51
sonstigen Verfahren	68	11	15	12	6	11	13
Beschuldigte	781	42	176	205	64	213	81
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	525	29	122	125	38	152	59
Unerledigte Verfahren am Jahresende	272	11	39	104	22	76	20
Berufungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 074	19	198	343	82	321	111
Neuzugänge	3 215	158	772	744	206	970	365
Erledigte Verfahren	3 109	164	732	648	213	991	361
davon richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 292	129	525	491	161	741	245
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	347	8	66	89	26	92	66
Jugendrichters	168	11	70	12	9	53	13
Jugendschöffengerichts	302	16	71	56	17	105	37
nach der Art der Einleitung des Verfahrens durch die Rechtsmittelinstanz zurückge- wiesene Verfahren	56	1	25	5	3	17	5
Berufung im Officialverfahren	3 020	160	700	641	208	969	342
Berufung im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	15	3	1	1	1	2	7
Annahmoberufung (§ 313 StPO) im Officialverfahren	18	-	6	1	1	3	7

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
nach dem Sachgebiet ¹⁾							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht	15	3	7	1	2	2	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	56	2	9	4	7	23	11
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	529	32	141	79	28	185	64
Eigentums- und Vermögensdelikte	834	35	182	184	42	292	99
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	79	-	29	11	21	11	7
Straftaten im Straßenverkehr	506	42	129	94	36	147	58
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geld- wäschdelikte	133	-	42	49	11	31	-
Straftaten gegen die Umwelt	2	-	-	-	-	1	1
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	9	2	-	1	1	4	1
Einschleusung von Ausländern und Straf- taten nach dem Aufenthalts-, dem Asylver- fahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	59	3	8	5	21	12	10
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz sonstige besondere Straftaten des Neben- strafrechts	143	5	39	22	9	36	32
sonstige Straftaten	-	-	-	-	-	-	-
701	38	128	191	34	236	74	
nach der Art der Erledigung							
darunter							
Urteil	1 599	82	364	324	138	503	188
Einstellung							
mit Auflage	170	9	45	35	3	57	21
nach § 47 JGG	11	-	3	-	-	5	3
wegen Geringfügigkeit	47	3	14	1	6	20	3
wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	68	2	22	11	1	23	9
Zurücknahme der Berufung	972	58	239	217	41	315	102
Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-
Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	29	3	9	7	2	8	-
Verwerfung der Annahmeverurteilung (§ 313 Abs. 2 StPO)	25	-	4	1	4	12	4
nach der Verfahrensdauer							
bis 3 Monate	1 678	156	418	250	75	581	198
4 bis 6 Monate	894	8	245	176	88	272	105
7 bis 12 Monate	388	-	58	141	43	97	49
13 bis 18 Monate	92	-	6	51	6	23	6
19 bis 24 Monate	33	-	4	15	1	11	2
25 bis 36 Monate	21	-	-	14	-	6	1
37 Monate und mehr	3	-	1	1	-	1	-

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.2 Strafverfahren vor den Landgerichten 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Berufungsverfahren							
Hauptverhandlungen	2 529	127	616	496	169	809	312
davon in							
Berufungen in Officialverfahren	2 473	126	592	492	166	792	305
Berufungen in Privatklageverfahren	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Verfahren	56	1	24	4	3	17	7
Beschuldigte	3 344	170	788	689	229	1 078	390
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	1 700	84	386	341	151	533	205
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 180	13	238	439	75	300	115
sonstige Verfahren							
Geschäftsanfall							
Verfahren vor der großen Strafvollstreckungs- kammer							
Verfahren über die Aussetzung der Voll- streckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Voll- streckung der Unterbringung im psychiatri- schen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	287	91	2	1	1	103	89
Verfahren vor der kleinen Strafvollstreckungs- kammer							
Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	4 524	768	1 105	901	231	1 338	181
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	251	48	29	79	10	73	12
Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	1	-	1	-	-	-	-
Beschwerdeverfahren							
Beschwerden in Kostensachen	320	12	153	44	27	69	15
Beschwerden gegen Anordnung der Durch- suchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	118	-	42	21	19	36	-
Beschwerden in Haftsachen	252	3	63	82	36	37	31
in das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	312	9	48	96	41	29	89
sonstige Beschwerden	1 751	106	520	405	167	302	251
Verfahren der Führungsaufsicht	156	44	30	36	40	-	6
Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung	6	-	2	2	-	2	-

6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2007

Verfahren	Anzahl
	Revisionsverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	32
Neuzugänge	367
Erledigte Verfahren	345
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der	
Strafrichters	37
Schöffengerichts und erweiterten Schöffengerichts	3
Jugendrichters	4
Jugendschöffengerichts	6
kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	200
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen	
Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	65
Schwurgerichts	-
Wirtschaftsstrafkammer	7
großen Jugendkammer	11
kleinen Jugendkammer	12
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Revision im Privatklageverfahren	1
Revision im Officialverfahren	344
nach dem Sachgebiet ¹⁾	
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen	
nach § 131 StGB; sonstige Verfahren bei der Generalstaats-	
anwaltschaft und dem Oberlandesgericht	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	12
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche	
Unversehrtheit	62
Eigentums- und Vermögensdelikte	84
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	-
Straftaten im Straßenverkehr	57
Wirtschafts- und Strafverfahren, Geldwäschdelikte	10
Straftaten gegen die Umwelt	1
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	2
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufent-	
halts-, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	9
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	17
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	-
sonstige Straftaten	88
nach der Art der Erledigung	
Urteil	25
Beschluss nach § 349 StPO	284
Einstellung wegen Geringfügigkeit	6
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	10
übrige Erledigungsart	20
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	320
4 bis 6 Monate	16
7 bis 12 Monate	4
13 bis 18 Monate	4
19 Monate und mehr	1

1) ohne Jugendschutzsachen

Noch: 6.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht 2007

Verfahren	Anzahl
	noch: Revisionsverfahren
Beschuldigte	354
gegen Beschuldigte ausgesprochene Urteile	25
Unerledigte Verfahren am Jahresende	54
Sonstiger Geschäftsanfall	
Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	16
sonstige Beschwerden in Strafverfahren	861
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	77
Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO	141
Auslieferungsverfahren	42
Verfahren nach § 23 EGGVG	33
Anträge nach § 51 RVG	114
	Rechtsbeschwerden
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	31
Neuzugänge	490
Erledigte Verfahren	487
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines Strafrichters	-
Richters für Bußgeldsachen	479
Jugendrichters für Bußgeldsachen	8
sonstigen Spruchkörpers	-
nach der Art der Einleitung des Verfahrens	
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	229
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss	10
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	248
darunter mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	6
nach der Art der Erledigung	
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	228
Einstellung des Verfahrens	11
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	6
Verwerfungen des Zulassungsantrages	218
übrige Erledigungsart	24
nach der Verfahrensdauer	
bis 1 Monat	407
2 Monate	54
3 Monate	15
4 bis 6 Monate	7
7 Monate und mehr	4
von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	463
Unerledigte Verfahren am Jahresende	34

6.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	404	132	182	90
Neuzugänge	1 445	510	308	627
Erledigte Verfahren	986	351	125	510
nach der Art der Erledigung	986	351	125	510
darunter				
mit Wiederholungsantrag	275	45	5	225
Beschluss	488	206	79	203
davon war Antrag				
begründet	215	86	41	88
teilweise begründet	47	24	13	10
nicht begründet	189	70	16	103
unzulässig	37	26	9	2
Zurücknahme des Antrages	106	81	25	-
Ruhen des Verfahrens	22	14	5	3
sonstige Erledigungsart	370	50	16	304
nach der Verfahrensdauer				
bis 2 Monate	420	112	27	281
3 bis 5 Monate	278	93	24	161
6 bis 11 Monate	180	117	19	44
12 bis 17 Monate	45	26	12	7
18 Monate und mehr	63	3	43	17
nach der Verfahrensdauer mit Wiederholungs- antrag durch Beschluss				
bis 2 Monate	23	19	-	4
3 bis 5 Monate	13	5	2	6
6 bis 11 Monate	4	3	-	1
12 bis 17 Monate	-	-	-	-
18 Monate und mehr	2	-	2	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	863	291	365	207

6.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht 2007

Verfahren	Anzahl
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5
Neuzugänge	53
Erledigte Verfahren	43
nach der Art der Erledigung	43
darunter	
mit Wiederholungsantrag	4
Beschluss	39
davon war Antrag	
begründet	4
teilweise begründet	1
nicht begründet	33
unzulässig	1
Zurücknahme des Antrages	4
Ruhen des Verfahrens	-
sonstige Erledigungsart	-
nach dem Beschwerdeführer	
Antragsteller	43
Staatsanwalt	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 2 Monate	36
3 bis 5 Monate	4
6 bis 11 Monate	2
12 bis 17 Monate	-
18 Monate und mehr	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15

7. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit 2007

Geschäft	Anzahl
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Standesamtssachen, Todeserklärungen, Beratungshilfesachen, sonstige Angelegenheiten	
Standesamtssachen insgesamt	409
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit	89
Erledigungen von Angelegenheiten nach dem Beratungshilfegesetz	67 559
Beratungshilfe durch die Rechtsanwaltschaft	52 026
sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	1 894
eingereichte Grundbuchsachen	289 498
Nachlasssachen	62 023
Geschäftsanfall beim Vormundschaftsgerichts	
Verfahren auf vormundschaftsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung oder Anordnung der Unterbringung	6 167
andere vormundschaftsgerichtliche Angelegenheiten	1 052
Betreuungen	19 299
Adoptionssachen	503
öffentliche Register	
Vereinsregister	
eingereichte Urkunden	7 544
eingetragene Vereine	846
Eintragungen in das Güterrechtsregister für Ehepaare	15
Partnerschaftsregister	
eingetragene Partnerschaftsgesellschaften	29
Handelsregister A	
eingereichte Urkunden	3 317
eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handelsgesellschaften, Komanditgesellschaften und europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen	905
Handelsregister B	
eingereichte Urkunden	14 017
eingetragene Aktiengesellschaften	41
Komanditgesellschaften auf Aktien	1
eingetragene Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 218
sonstige Register	
eingereichte Urkunden	493
eingetragene Genossenschaften	6
Geschäftsanfall an Unterbringungssachen	
Freiheitsentziehungssachen auf Grund des Bundesgesetzes über das gerichtliche Verfahren bei der Freiheitsentziehung insgesamt	992
auf Grund landesrechtlicher Vorschriften	368
Landwirtschaftssachen	45
Rechtshilfesachen	
Ersuchen an das Amtsgericht in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	
Zuständigkeit des Richters	2 592
Zuständigkeit des Rechtspflegers	8 256
Ersuchen an die Geschäftsstelle	10 621
Hinterlegungssachen	
Geschäftsanfall	4 192

Quelle: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

8. Staatsanwaltschaften

8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
Ermittlungsverfahren							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	27 450	1 348	5 046	8 568	2 311	8 462	1 715
Neuzugänge	222 922	15 207	40 994	58 672	20 492	62 129	25 428
Erledigte Verfahren	220 956	14 393	41 677	57 394	20 283	61 881	25 328
darunter							
Strafsachen der Organisierten Kriminalität	94	-	43	10	11	29	1
Jugendschutzsachen	1 345	10	275	444	10	411	195
nach dem Sachgebiet							
Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB	1 996	126	318	680	225	413	234
Strafsachen gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 672	203	450	701	204	769	345
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit	16 091	1 428	2 819	3 758	1 080	4 880	2 126
Eigentums- und Vermögensdelikte	78 642	4 489	15 207	21 900	4 747	23 584	8 715
Serien-, Banden- und Gewaltkriminalität	7 439	33	718	1 356	989	3 950	393
Straftaten im Straßenverkehr	42 115	3 186	8 138	11 265	3 938	10 428	5 160
Wirtschafts- und Steuerstrafverfahren, Geld- wäschedelikte	7 522	95	2 214	1 919	1 066	2 109	119
Straftaten gegen die Umwelt	328	33	94	76	22	55	48
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern	2 093	129	281	520	183	759	221
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthaltsgesetz, dem Asylverfahrens- und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	9 193	249	2 066	2 417	2 835	978	648
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	7 534	326	1 421	2 079	640	2 083	985
sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts	303	29	45	65	7	104	53
sonstige Straftaten	45 028	4 067	7 906	10 658	4 347	11 769	6 281
nach der Art der Erledigung							
Anklage	29 672	1 828	5 685	6 996	1 941	9 667	3 555
vor dem Schwurgericht	46	3	12	9	2	13	7
vor der großen Strafkammer	232	8	45	78	21	64	16
vor der Jugendkammer	86	9	13	27	2	30	5
vor dem Schöffengericht	1 315	61	267	326	95	326	240
vor dem Jugendschöffengericht	2 652	175	734	536	244	661	302
vor dem Strafrichter	18 048	1 078	2 844	4 254	1 091	6 593	2 188
vor dem Jugendrichter	7 293	494	1 770	1 766	486	1 980	797
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	33 243	2 047	7 723	7 431	2 931	9 509	3 602
mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	158	5	30	60	12	37	14
ohne Freiheitsstrafe	33 085	2 042	7 693	7 371	2 919	9 472	3 588
Einstellung mit Auflage	12 973	456	2 257	3 667	2 150	2 971	1 472
darunter							
Täter-Opfer-Ausgleich	360	8	47	89	18	127	71
Schadenswiedergutmachung	238	10	44	57	11	67	49
Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse	11 993	436	2 069	3 443	2 083	2 682	1 280
Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG	7	-	-	-	7	-	-
Einstellung ohne Auflage	52 887	3 065	8 959	15 848	4 783	14 421	5 811
darunter							
wegen Geringfügigkeit	18 761	1 060	3 319	5 157	2 338	4 788	2 099
bei unwesentlicher Nebenstraftat	17 395	1 069	2 702	5 168	1 047	5 578	1 831
Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	593	25	168	145	38	143	74
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	416	25	89	113	18	101	70

Noch: 8.1 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Staatsanwaltschaft					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Görlitz	Leipzig	Zwickau
noch: Ermittlungsverfahren							
Noch: Erledigte Verfahren							
noch: nach der Art der Erledigung							
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	54 767	4 180	8 925	13 793	5 617	15 745	6 507
Verweisung auf den Weg der Privatklage	9 577	962	2 041	2 332	586	2 441	1 215
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	11 759	723	3 137	2 828	611	2 648	1 812
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5 690	429	1 380	1 274	592	1 419	596
Verbindung mit einer anderen Sache	9 757	685	1 426	3 087	1 013	2 885	661
übrige Erledigungsart	631	18	144	138	59	175	97
nach der Verfahrensdauer							
bis 1 Monat	134 685	9 728	28 570	29 401	13 066	35 525	18 395
2 bis 3 Monate	52 302	2 802	8 266	16 136	4 284	16 353	4 461
4 bis 6 Monate	19 059	1 129	3 060	5 999	1 649	5 568	1 654
7 bis 12 Monate	12 471	653	1 495	4 857	1 117	3 649	700
13 Monate und mehr	2 439	81	286	1 001	167	786	118
nach der Einleitungsbehörde							
Polizei	180 199	12 966	32 832	47 446	16 982	49 322	20 651
Staatsanwaltschaft	33 087	1 061	6 992	8 289	2 694	10 556	3 495
Steuer-/Zollfahndungsstelle	5 845	297	1 345	1 160	504	1 619	920
Verwaltungsbehörde	1 825	69	508	499	103	384	262
Beschuldigte							
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde die angeklagt wurden	259 113	16 918	48 632	66 983	24 134	73 373	29 073
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	35 273	2 198	7 114	8 085	2 349	11 442	4 085
denen Auflagen erteilt wurden	34 008	2 066	8 000	7 612	3 017	9 645	3 668
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	13 392	465	2 336	3 777	2 226	3 069	1 519
	176 440	12 189	31 182	47 509	16 542	49 217	19 801
Unerledigte Verfahren am Jahresende	29 416	2 162	4 363	9 846	2 520	8 710	1 815
sonstige Verfahren							
Geschäftsanfall							
Anzeigen gegen unbekannte Täter	161 719	10 031	28 373	36 739	11 064	58 360	17 152
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	17 515	1 210	3 932	4 171	796	5 019	2 387
Gnadensachen	270	15	57	63	41	67	27
Entschädigungssachen nach dem StrEG	521	3	27	41	20	419	11
Zivilsachen	89	-	-	27	12	10	40
Rechtshilfesachen	1 549	69	284	347	369	343	137
Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	1 503	43	461	244	162	403	190
Strafvollstreckung							
Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde	52 626	3 238	10 897	11 147	4 251	16 104	6 989
darunter							
eine Strafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist eine Geldstrafe, Geldbuße, Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft	4 835	255	992	1 132	355	1 618	483
Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	45 598	2 837	9 467	9 624	3 741	13 749	6 180
	4 421	353	1 047	856	294	1 299	572

8.2 Ermittlungsverfahren und sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft 2007

Verfahren	Anzahl
	übernommene Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG (Js-Sachen)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	37
Neuzugänge	x
Erledigte Verfahren	3
nach dem Sachgebiet	
Geldwäschdelikte	2
sonstige Straftaten	1
nach der Art der Erledigung	
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	1
sonstige Erledigungsart	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	7
	sonstige Verfahren
Geschäftsanfall	
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	856
Revisionen	389
Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	467
Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG)	-
andere Beschwerden	3 355
Beschwerden gegen Straf- und Bußgeldsachen	896
Beschwerden gegen Staatsanwälte	2 459
Haftprüfungsverfahren	64
Aus- und Durchlieferungssachen	119
Gnadensachen	-
berufsgerichtliche Verfahren	124
Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gem. §§ 23 ff. EGGVG	48
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus)	18
Entschädigungssachen nach dem StrEG	138
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	35

9. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Arbeitsgericht				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Urteilsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	5 292	549	1 105	1 239	1 649	750
Neuzugänge	19 675	2 455	3 878	4 899	5 738	2 705
Erledigte Verfahren	19 399	2 603	3 683	4 637	5 747	2 729
darunter Verfahren, denen Mahnverfahren vorausgingen	124	22	4	36	30	32
ohne Vollstreckungsbescheid	105	18	3	32	24	28
mit Vollstreckungsbescheid	19	4	1	4	6	4
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften	19 114	2 542	3 597	4 604	5 664	2 707
Arbeitgeber und ihre Organisationen	281	60	85	33	82	21
Freistaat Sachsen	4	1	1	-	1	1
nach der Art des Verfahrens						
Klageverfahren	19 154	2 574	3 644	4 558	5 664	2 714
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	232	25	39	76	81	11
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	13	4	-	3	2	4
nach dem Verfahrensgegenstand ¹⁾						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	8 843	1 182	1 668	2 329	2 593	1 071
darunter Kündigungen	8 554	1 146	1 640	2 198	2 531	1 039
Zahlungsklagen	10 075	1 304	1 883	2 212	3 056	1 620
tarifliche Eingruppierung	146	14	22	20	48	42
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 789	579	427	977	1 201	605
nach der Art der Erledigung						
streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil)	1 436	233	302	374	417	110
Vergleich	9 514	1 259	1 656	2 394	2 960	1 245
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	2 458	308	507	556	781	306
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2	-	-	-	2	-
Beschluss gemäß § 91a ZPO	29	3	2	9	8	7
Zurücknahme der Klage	3 480	420	749	802	971	538
sonstige Erledigungsart	2 480	380	467	502	608	523
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	6 930	1 405	966	1 585	1 935	1 039
2 bis 3 Monate	6 661	544	1 522	1 548	2 145	902
3 bis 6 Monate	3 649	485	720	926	1 065	453
6 bis 12 Monate	1 836	143	424	500	492	277
12 Monate und mehr	323	26	51	78	110	58
Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 568	401	1 300	1 501	1 640	726

1) Ein Verfahren kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

Noch: 9. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Landgerichtsbezirk				
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
Beschlussverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	63	5	6	22	24	6
Neuzugänge	314	30	61	56	134	33
Erledigte Verfahren	277	25	45	51	122	34
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter	229	19	44	46	94	26
Arbeitgeber und ihre Organisationen	48	6	1	5	28	8
oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	-	-
nach der Art des Verfahrens						
Beschlussverfahren	241	22	36	44	108	31
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	36	3	9	7	14	3
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	-	-
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	57	7	9	16	20	5
Vergleich	66	7	16	8	28	7
Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	34	2	6	12	10	4
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	14	1	5	1	6	1
Zurücknahme des Antrages	77	8	7	9	37	16
sonstige Erledigungsart	29	-	2	5	21	1
nach der Verfahrensdauer						
bis 1 Monat	107	13	16	18	46	14
2 bis 3 Monate	79	6	19	9	38	7
3 bis 6 Monate	59	4	9	13	25	8
6 bis 12 Monate	28	2	1	8	12	5
12 Monate und mehr	4	-	-	3	1	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	100	10	22	27	36	5
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Mahnverfahren	830	80	129	255	279	87
Amts- und Rechtshilfeersuchen	108	6	6	10	10	76
Kostensachen	8	3	2	1	2	-

10. Verwaltungsgerichte

10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Hauptverfahren				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	8 991	2 959	3 862	2 170
davon bei den				
allgemeinen Kammern	7 220	2 061	3 455	1 704
Asylkammern	1 771	898	407	466
Neuzugänge	4 949	1 595	2 180	1 174
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 261	1 199	2 028	1 034
Asylkammern	688	396	152	140
Erledigte Verfahren	5 839	1 819	2 348	1 672
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 476	1 142	2 044	1 290
Asylkammern	1 363	677	304	382
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	5 779	1 819	2 296	1 664
sonstige Anträge	60	-	52	8
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	64	12	41	11
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	290	58	128	104
Numerus-clausus-Verfahren	69	2	35	32
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	306	106	140	60
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	336	100	132	104
Ausländerrecht	254	95	76	83
Asylrecht	1 363	677	304	382
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	326	103	135	88
Umweltrecht	203	76	72	55
Abgabenrecht	910	144	514	252
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	525	170	199	156
Recht des öffentlichen Dienstes	488	87	264	137
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	52	-	49	3
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	504	133	200	171
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	67	20	24	23
sonstige Sachgebiete	82	36	35	11
nach der Art der Erledigung				
Urteil	1 901	563	713	625
Gerichtsbescheid	24	13	7	4
Beschluss	3 251	1 042	1 338	871
Prozessvergleich	346	80	137	129
Ruhens des Verfahrens	126	86	7	33
sonstige Erledigungsart	191	35	146	10
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	929	368	332	229
4 bis 6 Monate	526	194	203	129
7 bis 12 Monate	813	239	325	249
13 bis 18 Monate	651	147	279	225
19 bis 24 Monate	600	128	312	160
25 bis 36 Monate	1 142	218	446	478
37 Monate und mehr	1 178	525	451	202
Unerledigte Verfahren am Jahresende	8 101	2 735	3 694	1 672

Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 484	129	1 141	214
davon bei den				
allgemeinen Kammern	1 455	123	1 131	201
Asylkammern	29	6	10	13
Neuzugänge	4 270	622	1 867	1 781
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 037	476	1 815	1 746
Asylkammern	233	146	52	35
Erledigte Verfahren	4 433	639	1 878	1 916
davon bei den				
allgemeinen Kammern	4 201	493	1 832	1 876
Asylkammern	232	146	46	40
nach der Art des Verfahrens				
nach §§ 80, 80a VwGO	1 222	419	402	401
nach § 123 VwGO	3 196	220	1 462	1 514
in Personalvertretungssachen	15	-	14	1
nach dem Sachgebiet				
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	31	3	21	7
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	99	13	54	32
Numerus-clausus-Verfahren	2 689	27	1 239	1 423
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	56	13	15	28
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	253	98	88	67
Ausländerrecht	249	103	82	64
Asylrecht	232	146	46	40
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschließlich Enteignung	103	36	38	29
Umweltrecht	70	20	28	22
Abgabenrecht	441	108	176	157
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	4	1	2	1
Recht des öffentlichen Dienstes	83	15	46	22
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	4	-	4	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	101	49	34	18
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	1	-	-	1
sonstige Sachgebiete	17	7	5	5
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	2 355	607	916	832
Prozessvergleich	1 133	23	31	1 079
Ruhens des Verfahrens	910	-	909	1
sonstige Erledigungsart	35	9	22	4
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	3 785	488	1 611	1 686
4 bis 6 Monate	312	88	166	58
7 bis 12 Monate	252	38	74	140
13 bis 18 Monate	52	12	19	21
19 bis 24 Monate	14	5	2	7
25 bis 36 Monate	15	6	5	4
37 Monate und mehr	3	2	1	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 321	112	1 130	79

Noch: 10.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
sonstige Verfahren				
Vollstreckungsverfahren	127	10	10	107
Kostensachen	50	4	26	20

10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2007

Verfahren	Anzahl
erstinstanzliche Hauptverfahren	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	44
Neuzugänge	38
Erledigte Verfahren	28
nach der Art des Verfahrens	
Klagen	10
Normenkontrollen	18
nach dem Sachgebiet	
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	6
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	5
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschließlich Enteignung	8
Umweltrecht	3
Abgabenrecht	6
nach der Art der Erledigung	
Urteil	9
Gerichtsbescheid	-
Beschluss	13
Prozessvergleich	-
Ruhens des Verfahrens	6
sonstige Erledigungsart	-
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	3
4 bis 6 Monate	2
7 bis 12 Monate	6
13 bis 18 Monate	2
19 bis 24 Monate	5
25 bis 36 Monate	7
37 Monate und mehr	3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	54

Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2007

Verfahren	Anzahl
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren	
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	826
Neuzugänge	710
Erledigte Verfahren	760
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen in Disziplinarverfahren	5
sonstige Berufungen	170
Antrag auf Zulassung der Berufung	-
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	573
Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Disziplinarverfahren	12
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	13
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	39
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	24
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	22
Ausländerrecht	12
Asylrecht	239
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	95
Umweltrecht	48
Abgabenrecht	97
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	2
Recht des öffentlichen Dienstes	83
Disziplinarrecht/Berufungsgerichtliche Verfahren	19
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	39
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	27
sonstige Sachgebiete	1
nach der Art der Erledigung	
Urteil	87
Beschluss nach § 130a VwGO	5
Beschluss	649
Prozessvergleich	12
Ruhens des Verfahrens	1
sonstige Erledigungsart	6
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	203
4 bis 6 Monate	103
7 bis 12 Monate	115
13 bis 18 Monate	104
19 bis 24 Monate	90
25 bis 36 Monate	113
37 Monate und mehr	32
Unerledigte Verfahren am Jahresende	776

Noch: 10.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2007

Verfahren	Anzahl
	Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	194
Neuzugänge	521
Erledigte Verfahren	403
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden	393
Anträge auf Zulassung der Beschwerde gegen eine Entscheidung über Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	3
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	7
nach dem Sachgebiet	
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	10
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	26
Numerus-clausus-Verfahren	74
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	14
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	39
Ausländerrecht	72
Asylrecht	2
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	38
Umweltrecht	19
Abgabenrecht	62
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-
Recht des öffentlichen Dienstes	33
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	14
sonstige Sachgebiete	-
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	396
Prozessvergleich	3
Ruhe des Verfahrens	3
sonstige Erledigungsart	1
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	182
4 bis 6 Monate	77
7 bis 12 Monate	76
13 bis 18 Monate	48
19 bis 24 Monate	18
25 bis 36 Monate	2
37 Monate und mehr	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	312
	sonstige Verfahren
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	8
Beschwerden in Prozesskostenhilfesachen	177
Beschwerden in sonstigen Verfahren	104

11. Sozialgerichte

11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Sozialgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
		Hauptverfahren		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	26 175	10 475	9 233	6 467
Neuzugänge	25 868	9 799	9 702	6 367
Erledigte Verfahren	22 388	8 488	8 666	5 234
nach der Art des Verfahrens				
Klagen	22 375	8 486	8 658	5 231
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für eine Klage	13	2	8	3
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	20 498	8 433	6 981	5 084
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1 583	-	1 583	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	78	20	15	43
sonstige	229	35	87	107
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	1 407	517	577	313
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1 647	-	1 647	-
Pflegeversicherung	455	192	155	108
Unfallversicherung	1 062	442	403	217
Rentenversicherung	5 408	2 172	2 001	1 235
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	426	88	105	233
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	4 076	1 541	1 428	1 107
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	6 214	2 977	1 715	1 522
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	338	154	101	83
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	128	55	39	34
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	1 037	288	391	358
Sonstiges	190	62	104	24
nach der Art der Erledigung				
Endurteil	2 174	755	631	788
mit zugelassener Berufung	129	48	69	12
mit zugelassener Revision	10	3	2	5
sonstiges Endurteil	2 035	704	560	771
instanzbeendender Gerichtsbescheid	2 235	863	853	519
gerichtlicher Vergleich	2 202	1 259	639	304
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 816	618	1 837	361
angenommenes Anerkenntnis	2 145	672	864	609
Zurücknahme	8 460	3 270	3 041	2 149
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 509	606	595	308
übrige Erledigungsart	847	445	206	196
nach der Verfahrensdauer				
bis 3 Monate	4 424	1 185	2 363	876
4 bis 6 Monate	3 220	1 119	1 429	672
7 bis 12 Monate	4 577	1 988	1 496	1 093
13 bis 18 Monate	3 432	1 426	1 135	871
19 bis 24 Monate	2 467	988	873	606
25 bis 36 Monate	2 784	1 172	879	733
37 Monate und mehr	1 484	610	491	383
Unerledigte Verfahren am Jahresende	29 655	11 786	10 269	7 600

Noch: 11.1 Verfahren vor den Sozialgerichten in Chemnitz, Dresden und Leipzig 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Davon Verwaltungsgericht		
		Chemnitz	Dresden	Leipzig
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	280	82	101	97
Neuzugänge	2 541	749	1 045	747
Erledigte Verfahren	2 401	665	1 033	703
nach der Art des Verfahrens				
Anträge auf Gewährung von einstweiligen Rechtsschutz	2 401	665	1 033	703
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	-	-	-	-
nach dem Kläger oder Antragsteller				
Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 376	663	1 016	697
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	10	-	10	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	4	1	2	1
sonstige	11	1	5	5
nach dem Sachgebiet				
Krankenversicherung	104	26	44	34
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	13	-	12	1
Pflegeversicherung	9	3	5	1
Unfallversicherung	16	5	6	5
Rentenversicherung	68	20	32	16
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	-	-	-	-
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	97	29	36	32
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	1 976	550	842	584
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	90	22	46	22
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	-	-	-	-
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	7	5	1	1
Sonstiges	21	5	9	7
nach der Art der Erledigung				
Beschluss	812	238	315	259
über Gewährung von einstweiligenmRechtsschutz	289	91	99	99
auf Zurückweisung des Antrages auf einstweiligen Rechtsschutz	523	147	216	160
Zurücknahme	911	204	435	272
auf sonstige Art	678	223	283	172
nach der Verfahrensdauer				
bis 1 Monat	1 319	287	678	354
1 bis 2 Monate	660	210	247	203
2 bis 3 Monate	211	78	64	69
3 bis 6 Monate	156	67	37	52
6 bis 12 Monate	34	13	6	15
12 Monate und mehr	21	10	1	10
Unerledigte Verfahren am Jahresende	420	166	113	141
sonstiger Geschäftsanfall				
Amts- und Rechtshilfeersuchen	34	13	10	11
sonstige Verfahren	99	-	94	5
Beschlüsse	960	291	514	155
beschwerdefähige Beschlüsse	927	290	498	139
darunter				
Gegenstandswerfestsetzungen	293	60	211	22
Kostenentscheidungen	612	227	272	113
nicht beschwerdefähige Beschlüsse	33	1	16	16

11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2007

Verfahren	Anzahl
	Berufungen
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 450
Neuzugänge	1 997
Erledigte Verfahren	1 793
nach der Art des Verfahrens	
Berufungen	1 791
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Berufungsverfahren	2
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	148
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	37
Pflegeversicherung	29
Unfallversicherung	196
Rentenversicherung	867
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	47
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	233
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	99
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	5
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	28
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	100
Sonstiges	4
nach der Art der Erledigung	
Urteil	547
mit zugelassener Revision	18
mit nicht zugelassener Revision	529
Beschluss	41
gerichtlicher Vergleich	159
übereinstimmende Erledigungserklärung	86
angenommenes Anerkenntnis	69
Zurücknahme	699
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	164
übrige Erledigungsart	28
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	166
4 bis 6 Monate	228
7 bis 12 Monate	406
13 bis 18 Monate	336
19 bis 24 Monate	246
25 bis 36 Monate	237
37 Monate und mehr	174
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 654

Noch: 11.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht 2007

Verfahren	Anzahl
	Beschwerdeverfahren
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	254
Neuzugänge	652
Erledigte Verfahren	556
nach der Art des Verfahrens	
Beschwerden gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	189
Nichtzulassungsbeschwerden	33
sonstige Beschwerden	329
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für Beschwerdeverfahren	5
nach dem Sachgebiet	
Krankenversicherung	65
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	3
Pflegeversicherung	6
Unfallversicherung	15
Rentenversicherung	110
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Länder	2
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	77
Angelegenheiten nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende)	222
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	32
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	3
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach dem SGB IX	17
Sonstiges	4
nach der Art der Erledigung	
Beschluss	375
gerichtlicher Vergleich	10
übereinstimmende Erledigungserklärung	10
angenommenes Anerkenntnis	9
Zurücknahme	138
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1
übrige Erledigungsart	13
nach der Verfahrensdauer	
bis 3 Monate	252
4 bis 6 Monate	142
7 bis 12 Monate	98
13 bis 18 Monate	38
19 bis 24 Monate	16
25 bis 36 Monate	9
37 Monate und mehr	1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	350
	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	-
Neuzugänge	16
Erledigte Verfahren	12
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4
	sonstiger Geschäftsanfall
Beschlüsse	83
darunter	
Gegenstandswertfestsetzungen	22
Kostenentscheidungen	60

12. Geschäftsentwicklung bei den Zivilgerichten 2002 bis 2007

12.1 Zivilverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	25 746	25 512	26 789	24 356	21 504	20 226
Neuzugänge	67 694	69 841	68 588	60 967	55 313	52 650
Erledigte Verfahren	67 930	68 546	71 016	63 832	56 614	52 276
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	4,1	4,0	3,9	4,0	4,0	4,1
nach der Art der Erledigung						
Urteil	35 689	35 645	37 170	33 864	29 780	27 303
Vergleich	8 389	9 185	9 561	8 971	8 468	8 090
Beschluss	2 902	3 107	4 110	2 979	2 875	2 929
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	10 771	10 934	10 679	9 283	8 749	8 235
übrige Erledigungsart	10 179	9 675	9 496	8 735	6 742	5 719
Unerledigte Verfahren am Jahresende	25 510	26 807	24 361	21 491	20 203	20 600
Sonstiger Geschäftsanfall						
darunter						
Mahnsachen	157 932	159 252	150 423	127 643	122 848	43 829 ¹⁾
Anträge außerhalb eines bei Gericht an- hängigen Verfahrens	847	950	721	782	764	636
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	7 156	7 996	7 328	7 593	7 922	7 371
Zwangsverwaltungen	4 120	4 360	4 062	4 435	4 529	3 852
Vollstreckungssachen	176 844	174 799	182 853	174 478	166 747	163 099
abgenommene eidesstattliche Versicherungen	45 144	47 182	52 030	49 029	46 078	46 937
Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	23 421	23 014	26 067	24 715	24 944	24 821
Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	8 418	9 704	11 107	12 264	12 817	12 269
eröffnete Insolvenzverfahren	3 554	4 518	5 145	7 012	8 174	8 417
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit der Richterin/des Richters	.	.	950	857	708	734
Zuständigkeit der Rechtspflegerin/des Rechtspflegers	.	.	719	1 647	652	673
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	.	.	457	527	549	628

1) nur vom Januar bis April 2007, danach gemeinsames Mahngericht in Sachsen-Anhalt

12.2 Zivilverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
erstinstanzliche Verfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	11 558	11 592	13 629	11 908	11 496	9 940
Neuzugänge	19 935	21 683	19 613	18 397	14 909	14 263
Erledigte Verfahren	19 952	19 664	21 337	18 805	16 474	14 352
davon durch						
Zivilkammern	17 413	17 387	19 393	16 904	14 748	12 857
Kammern für Handelssachen	2 517	2 262	1 925	1 874	1 706	1 476
Kammern für Baulandsachen	22	15	19	27	20	19
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	6,1	6,4	6,0	6,8	7,3	7,5
nach der Art der Erledigung						
Urteil	8 953	8 557	8 371	8 159	7 193	6 152
Vergleich	4 128	4 295	4 147	4 204	4 011	3 448
Beschluss	739	965	3 273	927	792	784
Zurücknahme der Klage/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	2 545	2 511	2 385	2 348	2 028	1 633
übrige Erledigungsart	3 587	3 336	3 161	3 167	2 450	2 335
Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 541	13 611	11 905	11 500	9 931	9 851
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 666	1 256	1 129	1 188	1 152	1 040
Neuzugänge	2 827	2 719	2 783	2 690	2 466	2 365
Erledigte Verfahren	3 241	2 846	2 718	2 731	2 582	2 248
davon durch						
Zivilkammern	3 234	2 842	2 713	2 727	2 579	2 247
Kammern für Handelssachen	7	4	5	4	3	1
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,7	5,4	4,9	4,9	5,5	5,4
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 336	1 014	891	893	892	802
Vergleich	455	362	347	348	296	287
Beschluss	305	420	506	498	505	418
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	1 026	954	883	883	795	664
übrige Erledigungsart	119	96	91	109	94	77
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 252	1 129	1 194	1 147	1 036	1 157
Beschwerden						
Geschäftsfall						
Beschwerden insgesamt	5 391	4 784	5 069	5 043	4 767	4 757
Beschwerden in WEG-Sachen	.	.	214	230	221	259
Nachlassbeschwerden	.	.	101	116	94	84
Betreuungsbeschwerden	.	.	689	624	743	640
Beschwerden in Insolvenzsachen	.	.	321	321	257	261
Beschwerden in Kostensachen	.	.	568	446	319	316
sonstige Beschwerden in FGG-Sachen	.	.	872	1 074	953	1 091
sonstige Beschwerden	.	.	2 304	2 232	2 180	2 106

12.3 Zivilverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 357	1 085	993	1 009	1 030	1 062
Neuzugänge	2 555	2 386	2 468	2 462	2 473	2 177
Erledigte Verfahren	2 826	2 477	2 451	2 440	2 442	2 204
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,4	5,2	4,9	5,2	5,3	5,6
nach der Art der Erledigung						
Urteil	880	661	584	498	554	566
Vergleich	624	526	493	620	584	550
Beschluss	175	309	384	414	460	363
Zurücknahme der Klage/der Berufung/des Antrages/des Ein- oder Widerspruchs	1 016	880	876	816	788	652
übrige Erledigungsart	131	101	114	92	56	73
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 086	994	1 010	1 031	1 061	1 035
Beschwerden						
Geschäftsfall						
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	-	-	53	17	18	23
Verfahren nach § 23 EGGVG	5	8	60	8	19	8
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich Kostensachen auf diesem Gebiet und nach § 156 KostO	52	135	150	194	200	188
sonstige Beschwerden	1 617	1 687	1 391	1 441	1 455	1 299

13. Geschäftsentwicklung bei den Familiengerichten 2002 bis 2007

13.1 Familiensachen vor den Amtsgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	18 279	17 561	16 926	15 996	14 436	14 305
Neuzugänge	21 737	22 004	21 341	19 477	19 642	19 645
Erledigte Verfahren	22 455	22 640	22 275	21 022	19 774	20 009
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ¹⁾	11,5	11,1	10,6	10,2	8,4	8,6
nach dem Sachgebiet						
Scheidungsverfahren	9 839	10 083	9 892	9 411	8 620	8 556
andere Eheverfahren	36	33	40	39	28	29
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	1 584	1 681	1 379	1 234	869	777
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	10 890	10 742	10 853	10 217	9 910	10 175
Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft	.	.	.	.	13	15
sonstige Verfahren nach dem Lebenspartner- schaftsgesetz	.	.	.	.	-	-
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	.	.	.	.	334	457
nach dem Gegenstand des Verfahrens						
darunter						
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gem. § 1 GewSchG	.	.	.	.	270	377
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	.	.	.	.	172	219
Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB	.	.	.	.	337	496
nach der Art der Erledigung ¹⁾						
Urteil	8 743	9 120	8 961	8 558	9 881	9 684
Vergleich	.	.	.	.	2 540	2 565
Beschluss	18	21	27	19	3 264	3 530
Zurücknahme der Klage/des Antrages	377	330	348	296	1 635	1 685
übrige Erledigungsart	737	645	596	577	2 454	2 545
Unerledigte Verfahren am Jahresende	17 561	16 925	15 992	14 451	14 304	13 941
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren auf Genehmigung der Unterbringung eines Kindes gem. § 1631b BGB	366	394	466	396	.	.
darunter						
Verfahren auf Verlängerung der Unterbringung	38	21	36	24	.	.
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz						
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gem. § 1 GewSchG	x	122	183	203	.	.
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	x	109	155	167	.	.
Verfahren in sonstigen Familiensachen						
Zuständigkeit des Richters	390	351	241	302	.	.
darunter Verfahren nach dem Lebenspartner- schaftsgesetz	2	2	1	11	.	.
Zuständigkeit des Rechtspflegers	7 383	7 232	8 295	8 503	8 213	7 865
Anträge außerhalb eines anhängigen Ver- fahrens in Familiensachen (FH-Sachen)	2 000	1 350	1 555	1 264	944	859
vereinfachte Unterhaltsverfahren	1 968	1 322	1 516	1 223	916	777
sonstige FH-Verfahren	32	28	39	41	28	82
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht						
Zuständigkeit des Richters	.	375	613	600	534	577
Zuständigkeit des Rechtspflegers	.	106	178	169	148	139
Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	.	114	299	323	260	358

1) bis 2005: nur Scheidungs- und andere Eheverfahren

13.2 Familiensachen vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	255	301	270	272	240	310
Neuzugänge	937	918	898	864	881	845
Erledigte Verfahren	891	949	896	896	810	817
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,4	3,1	3,3	3,1	3,1	4,1
nach dem Sachgebiet						
Scheidungsverfahren mit Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	37	27	28	45	29	44
Scheidungsverfahren ohne Anfechtung des die Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils	x	x	x	x	208	169
andere Eheverfahren mit oder ohne Anfechtung des Urteils in der Ehesache	3	10	6	3	8	30
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	814	874	805	785	558	570
Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz	.	.	.	.	-	-
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	.	.	.	.	7	4
Prozesskostenhilfeverfahren	37	38	57	63	.	.
nach der Art der Entscheidung im ersten Rechtszug ¹⁾						
Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile	284	282	243	317	x	x
Verfahren über Berufungen/Beschwerden gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	570	629	596	516	x	x
nach der Art der Erledigung						
Urteil	69	77	59	76	62	67
Beschluss	403	450	454	417	423	340
Vergleich	116	113	147	160	105	182
Zurücknahme der Klage/des Antrages/der Berufung/der Beschwerde	249	265	207	216	197	192
übrige Erledigungsart	54	44	29	27	23	36
Unerledigte Verfahren am Jahresende	301	270	272	240	311	338
Sonstiger Geschäftsanfall						
sonstige Beschwerden	785	869	1 001	1 009	1 040	1 169
Prozesskostenhilfe	.	.	.	.	667	731
einstweilige Anordnung über elterliche Sorge	.	.	.	.	60	54
Herausgabe des Kindes	.	.	.	.	1	5
Ehewohnung	.	.	.	.	6	7
Aussetzung des Scheidungsverfahrens	.	.	.	.	-	-
Wert des Verfahrensgegenstandes	.	.	.	.	61	57
Kostenangelegenheiten	.	.	.	.	124	125
sonstige Angelegenheiten	.	.	.	.	121	190

1) ohne Prozesskostenhilfeverfahren

14. Geschäftsentwicklung bei den Strafgerichten 2002 bis 2007

14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Strafverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	16 275	14 744	14 127	13 214	13 137	13 549
Neuzugänge	47 941	50 192	48 373	47 891	44 009	44 127
Erledigte Verfahren	49 478	50 849	49 336	48 007	43 605	44 039
davon beim						
Strafrichter	30 110	31 667	31 383	30 836	28 837	29 732
Schöffengericht	1 699	1 777	1 887	1 883	1 610	1 737
erweiterten Schöffengericht	1	1	-	-	1	-
Jugendrichter	12 843	12 759	11 951	11 346	9 900	9 216
Jugendschöffengericht	4 825	4 645	4 115	3 942	3 257	3 354
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,9	3,5	3,4	3,3	3,5	3,6
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	37 217	38 135	37 208	36 698	33 114	33 322
Anträge auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	701	697	529	349	207	126
Anträge auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	913	660	574	543	417	276
Einspruch gegen einen beantragten Strafbefehl	9 830	10 409	10 096	9 562	9 038	9 266
andere Einleitungsart	817	948	929	855	829	1 049
nach der Art der Erledigung						
Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 188	1 274	1 206	1 367	1 412	1 319
Urteil	23 926	24 605	24 189	22 888	20 527	20 665
Einstellung des Verfahrens	13 118	13 042	12 342	11 951	11 213	10 778
Zurücknahme der Klage/der Anklage/des Antrages/des Einspruchs	3 599	4 121	3 775	3 419	3 270	3 474
Verbindung mit einer anderen Sache	6 045	6 306	6 320	6 601	5 371	5 840
übrige Erledigungsart	1 602	1 501	1 504	1 781	1 812	1 963
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	11 503	11 206	9 781	8 933	7 852	7 541
Unerledigte Verfahren am Jahresende	14 738	14 087	13 164	13 098	13 541	13 637
Sonstiger Geschäftsanfall						
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	35 340	39 483	37 247	35 353	33 309	34 548
einzelne richterliche Anordnungen	25 523	27 401	28 292	28 980	24 082	24 946
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	1 094	1 172	1 534	1 537	1 235	1 369
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	7 845	8 846	10 725	10 474	9 051	8 314
Bußgeldverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	4 132	3 680	3 712	4 302	3 820	3 214
Neuzugänge	16 787	16 963	18 300	17 957	16 387	16 696
Erledigte Verfahren	17 216	16 906	17 770	18 447	16 998	16 057
davon beim						
Richter für Bußgeldsachen	16 235	15 969	16 782	17 513	16 129	15 289
Jugendrichter für Bußgeldsachen	981	937	988	934	869	768
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	2,8	2,5	2,4	2,4	2,5	2,5

Noch: 14.1 Straf- und Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
noch: Bußgeldverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	55	52	48	66	61	43
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	42	40	36	26	34	30
Einspruch gegen einen Bußgeldbescheid	17 119	16 814	17 686	18 355	16 903	15 984
nach der Art der Erledigung						
Urteil	4 330	4 248	4 391	4 565	4 183	3 920
Beschluss nach § 72 OWiG	452	339	343	509	426	457
Einstellung des Verfahrens	4 122	3 638	3 822	3 989	3 800	3 720
Zurücknahme der Klage/des Einspruchs	7 537	7 938	8 466	8 608	7 945	7 313
übrige Erledigungsart	775	743	748	776	644	647
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	15 559	15 363	16 217	16 990	15 677	14 736
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 703	3 737	4 242	3 812	3 209	3 853
Sonstiger Geschäftsanfall						
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	64	44	90	64	60	61
Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	83	410	667	694	681	701
Erzwingungshafenanträge	7 054	9 138	9 877	10 501	11 083	13 749

14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
erstinstanzliche Verfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	293	270	289	279	281	293
Neuzugänge	509	565	506	569	566	557
Erledigte Verfahren	533	545	515	567	553	578
davon bei/m						
der großen Strafkammer	313	314	279	338	319	338
der Wirtschaftsstrafkammer	47	58	58	70	72	70
der großen Jugendkammer	127	129	126	115	101	126
Schwurgericht	46	44	52	44	61	44
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	5,9	6,2	6,5	7,1	6,5	6,3
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Anklage	443	429	424	461	429	471
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	16	14	15	15	10	20
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niedrigerer Ordnung	42	67	54	61	67	63
übrige Einleitungsart	32	35	22	30	47	24
nach der Art der Erledigung						
Urteil	385	366	365	393	364	396
Einstellung des Verfahrens	27	36	32	48	45	45
Zurücknahme der Anklage/des Antrages	9	13	12	5	6	12
Verbindung mit einer anderen Sache	55	64	57	78	76	75
übrige Erledigungsart	57	66	49	43	62	50
Unerledigte Verfahren am Jahresende	269	290	280	281	294	272

Noch: 14.2 Strafverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 082	1 141	1 147	1 212	1 130	1 074
Neuzugänge	3 456	3 668	3 767	3 429	3 127	3 215
Erledigte Verfahren	3 401	3 663	3 703	3 508	3 191	3 109
davon bei der						
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	2 288	2 503	2 491	2 461	2 235	2 205
kleinen Strafkammer (Schöffengerichtsurteile)	295	382	366	369	346	314
kleinen Wirtschaftsstrafkammer	117	119	151	118	132	120
großen Jugendkammer (Jugendschöffengerichtsurteile)	462	395	427	354	291	302
kleinen Jugendkammer	239	264	268	206	187	168
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	3,6	3,8	3,8	3,9	4,3	4,0
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	42	59	56	41	39	56
Berufung im Offizialverfahren	3 310	3 563	3 623	3 428	3 122	3 020
übrige Einleitungsart	49	41	24	39	30	33
nach der Art der Erledigung						
Urteil	1 718	1 956	1 909	1 839	1 579	1 599
Einstellung des Verfahrens	355	328	341	347	393	345
Zurücknahme der Berufung/der Privatklage	1 097	1 159	1 232	1 077	1 021	972
übrige Erledigungsart	231	220	221	245	198	193
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	967	878	738	675	547	507
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 137	1 146	1 211	1 133	1 066	1 180

14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Revisionsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	35	30	48	59	36	32
Neuzugänge	326	356	380	416	338	367
Erledigte Verfahren	331	338	369	439	342	345
davon richteten sich gegen ein Urteil des/der						
Strafrichters	23	17	26	23	24	37
Schöffengerichts	4	3	-	1	3	3
erweiterten Schöffengerichts	-	-	1	-	-	-
Jugendrichters	3	9	5	8	4	4
Jugendschöffengerichts	6	6	8	5	1	6
kleinen Strafkammer (Strafrichterurteile)	220	228	248	323	228	200
großen Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleinen Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	48	53	51	42	49	65
Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsstrafkammer	3	1	12	10	10	7
großen Jugendkammer	17	11	6	16	12	11
kleinen Jugendkammer	7	10	12	11	11	12

Noch: 14.3 Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
noch: Revisionsverfahren						
Noch: Erledigte Verfahren						
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,3	1,3	1,5	1,2	1,2	1,4
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-	-	-	1
Revision im Officialverfahren	331	338	369	439	342	344
nach der Art der Erledigung						
Urteil	14	30	28	22	19	25
Beschluss nach § 349 StPO	273	274	319	381	291	284
Einstellung des Verfahrens	6	5	3	8	6	7
Zurücknahme der Revision/der Privatklage	26	17	10	12	16	10
übrige Erledigungsart	12	12	9	16	10	19
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	106	93	78	102	72	57
Unerledigte Verfahren am Jahresende	30	48	59	36	32	54
Rechtsbeschwerden						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	17	16	29	27	26	31
Neuzugänge	345	391	458	520	462	490
Erledigte Verfahren	346	378	460	521	457	487
davon richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluss eines Strafrichters	-	-	-	-	-	-
Richters für Bußgeldsachen	336	373	453	512	449	479
Jugendrichters für Bußgeldsachen	9	5	6	9	8	8
sonstigen Spruchkörpers	1	-	1	-	-	-
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7
nach der Art der Einleitung des Verfahrens						
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	196	214	252	286	240	229
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluss nach § 72 OWiG	14	6	4	7	6	10
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	136	158	204	228	211	248
nach der Art der Erledigung						
Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG)	180	195	229	265	225	228
Einstellung des Verfahrens	8	10	25	12	11	20
Zurücknahme der Rechtsbeschwerde/des Zulassungsantrages	10	8	6	11	11	7
übrige Erledigungsart	148	165	200	233	210	241
von den Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	313	346	425	495	437	463
Unerledigte Verfahren am Jahresende	16	29	27	26	31	34

14.4 Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 597	1 234	723	426	395	404
Neuzugänge	1 164	1 156	680	675	699	1 445
Erledigte Verfahren	1 527	1 667	977	708	690	986
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	11,5	12,4	9,0	7,3	13,7	6,1
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	1 073	1 197	727	433	360	488
davon						
begründet	477	503	287	179	150	215
teilweise begründet	147	158	88	45	38	47
nicht begründet	411	487	322	182	153	189
unzulässig	38	49	30	27	19	37
Zurücknahme	99	81	71	54	63	106
übrige Erledigungsart	355	389	179	221	267	392
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 234	723	426	393	404	863

14.5 Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15	13	13	8	6	5
Neuzugänge	110	104	81	48	35	53
Erledigte Verfahren	112	104	86	50	36	43
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	0,9	0,8	1,5	1,7	1,5	1,8
nach der Art der Erledigung						
Beschluss	105	101	81	49	35	39
davon						
begründet	8	6	6	6	3	4
teilweise begründet	9	1	7	1	-	1
nicht begründet	77	83	61	40	31	33
unzulässig	11	11	7	2	1	1
Zurücknahme	-	3	5	1	1	4
übrige Erledigungsart	7	-	-	-	-	-
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13	13	8	6	5	15

15. Geschäftsentwicklung bei den Staatsanwaltschaften 2002 bis 2007

15.1 Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	33 041	33 203	31 071	31 173	28 132	27 450
Neuzugänge	268 766	302 275	292 345	264 161	225 771	222 922
Erledigte Verfahren	268 604	304 398	292 209	267 192	226 444	220 956
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	1,7	1,6	1,7	1,7	1,8	1,7
nach der Art der Erledigung						
Anklage	30 419	32 872	31 650	32 212	29 456	29 672
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	34 667	39 313	35 690	34 388	32 510	33 243
Einstellung mit Auflage	16 519	19 022	16 595	16 117	13 895	12 973
Einstellung ohne Auflage	52 086	56 688	56 386	64 497	52 488	52 887
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	59 255	60 672	59 454	64 202	56 115	54 767
vorläufige Einstellung	6 426	6 807	5 936	6 429	4 646	4 202
übrige Erledigungsart	69 232	89 024	86 498	49 347	37 334	37 414
nach der Einleitungsbehörde						
Polizei	221 720	253 396	243 114	218 621	182 273	180 199
Staatsanwaltschaft	42 322	45 641	44 154	43 612	38 779	33 087
Steuer-/Zollfahndungsstelle	2 446	2 172	3 052	3 561	3 806	5 845
Verwaltungsbehörde	2 116	3 189	1 889	1 398	1 586	1 825
Zahl der von den Ermittlungsverfahren betroffenen Personen	314 860	353 995	342 034	310 185	264 276	259 113
Zahl der Personen,						
die angeklagt wurden	36 385	38 316	37 337	37 626	34 877	35 273
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	35 462	40 092	36 419	35 106	33 268	34 008
denen Auflagen erteilt wurden	16 932	19 455	17 039	16 519	14 306	13 392
bei denen sich das Ermittlungsverfahren in anderer Weise erledigte	226 081	256 132	251 239	220 934	181 825	176 440
Unerledigte Verfahren am Jahresende	33 203	31 080	31 207	28 142	27 459	29 416

15.2 Ermittlungsverfahren gemäß § 145 GVG bei der Generalstaatsanwaltschaft

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	22	14	35	46	24	37
Neuzugänge	22	64	57	8	15	x
Erledigte Verfahren (Js-Sachen)	31	43	46	30	2	3
nach der Art der Erledigung						
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	-	1	1	-	1	-
Einstellung ohne Auflage	-	-	-	-	-	-
Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	26	39	45	28	1	1
übrige Erledigungsart	5	3	-	2	-	2
Unerledigte Verfahren am Jahresende	13	35	46	24	37	7

16. Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten 2002 bis 2007

16.1 Arbeitsrechtsverfahren vor den Arbeitsgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Urteilsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	9 694	8 420	8 118	7 937	6 228	5 292
Neuzugänge	33 509	32 196	30 277	26 472	21 694	19 675
nach der Art des Klägers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	33 066	31 888	30 033	26 278	21 533	.
Arbeitgeber und ihre Organisationen	431	304	243	191	158	.
Freistaat Sachsen	12	4	1	3	3	.
Erledigte Verfahren	34 773	32 496	30 457	28 165	22 280	19 399
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	.	.	.	2,8
nach dem Gegenstand des Verfahrens ¹⁾						
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	15 374	15 950	15 041	13 449	10 482	8 843
darunter Kündigungen	14 990	15 265	14 523	13 044	10 087	8 554
Zahlungsklagen	18 871	15 777	15 104	14 174	11 618	10 075
tarifliche Einstufungen	495	521	265	186	154	146
sonstige Verfahrensgegenstände	8 771	8 386	8 275	7 976	6 382	3 789
nach der Art der Erledigung						
Urteil	7 933	6 951	6 613	5 771	4 881	3 894
Vergleich	13 872	13 994	13 439	13 113	10 793	9 514
auf andere Weise	12 968	11 551	10 405	9 281	6 606	5 991
Unerledigte Verfahren am Jahresende	8 430	8 120	7 938	6 244	5 642	5 568
Beschlussverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	56	106	95	72	55	63
Neuzugänge	466	467	237	243	310	314
nach der Art des Antragstellers						
Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände	343	400	188	217	267	.
Arbeitgeber, Vereinigungen von Arbeitgebern	121	67	49	26	42	.
oberste Arbeitsbehörden	2	-	-	-	1	.
Erledigte Verfahren	418	478	260	259	303	277
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	.	.	.	2,8
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 84 ArbGG)	85	97	97	88	116	57
Vergleich	72	124	66	74	80	66
auf andere Weise	261	257	97	97	107	154
Unerledigte Verfahren am Jahresende	104	95	72	56	62	100
sonstige Verfahren						
Geschäftsfall						
Mahnsachen	2 203	1 695	1 477	1 132	938	830
Arreste und einstweilige Verfügungen	217	263	226	212	144	.
Amts- und Rechtshilfeersuchen	.	.	.	.	.	108

1) Eine Klage kann mehrere Ansprüche nach § 260 ZPO enthalten.

Quelle: bis 2006 Staatsministerium der Justiz

16.2 Arbeitsrechtsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Berufungsverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	755	685	684	594	680	·
Neuzugänge	1 029	1 132	1 011	988	837	·
Erledigte Verfahren	1 100	1 133	1 093	902	838	·
nach der Art der Erledigung						
Urteil	377	386	394	264	303	·
Vergleich	339	361	366	375	288	·
Beschluss (§ 522 ZPO)	45	37	36	19	17	·
auf andere Weise	339	349	297	244	230	·
Unerledigte Verfahren am Jahresende	684	684	602	680	679	·
Zulassung der Revision (§ 72 Abs. 2 ArbGG)	41	28	18	22	49	·
Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	20	17	26	30	22	·
Neuzugänge	23	38	35	32	46	·
Erledigte Verfahren	26	29	31	39	38	·
nach der Art der Erledigung						
Beschluss (§ 91 ArbGG)	10	9	12	16	18	·
Vergleich oder Erledigungserklärung (§§ 90 Abs. 2, 83a Abs. 1 ArbGG)	6	6	6	12	9	·
auf andere Weise	10	14	13	11	11	·
Unerledigte Verfahren am Jahresende	17	26	30	23	30	·
Zulassung der Rechtsbeschwerde	1	2	1	3	1	·
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	103	127	103	86	94	·
Neuzugänge	397	399	419	370	304	·
Erledigte Verfahren	373	423	436	373	307	·
Unerledigte Verfahren am Jahresende	127	103	86	83	91	·

Quelle: bis 2006 Staatsministerium der Justiz

17. Geschäftsentwicklung bei den Verwaltungsgerichten 2002 bis 2007

17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Hauptverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15 577	15 790	13 729	12 214	10 236	8 991
davon bei den						
allgemeinen Kammern	10 489	10 654	9 278	8 618	7 630	7 220
Asylkammern	5 088	5 136	4 451	3 596	2 606	1 771
Neuzugänge	9 730	8 415	7 846	6 262	5 250	4 949
davon bei den						
allgemeinen Kammern	6 166	5 402	5 422	4 807	4 360	4 261
Asylkammern	3 564	3 013	2 424	1 455	890	688
Erledigte Verfahren	9 551	10 521	9 418	8 271	6 518	5 839
davon bei den						
allgemeinen Kammern	6 014	6 817	6 136	5 824	4 790	4 476
Asylkammern	3 537	3 704	3 282	2 447	1 728	1 363
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	19,4	18,1	19,4	19,3	20,1	21,5
davon bei den						
allgemeinen Kammern	19,6	18,3	20,0	19,4	19,7	21,3
Asylkammern	19,0	17,8	18,4	19,0	21,2	22,0
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	74	69	73	64	38	64
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	273	232	299	271	345	290
Numerus-clausus-Verfahren	160	593	211	167	103	69
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	251	178	255	259	244	306
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	259	242	321	298	284	336
Ausländerrecht	208	184	219	206	213	254
Asylrecht	3 538	3 706	3 284	2 447	1 729	1 363
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	670	604	606	412	338	326
Umweltrecht	271	270	299	238	225	203
Abgabenrecht	1 230	1 195	931	1 146	1 151	910
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	1 325	1 297	1 110	915	512	525
Recht des öffentlichen Dienstes	409	442	434	377	398	488
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren	9	23	34	67	22	52
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	261	771	418	467	459	504
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	566	647	851	826	420	67
sonstige Sachgebiete	47	68	73	111	37	82
nach der Art der Erledigung						
Urteil	3 127	3 114	3 556	2 594	2 096	1 901
Gerichtsbescheid	132	85	75	110	37	24
Beschluss	5 263	5 870	4 843	4 510	3 595	3 251
Prozessvergleich	479	891	595	708	398	346
übrige Erledigungsart	550	561	349	349	392	317
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15 756	13 684	12 157	10 205	8 968	8 101

Noch: 17.1 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	756	1 070	1 401	1 159	601	1 484
davon bei den						
allgemeinen Kammern	639	978	1 331	1 119	561	1 455
Asylkammern	117	92	70	40	40	29
Neuzugänge	4 766	6 187	5 642	4 734	4 241	4 270
davon bei den						
allgemeinen Kammern	3 801	5 471	4 943	4 261	3 937	4 037
Asylkammern	965	716	699	473	304	233
Erledigte Verfahren	4 476	6 084	5 893	5 301	3 358	4 433
davon bei den						
allgemeinen Kammern	3 477	5 344	5 164	4 828	3 043	4 201
Asylkammern	999	740	729	473	315	232
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ¹⁾	2,8	3,0	2,6	2,8	3,6	2,0
davon bei den						
allgemeinen Kammern	3,8	3,5	3,2	3,4	4,0	2,0
Asylkammern	1,1	1,0	1,0	0,8	1,2	1,2
nach dem Sachgebiet						
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	41	20	38	22	22	31
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	109	120	153	183	92	99
Numerus-clausus-Verfahren	1 741	2 627	3 202	3 350	1 561	2 689
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	76	64	63	90	67	56
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	194	204	222	231	259	253
Ausländerrecht	238	206	247	235	245	249
Asylrecht	1 002	740	730	473	315	232
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	159	112	124	83	118	103
Umweltrecht	89	80	95	72	45	70
Abgabenrecht	405	726	370	263	360	441
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	8	4	10	7	3	4
Recht des öffentlichen Dienstes	85	89	132	117	82	83
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	4	7	12	8	7	4
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	48	655	84	105	160	101
Sozialhilfe (Altverfahren seit dem 1. Januar 2005)	261	411	388	45	8	1
sonstige Sachgebiete	16	19	23	17	14	17
nach der Art der Erledigung ¹⁾						
Beschluss	2 641	3 377	2 598	1 883	1 748	2 355
Prozessvergleich	45	45	70	48	29	1 133
übrige Erledigungsart	49	35	31	42	23	945
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 046	1 173	1 150	592	1 484	1 321
sonstige Verfahren						
Kostensachen	.	.	.	.	.	127
Vollstreckungsverfahren	172	156	98	60	43	50

1) bis 2006 nur für Verfahren ohne Numerus-clausus

17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
erstinstanzliche Hauptverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	66	54	46	39	45	44
Neuzugänge	41	25	30	32	27	38
Erledigte Verfahren	53	33	36	26	27	28
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	12,8	22,2	18,4	19,0	15,1	19,0
nach dem Sachgebiet						
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischerei- recht, Recht der freien Berufe	26	3	11	3	3	6
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2	2	3	-	6	5
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	8	7	9	4	13	8
Umweltrecht	9	5	6	1	2	3
Abgabenrecht	6	13	6	10	2	6
übrige Sachgebiete	2	3	1	8	1	-
nach der Art der Erledigung						
Urteil	15	15	16	9	8	9
Gerichtsbescheid	-	-	-	-	-	-
Beschluss	25	11	16	12	10	13
Prozessvergleich	3	-	2	3	2	-
übrige Erledigungsart	10	7	2	2	7	6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	54	46	40	45	45	54
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	654	830	873	868	795	826
Neuzugänge	1 023	890	1 034	834	895	710
Erledigte Verfahren	876	873	1 048	913	864	760
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	8,5	10,0	10,3	11,3	10,7	12,9
nach der Art der Erledigung						
Urteil	62	81	62	70	89	87
Beschluss	804	783	969	826	755	654
Prozessvergleich	6	3	14	4	10	12
übrige Erledigungsart	4	6	3	13	10	7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	801	847	859	789	826	776

Noch: 17.2 Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	227	375	302	160	136	194
Neuzugänge	506	402	479	366	395	521
Erledigte Verfahren	367	476	623	397	336	403
durchschnittliche Verfahrensdauer ¹⁾ in Monaten bei Beschwerden	2,1	6,4	7,8	5,3	4,8	5,9
Anträgen auf Zulassung der Beschwerde	9,7	26,2	44,7	-	-	1,1
Anträgen auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2,6	12,6	4,1	2,5	3,1	2,7
nach der Art der Erledigung ¹⁾						
Beschluss	352	445	615	380	289	396
Prozessvergleich	-	2	2	1	-	3
übrige Erledigungsart	-	4	-	8	-	4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	366	301	158	129	195	312
sonstige Verfahren						
Beschwerden	186	267	188	374	264	281
in Prozesskostenhilfesachen	.	.	.	.	.	177
in sonstigen Verfahren	.	.	.	.	.	104
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	5	10	7	15	3	8

1) bis 2006 nur für Verfahren ohne Numerus-clausus

18. Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten 2002 bis 2007

18.1 Verfahren vor den Sozialgerichten

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Klagen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	19 550	20 576	24 557	26 306	25 164	26 175
Neuzugänge ¹⁾	16 372	18 652	19 034	19 960	21 519	25 868
Erledigte Verfahren¹⁾	15 351	14 677	17 279	21 098	20 388	22 388
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	.	13,6	15,4	14,1
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	2 372	2 369	2 688	2 659	1 622	1 407
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	.	.	.	1 240	882	1 647
Pflegeversicherung	326	344	437	371	367	455
Unfallversicherung	976	878	875	1 179	1 001	1 062
Rentenversicherung	6 707	5 929	7 249	8 132	6 610	5 408
Zusatz- und Sondersversorgung der neuen Bundesländer	.	.	.	.	.	426
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	3 753	3 812	4 388	5 029	4 440	4 076
Angelegenheiten nach dem SGB II	x	x	x	816	3 417	6 214
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	x	x	x	110	374	338
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	252	271	241	157	175	128
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	753	893	1 242	1 243	1 246	1 037
Sonstiges	212	181	159	162	254	190
nach der Art der Erledigung						
Entscheidung	3 410	3 841	4 298	4 834	4 231	4 409
gerichtlicher Vergleich	1 077	1 075	1 018	1 449	1 726	2 202
übereinstimmende Erledigungserklärung	810	1 000	1 208	1 474	1 789	2 816
angenommene Anerkenntnis	2 601	1 561	1 813	2 456	2 485	2 145
Zurücknahme	5 112	5 092	6 653	9 143	8 977	8 460
übrige Erledigungsart	2 341	2 108	2 289	1 742	1 180	2 356
Unerledigte Verfahren am Jahresende	20 571	24 551	26 312	25 168	26 295	29 655
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	46	50	50	92	249	280
Neuzugänge ¹⁾	231	274	698	1 155	1 714	2 541
Erledigte Verfahren¹⁾	227	262	655	998	1 686	2 401
Unerledigte Verfahren am Jahresende	50	62	93	249	277	420
sonstige Verfahren						
Geschäftsanfall						
Prozesskostenhilfe	907	1 208	885	2 322	3 828	.
Rechtshilfeersuchen	701	799	878	824	630	34
Beschlüsse	565	740	208	1 207	957	960
beschwerdefähige Beschlüsse	431	584	166	1 063	883	927
darunter						
Gegenstandswertfestsetzungen	35	72	63	182	218	293
Kostenentscheidungen	261	219	49	400	553	612
nichtbeschwerdefähige Beschlüsse	134	156	42	145	74	33

1) ohne Abgabe innerhalb des Gerichtes

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

18.2 Verfahren vor dem Landessozialgericht

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Berufungen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 656	1 693	1 891	2 131	2 350	2 450
Neuzugänge	1 438	1 633	1 864	1 919	1 846	1 997
Erledigte Verfahren	1 406	1 432	1 643	1 701	1 748	1 793
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	.	.	.	12,8	15,1	16,8
nach dem Sachgebiet						
Krankenversicherung	83	124	123	133	141	148
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	.	.	.	51	40	37
Pflegeversicherung	22	23	39	40	22	29
Unfallversicherung	184	201	180	138	246	196
Rentenversicherung	689	650	870	901	894	867
Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	.	.	.	.	.	47
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	243	305	334	323	238	233
Angelegenheiten nach dem SGB II	x	x	x	1	39	99
Streitigkeiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	x	x	x	-	8	5
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	65	45	26	34	15	28
Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	91	74	61	69	99	100
Sonstiges	29	10	10	11	6	4
nach der Art der Erledigung						
Entscheidung	623	613	604	570	587	588
gerichtlicher Vergleich	112	115	118	107	163	159
übereinstimmende Erledigungserklärung	57	73	57	89	56	86
angenommene Anerkenntnis	77	52	60	70	45	69
Zurücknahme	472	489	706	756	804	699
übrige Erledigungsart	65	90	98	109	93	192
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 688	1 894	2 112	2 349	2 448	2 654
sonstige Beschwerden²⁾						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	65	122	145	142	122	254
Neuzugänge	164	190	194	168	242	652
Erledigte Verfahren	107	185	194	187	227	556
Unerledigte Verfahren am Jahresende	122	127	145	123	137	350

1) ohne Abgabe innerhalb des Gerichts

2) ab 2007 neue Zuordnung zu den sonstigen Beschwerden

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

19. Geschäftsentwicklung beim Sächsischen Finanzgericht 2002 bis 2007

Verfahren	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Klagen						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 026	3 399	3 546	3 248	2 842	2 945
Neuzugänge	2 296	2 537	2 193	1 894	1 840	1 907
Erledigte Verfahren	1 925	2 388	2 489	2 300	1 737	1 848
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten nach den Sachgebieten ¹⁾	16,8	17,4	19,4	21,5	20,6	18,6
Gewinn- und Überschusseinkünfte						375
sonstige Steuern vom Einkommen	547	712	756	622	493	165
Körperschaftsteuer ohne Haftung für Steuern	98	148	131	172	115	128
objektbezogene Steuern	194	279	237	261	208	219
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	461	558	589	572	420	435
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	356	423	474	408	276	324
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	272	391	332	386	342	448
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	339	420	399	419	354	389
nach der Art der Erledigung						
Urteil	285	314	422	448	437	452
Gerichtsbescheid	230	285	265	306	179	135
Beschluss nach § 138 FGO	321	334	429	475	373	415
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	885	1 280	1 125	830	553	592
übrige Erledigungsart	204	175	248	241	195	254
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 397	3 548	3 250	2 842	2 945	3 004
Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	149	172	209	178	160	223
Neuzugänge	435	567	536	489	505	607
Erledigte Verfahren	412	529	567	507	442	565
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten nach den Sachgebieten ¹⁾	4,7	4,3	4,6	4,8	4,5	5,0
Gewinn- und Überschusseinkünfte						122
sonstige Steuern vom Einkommen	86	133	159	128	119	58
Verkehr- und Verbrauchsteuern sowie Angelegenheiten, die der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundes- oder Landesbehörden verwaltet werden	139	170	198	165	126	161
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	33	54	73	64	54	97
Steuer vom Vermögen, Haftung für Steuern sowie AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	146	151	145	149	151	210
übrige Sachgebiete	104	138	156	152	94	142
nach der Art der Erledigung						
Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	195	222	330	286	271	336
Beschluss nach § 138 FGO	92	112	100	93	64	109
Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	114	188	119	99	94	105
übrige Erledigungsart	11	7	18	29	13	15
Unerledigte Verfahren am Jahresende	172	210	178	160	223	265

1) Ein erledigtes Verfahren kann mehrere Sachgebiete enthalten.

20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Verfahren vor den Amtsgerichten				
1994	23 838	67 510	65 159	26 189
1995	26 229	84 126	73 519	36 836
1996	36 895	82 468	88 230	31 133
1997	31 146	86 711	86 990	30 867
1998	30 978	78 826	81 980	27 824
1999	27 859	72 279	74 583	25 555
2000	25 574	70 907	69 897	26 584
2001	26 574	69 936	70 806	25 704
2002	25 746	67 694	67 930	25 510
2003	25 512	69 841	68 546	26 807
2004	26 789	68 588	71 016	24 361
2005	24 356	60 967	63 832	21 491
2006	21 504	55 313	56 614	20 203
2007	20 226	52 650	52 276	20 600
erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten				
1994	9 100	21 352	20 404	10 048
1995	10 055	25 767	23 213	12 609
1996	12 641	28 417	27 248	13 810
1997	13 838	28 416	28 622	13 632
1998	13 563	27 115	27 769	12 999
1999	13 024	23 724	24 619	12 129
2000	12 129	23 645	23 044	12 730
2001	12 740	21 208	22 337	11 611
2002	11 558	19 935	19 952	11 541
2003	11 592	21 683	19 664	13 611
2004	13 629	19 613	21 337	11 905
2005	11 908	18 397	18 805	11 500
2006	11 496	14 909	16 474	9 931
2007	9 940	14 263	14 352	9 851
Berufungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	475	2 020	1 712	783
1995	782	2 309	2 162	929
1996	923	3 041	2 613	1 351
1997	1 379	3 217	3 261	1 335
1998	1 336	3 453	3 246	1 543
1999	1 555	3 562	3 550	1 567
2000	1 562	3 374	3 420	1 516
2001	1 516	3 410	3 264	1 662
2002	1 666	2 827	3 241	1 252
2003	1 256	2 719	2 846	1 129
2004	1 129	2 783	2 718	1 194
2005	1 188	2 690	2 731	1 147
2006	1 152	2 466	2 582	1 036
2007	1 040	2 365	2 248	1 157

Noch: 20. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Zivilgerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht				
1994	557	1 856	1 444	969
1995	969	2 479	2 223	1 225
1996	1 225	3 078	2 793	1 510
1997	1 510	3 936	3 564	1 882
1998	1 881	4 006 ¹⁾	3 956	1 931
1999	1 933	3 924	4 207	1 650
2000	1 649	3 302	3 652	1 299
2001	1 298	3 238	3 176	1 360
2002	1 357	2 555	2 826	1 086
2003	1 085	2 386	2 477	994
2004	993	2 468	2 451	1 010
2005	1 009	2 462	2 440	1 031
2006	1 030	2 473	2 442	1 061
2007	1 062	2 177	2 204	1 035

1) einschließlich der im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember eingegangenen Verfahren nach § 640 ZPO

21. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Familiengerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Verfahren vor den Amtsgerichten				
1994	15 267	21 645	15 923	20 989
1995	21 265	18 951	19 814	20 402
1996	20 473	18 703	20 026	19 150
1997	19 099	18 487	19 281	18 305
1998	18 299	19 664 ¹⁾	20 191 ¹⁾	17 772
1999	17 803	20 294	20 447	17 650
2000	17 671	20 530	20 851	17 350
2001	17 360	22 306	21 387	18 279
2002	18 279	21 737	22 455	17 561
2003	17 561	22 004	22 640	16 925
2004	16 926	21 341	22 275	15 992
2005	15 996	19 477	21 022	14 451
2006	14 436	19 642	19 774	14 304
2007	14 305	19 645	20 009	13 941
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen beim Oberlandesgericht				
1994	92	350	315	127
1995	127	510	436	201
1996	201	570	604	167
1997	167	581	560	188
1998	188	738 ²⁾	654 ²⁾	272
1999	272	686	747	211
2000	211	710	704	217
2001	217	794	756	255
2002	255	937	891	301
2003	301	918	949	270
2004	270	898	896	272
2005	272	864	896	240
2006	240	881	810	311
2007	310	845	817	338
sonstige Beschwerden vor dem Oberlandesgericht³⁾				
1994	62	322	360	24
1995	24	377	324	77
1996	77	377	410	44
1997	44	511	477	78
1998	78	595	554	119
1999	119	696	708	107
2000	107	810	772	145
2001	145	835	844	136
2002	136	785	758	163
2003	163	869	921	111
2004	111	1 001	992	120
2005	120	1 009	1 042	87

1) Die infolge des Inkrafttretens des Gesetzes zur Vereinheitlichung des Unterhaltsrechts minderjähriger Kinder (KindUG) vom 6. April 1998 (BGBl. I S. 666) und des Gesetzes zur Reform des Kindschaftsrechts vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2942) mit Wirkung vom 1. Juli 1998 in die Zuständigkeit der Familiengerichte übergegangenen Verfahren sind nur zum Teil enthalten.

2) ohne Verfahren nach § 640 ZPO

3) Ab 2006 werden nur noch die Eingänge erfasst.

22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Strafverfahren vor den Amtsgerichten				
1994	13 206	35 588	32 860	15 934
1995	15 772	38 261	37 127	16 906
1996	17 066	40 314	40 630	16 750
1997	16 668	43 197	42 157	17 708
1998	17 698	43 349	44 181	16 866
1999	16 972	45 704	47 687	14 989
2000	15 043	47 691	47 167	15 567
2001	15 609	49 061	48 432	16 238
2002	16 275	47 941	49 478	14 738
2003	14 744	50 192	50 849	14 087
2004	14 127	48 373	49 336	13 164
2005	13 214	47 891	48 007	13 098
2006	13 137	44 009	43 605	13 541
2007	13 549	44 127	44 039	13 637
Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten				
1994	2 130	8 785	8 144	2 771
1995	2 738	12 454	10 592	4 600
1996	4 609	14 470	14 334	4 745
1997	4 683	16 372	16 102	4 953
1998	4 931	16 110	17 117	3 924
1999	3 916	16 129	16 303	3 742
2000	3 747	16 515	15 714	4 548
2001	4 579	16 006	16 463	4 122
2002	4 132	16 787	17 216	3 703
2003	3 680	16 963	16 906	3 737
2004	3 712	18 300	17 770	4 242
2005	4 302	17 957	18 447	3 812
2006	3 820	16 387	16 998	3 209
2007	3 214	16 696	16 057	3 853
erstinstanzliche Verfahren vor den Landgerichten				
1994	315	598	662	251
1995	252	608	579	281
1996	283	615	606	292
1997	292	537	547	282
1998	283	601	547	337
1999	338	577	623	292
2000	292	602	595	299
2001	300	563	571	292
2002	293	509	533	269
2003	270	565	545	290
2004	289	506	515	280
2005	279	569	567	281
2006	281	566	553	294
2007	293	557	578	272

Noch 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Berufungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	328	1 547	1 389	486
1995	476	1 969	1 836	609
1996	608	2 495	2 303	800
1997	799	2 784	2 648	935
1998	940	3 098	3 071	967
1999	969	3 521	3 459	1 031
2000	1 037	3 360	3 412	985
2001	992	3 228	3 143	1 077
2002	1 082	3 456	3 401	1 137
2003	1 141	3 668	3 663	1 146
2004	1 147	3 767	3 703	1 211
2005	1 212	3 429	3 508	1 133
2006	1 130	3 127	3 191	1 066
2007	1 074	3 215	3 109	1 180
Revisionsverfahren vor dem Oberlandesgericht				
1994	5	67	63	9
1995	9	135	125	19
1996	19	192	198	13
1997	13	228	217	24
1998	24	336	312	48
1999	48	280	291	37
2000	37	333	341	29
2001	29	374	366	37
2002	35	326	331	30
2003	30	356	338	48
2004	48	380	369	59
2005	59	416	439	36
2006	36	338	342	32
2007	32	367	345	54
Rechtsbeschwerden vor dem Oberlandesgericht				
1994	8	70	70	8
1995	7	173	169	11
1996	11	186	183	14
1997	14	253	243	24
1998	24	338	337	25
1999	25	278	287	16
2000	16	298	296	18
2001	18	310	311	17
2002	17	345	346	16
2003	16	391	378	29
2004	29	458	460	27
2005	27	520	521	26
2006	26	462	457	31
2007	31	490	487	34

Noch 22. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Strafgerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Rehabilitierungsverfahren vor den Landgerichten				
1994	5 531	2 812	6 013	2 330
1995	2 330	2 771	3 512	1 589
1996	1 589	1 860	2 292	1 157
1997	1 157	1 440	1 649	916
1998	916	1 482	1 369	1 029
1999	1 029	2 017	1 486	1 560
2000	1 560	2 140	2 337	1 363
2001	1 363	1 588	1 618	1 333
2002	1 597	1 164	1 527	1 234
2003	1 234	1 156	1 667	723
2004	723	680	977	426
2005	426	675	708	393
2006	395	699	690	404
2007	404	1 445	986	863
Rehabilitierungsverfahren (Beschwerden) vor dem Oberlandesgericht				
1994	115	230	319	26
1995	26	310	239	97
1996	97	112	168	41
1997	41	97	105	33
1998	33	53	75	11
1999	11	46	46	11
2000	11	114	107	18
2001	18	75	78	15
2002	15	110	112	13
2003	13	104	104	13
2004	13	81	86	8
2005	8	48	50	6
2006	6	35	36	5
2007	5	53	43	15

23. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Staatsanwaltschaften 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Ermittlungsverfahren bei den Staatsanwaltschaften				
1994	49 881	209 319	212 488	46 712
1995	46 701	228 968	225 213	50 456
1996	50 490	243 017	241 321	52 186
1997	52 464	246 909	254 860	44 513
1998	43 933	271 244	275 248	39 929
1999	39 929	269 433	272 511	36 851
2000	36 852	269 924	270 869	35 907
2001	35 906	281 947	284 812	33 041
2002	33 041	268 766	268 604	33 203
2003	33 203	302 275	304 398	31 080
2004	31 071	292 345	292 209	31 207
2005	31 173	264 161	267 192	28 142
2006	28 132	225 771	226 444	27 459
2007	27 450	222 922	220 956	29 416
Ermittlungsverfahren (Js-Sachen)¹⁾ bei der Generalstaatsanwaltschaft				
1994	19	174	159	34
1995	34	143	153	24
1996	23	108	117	14
1997	13	111	101	23
1998	23	121	121	23
1999	23	150	146	27
2000	27	157	163	21
2001	21	196	195	22
2002	22	22	31	13
2003	14	64	43	35
2004	35	57	46	46
2005	46	8	30	24
2006	24	15	2	37
2007	37	x	3	7

1) Ab 2002 erfolgte nur noch die Auswertung der nach § 145 GVG übernommenen Ermittlungsverfahren.

24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten				
1994	22 042	46 446	51 711	16 777
1995	16 777	54 590	54 391	16 976
1996	16 976	55 044	54 220	17 800
1997	17 775	53 986	54 350	17 411
1998	17 406	46 793	50 002	14 197
1999	14 098	42 262	44 170	12 190
2000	12 186	40 155	41 901	10 440
2001	10 439	38 211	38 951	9 699
2002	9 694	33 509	34 773	8 430
2003	8 420	32 196	32 496	8 120
2004	8 118	30 277	30 457	7 938
2005	7 937	26 472	28 165	6 244
2006	6 228	21 694	22 280	5 642
2007	5 292	19 675	19 399	5 568
Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten				
1994	54	260	260	54
1995	54	316	294	76
1996	54	248	252	50
1997	59	228	243	44
1998	44	253	231	66
1999	66	198	215	49
2000	48	253	242	59
2001	59	218	221	56
2002	56	466	418	104
2003	106	467	478	95
2004	95	237	260	72
2005	72	243	259	56
2006	55	310	303	62
2007	63	314	277	100
Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht				
1994	1 486	1 562	2 064	984
1995	982	1 312	1 750	544
1996	544	1 268	1 262	550
1997	549	1 377	1 305	621
1998	618	1 280	1 270	628
1999	629	1 132	1 082	679
2000	677	987	1 019	645
2001	644	1 111	1 000	755
2002	755	1 029	1 100	684
2003	685	1 132	1 133	684
2004	684	1 011	1 093	602
2005	594	988	902	680
2006	680	837	838	679
2007	.	.	.	.

Noch: 24. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Arbeitsgerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG				
1994	5	29	15	19
1995	20	24	35	9
1996	9	38	33	14
1997	45	25	31	39
1998	7	25	21	11
1999	11	17	20	8
2000	8	28	19	17
2001	17	31	29	19
2002	20	23	26	17
2003	17	38	29	26
2004	26	35	31	30
2005	30	32	39	23
2006	22	46	38	30
2007	.	.	.	.
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG vor dem Landesarbeitsgericht				
1994	31	226	199	58
1995	58	287	278	67
1996	68	343	334	77
1997	77	366	370	73
1998	73	354	364	63
1999	59	385	401	43
2000	43	387	375	55
2001	54	421	372	103
2002	103	397	373	127
2003	127	399	423	103
2004	103	419	436	86
2005	86	370	373	83
2006	94	304	307	91
2007	.	.	.	.

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten				
1994	6 654	8 896	6 770	8 780
1995	8 769	8 525	6 553	10 741
1996	10 696	13 345	7 461	16 580
1997	16 586	10 210	8 329	18 467
1998	18 207	9 669	9 507	18 369
1999	18 404	10 237	10 864	17 777
2000	17 789	9 322	10 451	16 660
2001	16 688	9 131	10 262	15 557
2002	15 577	9 730	9 551	15 756
2003	15 790	8 415	10 521	13 684
2004	13 729	7 846	9 418	12 157
2005	12 214	6 262	8 271	10 205
2006	10 236	5 250	6 518	8 968
2007	8 991	4 949	5 839	8 101
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz¹⁾ vor den Verwaltungsgerichten				
1994	1 103	2 987	3 022	1 068
1995	1 085	2 785	2 930	940
1996	943	3 107	2 972	1 078
1997	1 073	2 854	2 905	1 022
1998	972	4 540	2 952	2 560
1999	2 570	3 461	4 351	1 680
2000	1 689	2 603	3 616	676
2001	683	2 547	2 547	683
2002	693	2 742	2 735	700
2003	723	3 244	3 457	510
2004	528	2 614	2 699	443
2005	449	2 060	1 973	536
2006	543	1 788	1 800	531
2007	1 484	4 270	4 433	1 321
Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-clausus-Sachen vor den Verwaltungsgerichten				
1994	129	221	278	72
1995	72	164	173	63
1996	63	186	159	90
1997	90	219	177	132
1998	133	614	436	311
1999	311	842	840	313
2000	374	886	1 058	202
2001	198	1 102	1 239	61
2002	63	2 024	1 741	346
2003	347	2 943	2 627	663
2004	873	3 028	3 194	707
2005	710	2 674	3 328	56
2006	58	2 453	1 558	953

1) ab 2007 mit und ohne Numerus-clausus-Sachen

Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erlidigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
erstinstanzliche Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht				
1994	22	26	27	21
1995	20	59	23	56
1996	56	36	35	57
1997	57	48	42	63
1998	63	54	52	65
1999	65	49	58	56
2000	57	54	51	60
2001	60	50	37	73
2002	66	41	53	54
2003	54	25	33	46
2004	46	30	36	40
2005	39	32	26	45
2006	45	27	27	45
2007	44	38	28	54
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht				
1994	75	622	429	268
1995	273	696	587	382
1996	384	650	649	385
1997	385	649	544	490
1998	490	813	698	605
1999	609	851	850	610
2000	623	795	748	670
2001	682	830	865	647
2002	654	1 023	876	801
2003	830	890	873	847
2004	873	1 034	1 048	859
2005	868	834	913	789
2006	795	895	864	826
2007	826	710	760	776
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz¹⁾ vor dem Oberverwaltungsgericht				
1994	340	263	493	110
1995	107	301	295	113
1996	112	389	338	163
1997	164	370	369	165
1998	166	325	380	111
1999	109	369	330	148
2000	172	348	342	178
2001	182	301	262	221
2002	224	470	352	342
2003	351	401	451	301
2004	302	466	617	151
2005	153	335	389	99
2006	106	336	289	153
2007	194	521	403	312

1) ab 2007 mit und ohne Numerus-clausus-Sachen

Noch: 25. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Verwaltungsgerichten 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Beschwerden gegen Entscheidungen/Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-clausus-Sachen vor dem Obergericht				
1994	-	50	22	28
1995	28	13	36	5
1996	5	15	13	7
1997	7	13	18	2
1998	2	34	4	32
1999	33	76	104	5
2000	5	48	36	17
2001	17	12	26	3
2002	3	36	15	24
2003	24	1	25	-
2004	-	13	6	7
2005	7	31	8	30
2006	30	59	47	42

26. Übersicht über die Geschäftstätigkeit bei den Sozialgerichten 1994 bis 2007

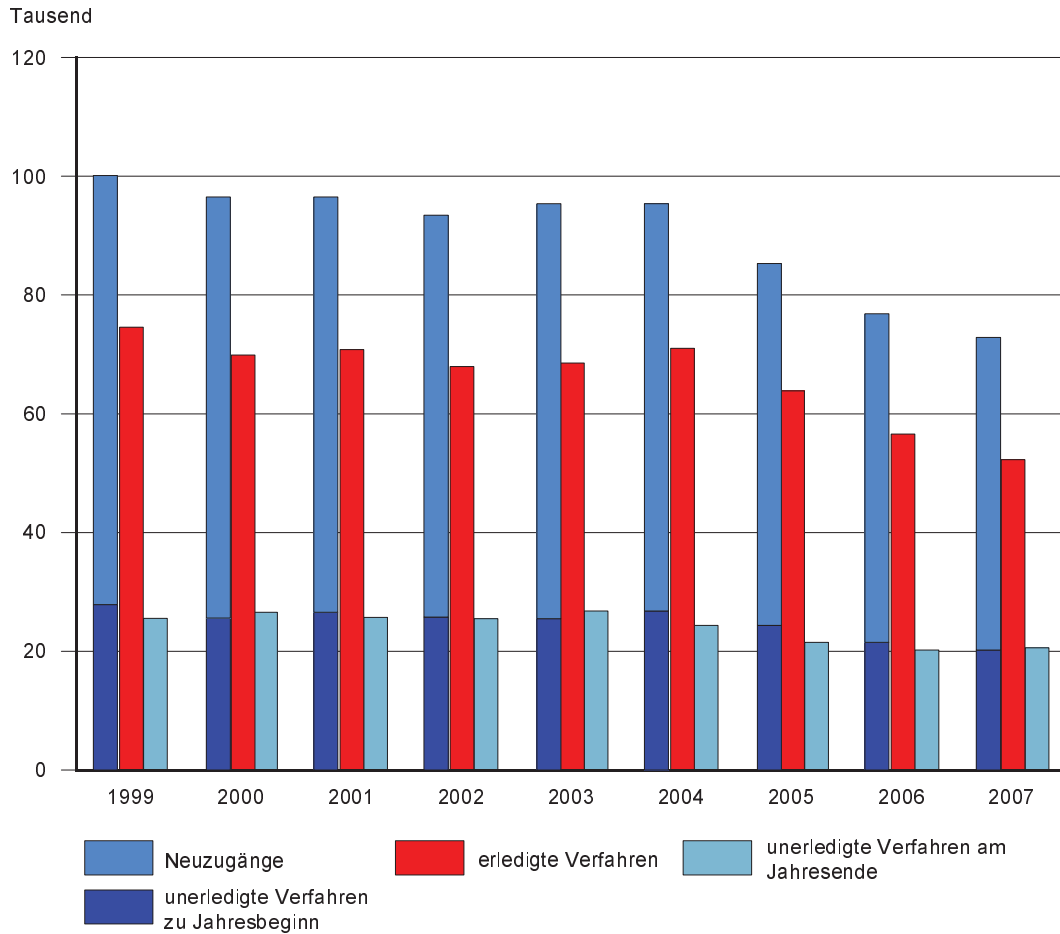
Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Klagen vor den Sozialgerichten				
1994	4 979	9 670	6 953	7 696
1995	7 670	12 510	8 777	11 403
1996	11 403	11 566	10 542	12 427
1997	12 427	15 057	10 898	16 586
1998	16 587	13 137	11 957	17 767
1999	17 767	13 078	12 930	17 915
2000	17 916	13 170	13 026	18 060
2001	18 062	15 316	13 830	19 548
2002	19 550	16 372	15 351	20 571
2003	20 576	18 652	14 677	24 551
2004	24 557	19 034	17 279	26 312
2005	26 306	19 960	21 098	25 168
2006	25 164	21 519	20 388	26 295
2007	26 175	25 868	22 388	29 655
Berufungen vor dem Landessozialgericht				
1994	242	489	283	448
1995	447	576	390	633
1996	633	789	654	768
1997	768	923	736	955
1998	955	936	701	1 190
1999	1 190	1 319	924	1 585
2000	1 584	1 223	1 164	1 643
2001	1 642	1 358	1 345	1 655
2002	1 656	1 438	1 406	1 688
2003	1 693	1 633	1 432	1 894
2004	1 891	1 864	1 643	2 112
2005	2 131	1 919	1 701	2 349
2006	2 350	1 846	1 748	2 448
2007	2 450	1 997	1 793	2 654

Quelle: bis 2006 Sächsisches Staatsministerium der Justiz

27. Übersicht über die Geschäftstätigkeit beim Sächsischen Finanzgericht 1994 bis 2007

Jahr	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende
Klagen				
1994	275	639	393	521
1995	521	776	518	779
1996	779	1 030	729	1 080
1997	1 079	1 559	876	1 762
1998	1 761	1 876	1 365	2 272
1999	2 271	2 084	1 660	2 695
2000	2 701	2 036	1 770	2 967
2001	2 964	1 938	1 878	3 024
2002	3 026	2 296	1 925	3 397
2003	3 399	2 537	2 388	3 548
2004	3 546	2 193	2 489	3 250
2005	3 248	1 894	2 300	2 842
2006	2 842	1 840	1 737	2 945
2007	2 945	1 907	1 848	3 004
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz				
1994	49	149	125	73
1995	72	157	159	70
1996	70	224	200	94
1997	94	315	279	130
1998	131	352	337	146
1999	147	444	403	188
2000	188	403	399	192
2001	193	408	451	150
2002	149	435	412	172
2003	172	567	529	210
2004	209	536	567	178
2005	178	489	507	160
2006	160	505	442	223
2007	223	607	565	265

Abb. 1 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 1999 bis 2007
Zivilgerichtsbarkeit
 Zivilverfahren



Erledigte Verfahren 2007 nach Sachgebieten in Prozent

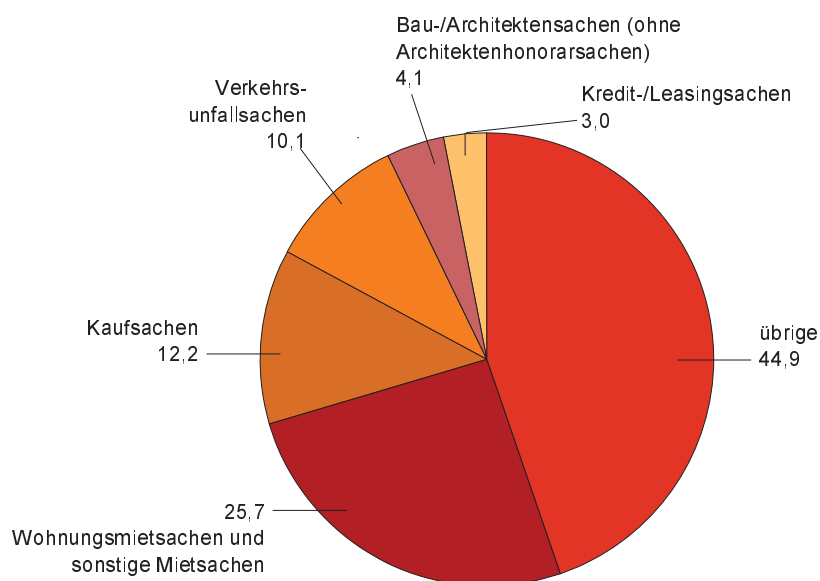
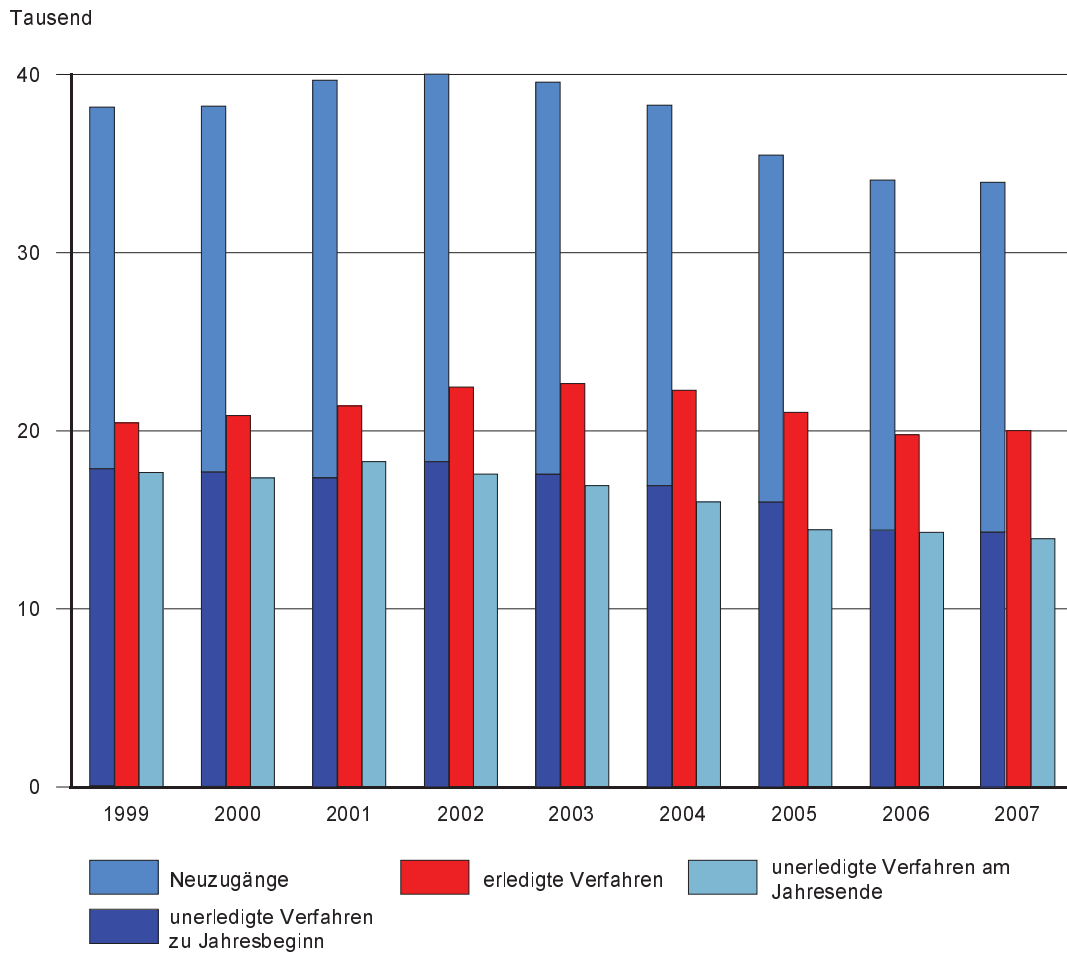


Abb. 2 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 1999 bis 2007
Zivilgerichtsbarkeit
Familiensachen



Erledigte Verfahren 2007 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent

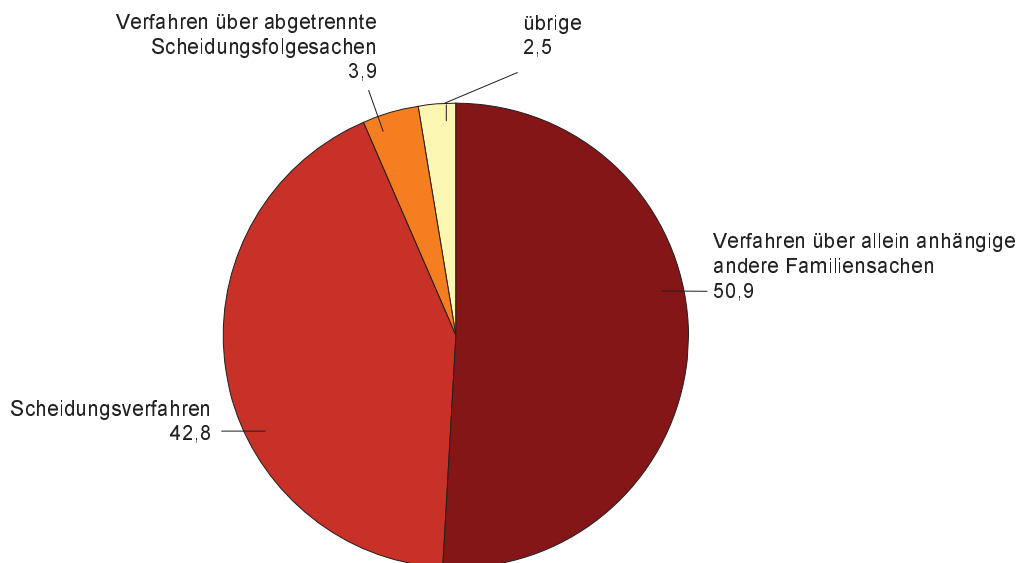
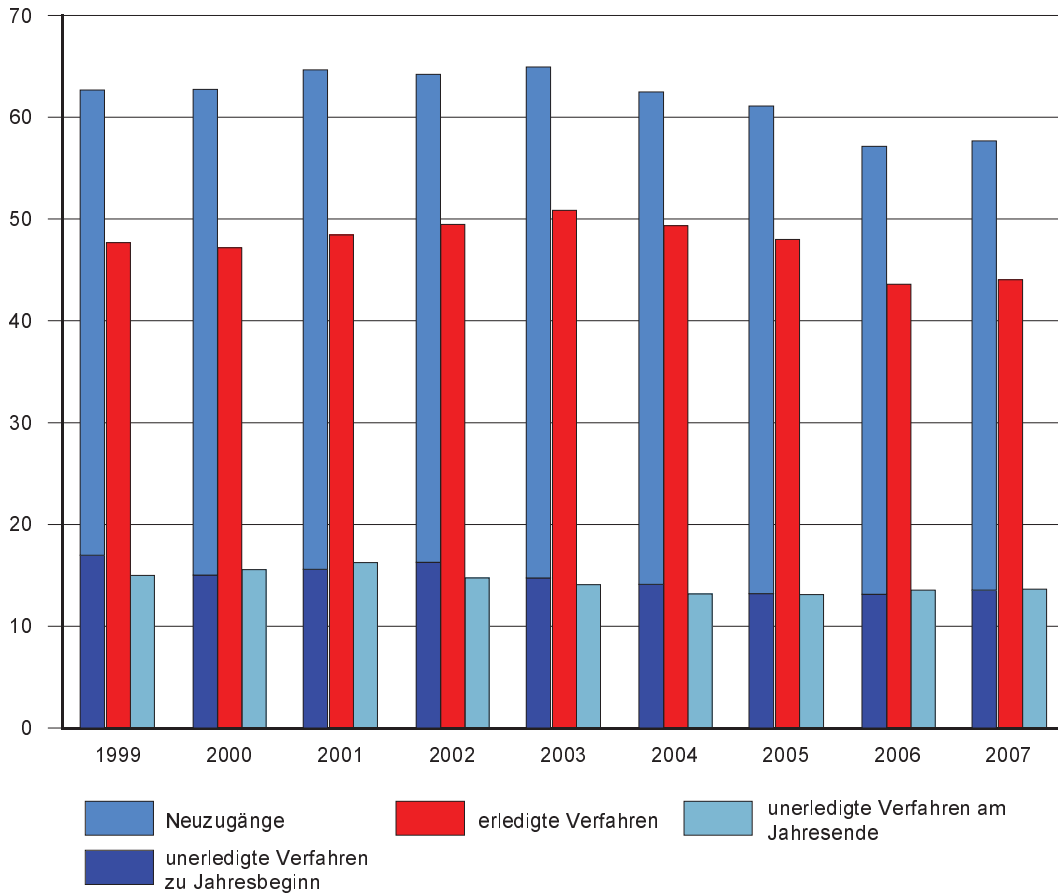


Abb. 3 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 1999 bis 2007

Strafgerichtsbarkeit

Strafverfahren

Tausend



Erledigte Verfahren 2007 nach Sachgebietsgruppen in Prozent

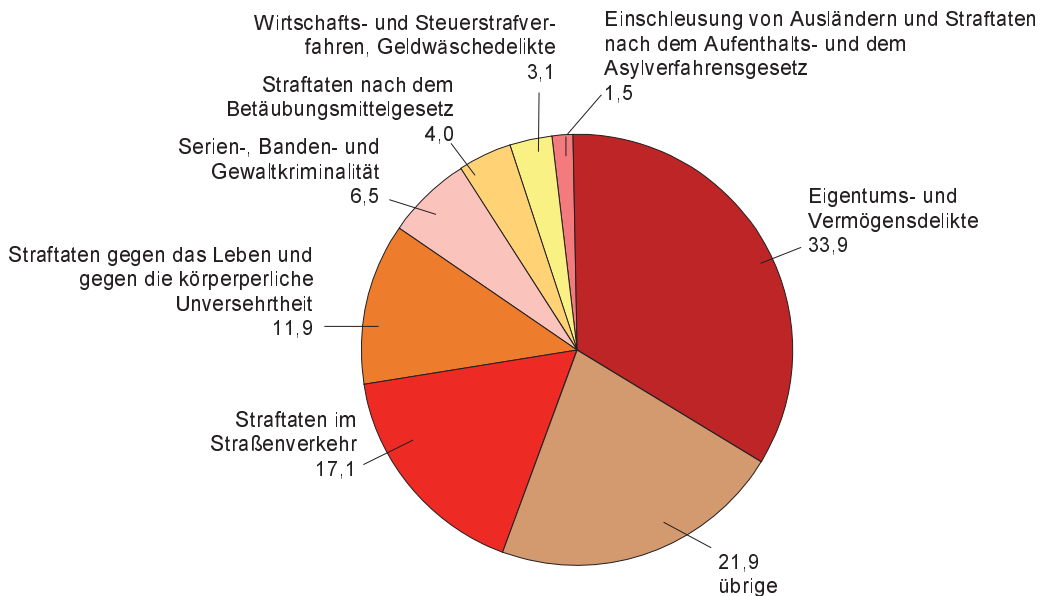
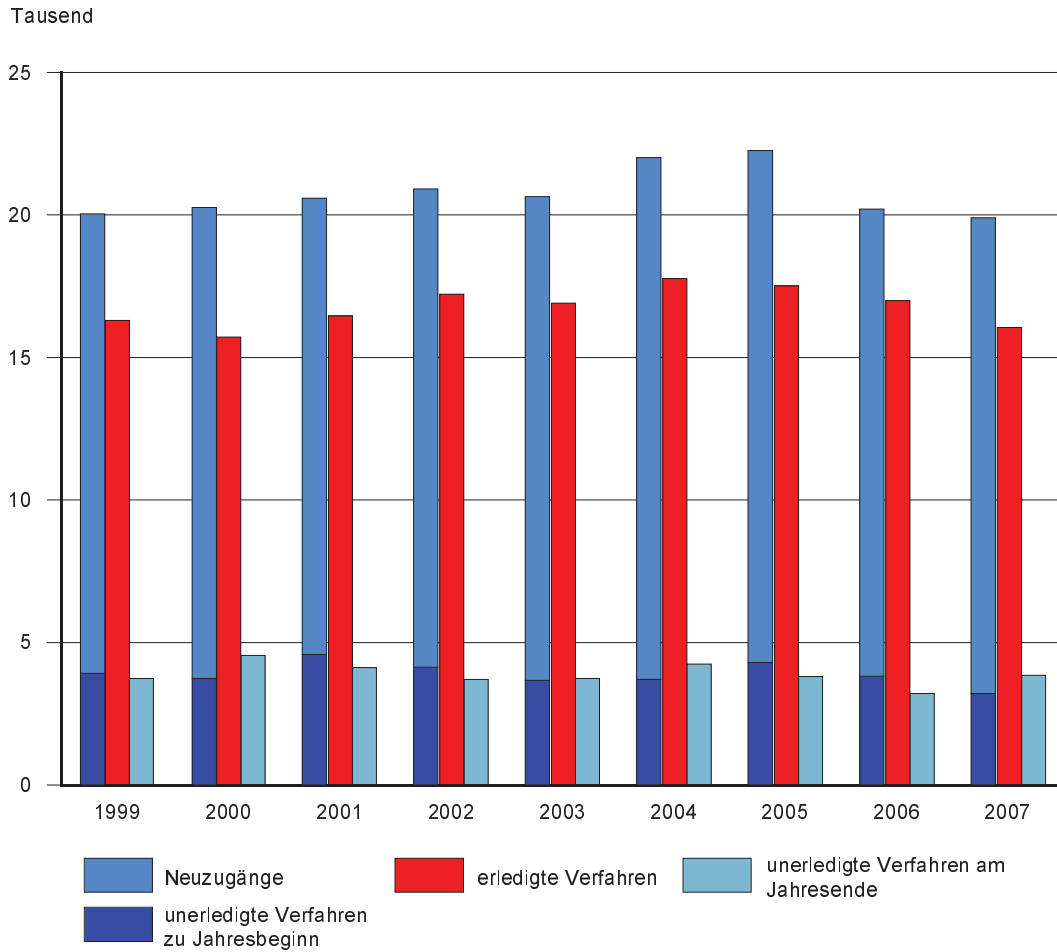


Abb. 4 Geschäftsentwicklung bei den Amtsgerichten 1999 bis 2007

Strafgerichtsbarkeit

Bußgeldverfahren



Erledigte Verfahren 2007 nach der Art der Erledigung in Prozent

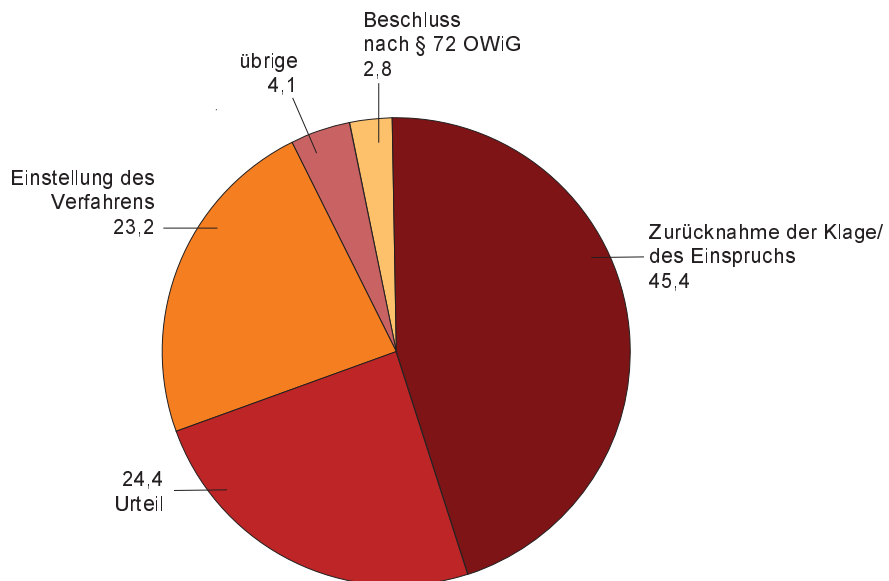


Abb. 5 Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten 2007 nach Sachgebieten in Prozent

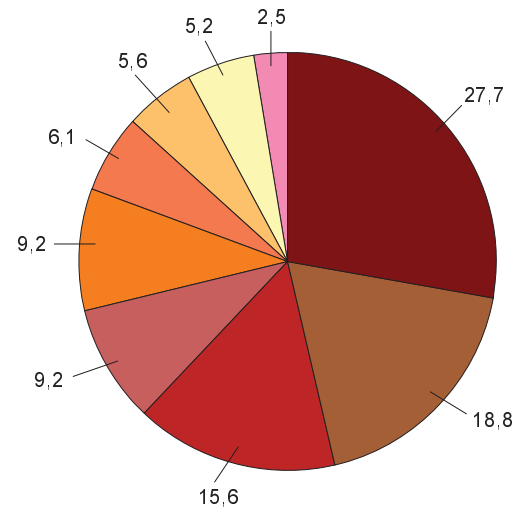
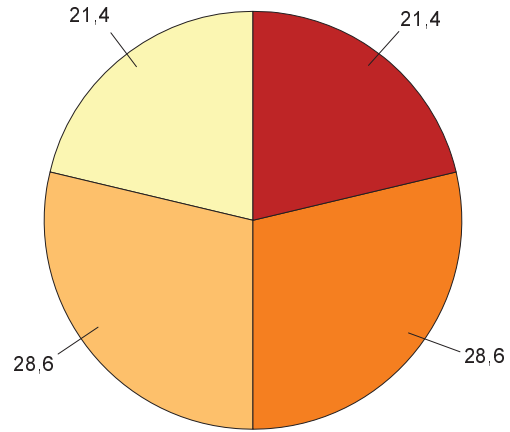


Abb. 6 Hauptverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht 2007 nach Sachgebieten in Prozent



- | | | |
|---|---|-------------------------|
| Ausländer- und Asylrecht | Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht | Abgabenrecht |
| Recht des Öffentlichen Dienstes, Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren | Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz | Bildungsrecht und Sport |
| Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe | übrige |

Abb. 7 Klagen vor dem Finanzgericht 2007 nach Sachgebieten in Prozent

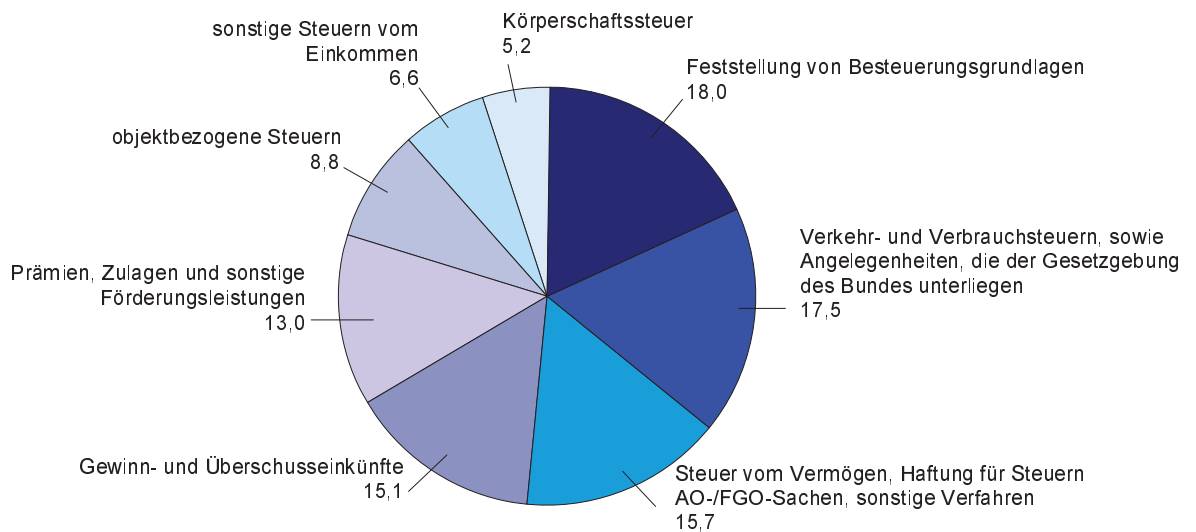


Abb. 8 Klagen vor den Sozialgerichten 2007 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent

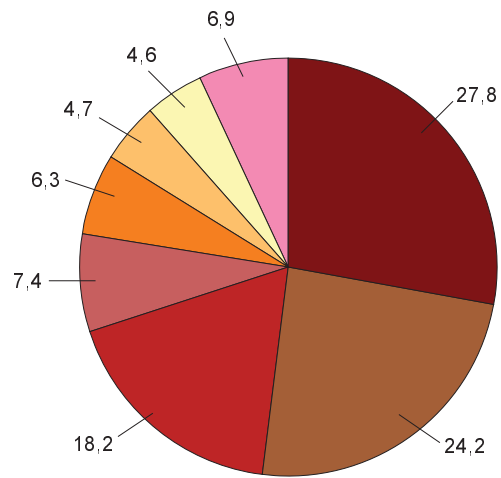
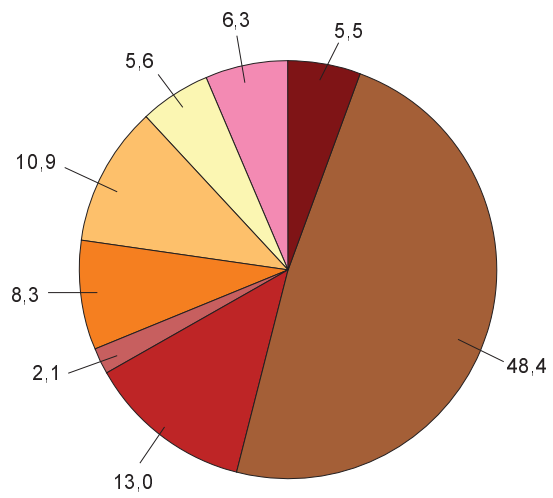


Abb. 9 Berufungen vor dem Landessozialgericht 2007 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent











- | | | |
|--|---|---|
|  Anliegenheiten nach dem SGB II |  Rentenversicherung |  Anliegenheiten der Bundesagentur für Arbeit |
|  Vertrags(zahn)arztangelegenheiten |  Krankenversicherung |  Unfallversicherung |
|  Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX |  übrige | |

Abb. 10 Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten 2007 nach dem Verfahrensgegenstand in Prozent

